



# Sprachraum Europa:

## Deutsch lernen – Europa verstehen

**Autorinnen:**

Alla Paslavska  
Tetiana Ljashenko  
Tetiana Sopila  
Oksana Molderf  
Natalja Palamar  
Oleksandra Schumjatska

Mit Unterstützung von





# Inhalt

Einleitung	04
Kapitel 1	05
Kapitel 2	22
Kapitel 3	50
Kapitel 4	72
Kapitel 5	96
Kapitel 6	115

# Einleitung

Europa ist vielfältig, dynamisch und voller Stimmen, Geschichten und Ideen. Wer heute Deutsch lernt, begegnet dieser europäischen Wirklichkeit auf Schritt und Tritt – in Politik, Kultur, Medien und im Alltag. Das elektronische Lehrwerk „Sprachraum Europa: Deutsch lernen – Europa verstehen“ lädt Lernende dazu ein, diese Vielfalt nicht nur sprachlich, sondern auch inhaltlich zu entdecken.

In sechs thematisch klar strukturierten Kapiteln erfahren die Studierenden, wie die Europäische Union entstanden ist, wofür sie steht, wie sie funktioniert und was sie für Menschen in Europa – einschließlich der Ukraine – bedeutet. Jedes Kapitel kombiniert authentische Materialien, anschauliche Aufgaben und kommunikative Handlungsimpulse, die das Lernen lebendig machen und dazu motivieren, eigene Positionen zu formulieren, kritisch zu denken und aktiv mitzudiskutieren.

Das Lehrwerk verbindet gezielte Sprachförderung mit europabezogenem Wissen: Texte, Hör- und Videomaterialien, kreative Schreibaufgaben, Übersetzungsübungen sowie ein Glossar unterstützen einen systematischen Kompetenzerwerb. Die klare Struktur und der Einsatz digitaler Werkzeuge machen das Lernen flexibel – im Unterricht ebenso wie im Selbststudium.

„Sprachraum Europa“ richtet sich an Studierende ukrainischer Hochschulen, die Deutsch als Fremdsprache lernen und Europa aus sprachlicher, kultureller und gesellschaftlicher Perspektive besser verstehen möchten. Es fördert nicht nur sprachliche Fertigkeiten, sondern auch interkulturelle Sensibilität und europäische Reflexionskompetenz – Fähigkeiten, die in einer vernetzten Welt zunehmend wichtiger werden.

Das Projekt wurde mit der Unterstützung der Hanns-Seidel-Stiftung Ukraine realisiert.



# Kapitel 1

Europa wächst zusammen: Die Geschichte der Europäischen Union für den Unterricht erklärt

# Lernziele



- Die wichtigsten Stationen der EU-Geschichte benennen.
- Texte zum Thema Geschichte der EU verstehen.
- Informationen zum Thema mündlich und schriftlich wiedergeben.
- Eigene Meinung zur EU äußern.
- Zentralen Wortschatz aktiv verwenden.
- Thematische Hörtexte verstehen und interpretieren.
- Texte aus dem Deutschen ins Ukrainische übersetzen.

## 1. Brainstorming

**Was wissen Sie über die EU und was verbindet Sie mit der Europäischen Union? Arbeiten Sie in Gruppen aus 2-3 Personen und sammeln Sie Stichwörter. Stellen Sie dann Ergebnisse kurz im Plenum vor.**



## 2. Mini-Quiz

**Bearbeiten Sie das folgende Mini-Quiz zur Europäischen Union. Wählen Sie bei jeder Frage die richtige Antwort aus und notieren Sie Ihre Wahl.**

1) Wann wurde die EU offiziell gegründet?

- a 1945
- b 1957
- c 1993

2) Wie viele Mitgliedsstaaten hat die EU heute?

- a 15
- b 27
- c 30

3) In welcher Stadt befindet sich das Europäische Parlament?

- a Brüssel
- b Berlin
- c Rom

4) Welche Währung benutzen die meisten EU-Länder?

- a Franken
- b Pfund
- c Euro

Beginn des  
gemeinsamen  
europäischen Marktes

Die sechs Länder unterzeichnen die Römischen Verträge und gründen die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG).

Gemeinsame Währung  
in heute 20 Ländern

Der Euro wird als Bargeld eingeführt.

Erweiterung nach  
Südosteuropa

Bulgarien und Rumänien werden Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

Erster EU-Austritt –  
Beginn einer neuen  
politischen Phase

Das Vereinigte Königreich verlässt als erstes Land die Europäische Union.

Römische Verträge

Einführung des Euro

Beitritt von Bulgarien und Rumänien

Brexit

1951

1957

1992/93

2002

2004

2007

2013

2020

2025

Europäische  
Gemeinschaft für  
Kohle und Stahl

Vertrag von Maastricht

Große Erweiterung

Beitritt von Kroatien

Stärkung der  
Zusammenarbeit

Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, Luxemburg und die Niederlande gründen eine gemeinsame Organisation.

Der Vertrag wandelt die EWG in die Europäische Union um

Zehn neue Länder – vor allem aus Mittel- und Osteuropa – treten der EU bei.

Kroatien wird 28. Mitgliedsstaat der EU.

Fokus auf Klimawandel, Digitalisierung, Sicherheit und Verteidigung.

Wirtschaftliche  
Zusammenarbeit – Ziel:  
Frieden und Stabilität

Mehr politische  
Zusammenarbeit, Plan  
für gemeinsame  
Währung

Die EU wächst auf 25  
Mitgliedsstaaten

Stärkung der EU in  
Südosteuropa

Die EU will  
unabhängiger und  
handlungsfähiger  
werden

### 3. Lückentext

Sie haben auf der vorigen Seite einen Zeitstrahl zur Entwicklung der Europäischen Union kennengelernt. Überprüfen Sie nun Ihr Verständnis: Ergänzen Sie den folgenden Lückentext mithilfe der Informationen aus dem Zeitstrahl.

Euro ▪ Kohle und Stahl ▪ Frieden ▪ 2004 ▪ 2025 ▪ Green Deal

Die Europäische Gemeinschaft für \_\_\_\_\_ wurde 1951 gegründet. Das Ziel war es, \_\_\_\_\_ zu sichern. Im Jahr \_\_\_\_\_ traten zehn neue Länder bei. Der \_\_\_\_\_ wurde 2002 als gemeinsame Währung eingeführt. Im Jahr \_\_\_\_\_ stärkt die EU ihre Zusammenarbeit beim \_\_\_\_\_.

### 4. Leseverstehen

a) Lesen Sie die folgenden kurzen Informationstexte zu den einzelnen Stationen des Zeitstrahls. Überprüfen Sie anschließend Ihr Verständnis, indem Sie die Fragen nach jedem Text beantworten. Orientieren Sie sich dabei an den wichtigsten Daten und Ereignissen.

1951 – Montanunion

Nach dem Zweiten Weltkrieg lag Europa in Trümmern. Sechs Länder – Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande – gründeten die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), die sogenannte Montanunion. Ziel war, Frieden zu sichern und die wirtschaftliche Erholung zu fördern.

1) Welche Länder waren an der Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl beteiligt?

2) Welches Ziel verfolgten die Gründerstaaten der Montanunion nach dem Zweiten Weltkrieg?

3) Warum war die Montanunion für Europa nach dem Krieg von besonderer Bedeutung?

montan



Bergbau und Hüttenwesen betreffend

### 1957 - Vertrag von Rom

Sechs Jahre später unterzeichneten die Mitgliedsstaaten den Vertrag von Rom. Damit wurde die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) gegründet. Ziel: ein gemeinsamer Markt mit freiem Waren-, Personen-, Kapital- und Dienstleistungsverkehr.

1) Was wurde durch den Vertrag von Rom gegründet?

2) Welche Ziele verfolgte die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)?

.....  
.....

1) Was wurde durch den Vertrag von Maastricht gegründet?

2) Welche neuen Politikbereiche kamen mit der Gründung der EU hinzu?

.....  
.....  
.....

### 1992/93 - Vertrag von Maastricht

Nach dem Ende des Kalten Kriegs wurde die Zusammenarbeit vertieft. Der Vertrag von Maastricht gründete die Europäische Union (EU). Neue Politikbereiche kamen hinzu - z. B. Außen- und Sicherheitspolitik - und der Euro wurde vorbereitet.

### 2002 - Einführung des Euro

Nach dem Ende des Kalten Kriegs wurde die Zusammenarbeit vertieft. Der Vertrag von Maastricht gründete die Europäische Union (EU). Neue Politikbereiche kamen hinzu - z. B. Außen- und Sicherheitspolitik - und der Euro wurde vorbereitet.

1) Wann wurde der Euro eingeführt und was ersetzte er?

2) Inwiefern machte der Euro den gemeinsamen Markt für die Menschen spürbar?

.....  
.....  
.....  
.....



## Heute - Herausforderungen

Die EU steht heute vor Aufgaben wie Klimaschutz, Migration, Digitalisierung und sozialer Gerechtigkeit. Doch das ursprüngliche Ziel bleibt: Frieden und Zusammenarbeit in Europa sichern.



- 1) Wann wurde der Euro eingeführt und was ersetzte er?
  - 2) Inwiefern machte der Euro den gemeinsamen Markt für die Menschen spürbar?
- 
- 

## 5. Diskussion

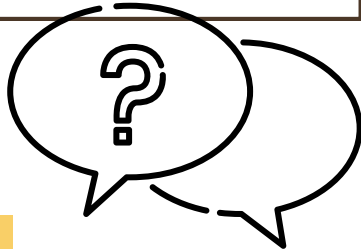
**Diskutieren Sie folgende Frage: Welche Rolle sollte die Europäische Union in Zukunft in der Welt spielen? Verwenden Sie dabei die Redemittel auf der nächsten Seite. Tauschen Sie Ihre Positionen mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner bzw. in der Gruppe aus und begründen Sie Ihre Meinung.**

**Bereiten Sie sich auf die Diskussion vor, indem Sie die folgenden Stichpunkte durchdenken. Notieren Sie bei Bedarf kurze Ideen oder Beispiele.**

- 1) Welche globalen Herausforderungen sollte die EU in Zukunft stärker beeinflussen?
- 2) Welche Werte sollte die Europäische Union international vertreten?
- 3) Wie kann die EU ihre Einheit und Glaubwürdigkeit nach außen stärken?

## Meinung ausdrücken

- *Meiner Meinung nach ...*
- *Ich bin der Ansicht, dass ...*
- *Für mich ist entscheidend, dass ...*

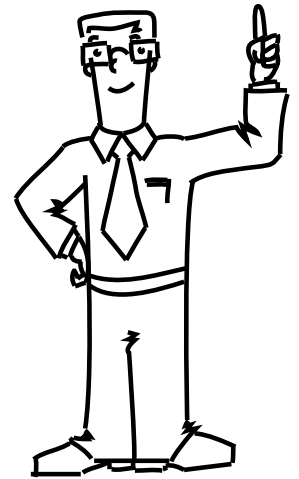


## Zustimmen / teilweise zustimmen

- *Da stimme ich Ihnen zu.*
- *Ich sehe das genauso.*
- *Damit bin ich einverstanden.*
- *Einerseits ..., andererseits ...*
- *Ich verstehe Ihren Punkt, aber ...*
- *Im Prinzip ja, aber ...*

## Widersprechen

- *Ich sehe das anders.*
- *Damit bin ich nicht ganz einverstanden, denn ...*
- *Ich bin skeptisch, ob ...*



## Beispiele und Begründungen geben

- *Ein Beispiel dafür ist ...*
- *Das liegt daran, dass ...*
- *Dafür gibt es mehrere Gründe, zum Beispiel ...*
- *Man kann das gut an ... sehen.*

## Nach der Meinung fragen

- *Wie sehen Sie die zukünftige Rolle der EU?*
- *Was ist Ihre Meinung zu ...?*
- *Wie würden Sie ... einschätzen?*

## Vorschläge machen

- *Ich würde vorschlagen, dass die EU ... stärkt.*
- *Vielleicht könnte die EU künftig ...*
- *Es wäre sinnvoll, wenn die EU ... fördert.*



## Zusammenfassen / abschließen

- *Zusammenfassend kann man sagen, dass ...*
- *Insgesamt denke ich, dass ...*
- *Zum Schluss möchte ich betonen, dass*



## 1. Lückenübung

**Füllen Sie den Lücken in den Sätzen mit den passenden Wörtern aus dem Kasten aus. Einige Wörter werden nicht benötigt.**

Binnenmarkt ▪ Erweiterung ▪  
Mitgliedsstaaten ▪ Institutionen ▪  
Verfassung ▪ Verhandlung ▪ Ratifikation ▪  
EU-Kommission ▪ Rechtsvorschriften ▪  
Integrationsprozess

- 1) Die Europäische Union besteht derzeit aus 27 \_\_\_\_\_.
- 2) Der europäische \_\_\_\_\_ garantiert den freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Personen.
- 3) Neue Länder müssen intensive \_\_\_\_\_ führen.
- 4) Ein Vertrag tritt erst nach der \_\_\_\_\_ in Kraft.

## 2. Zuordnung

**Ordnen Sie die Begriffe den passenden Synonymen bzw. Paraphrasen zu. Einige Angaben passen genau zusammen, andere unterscheiden sich nur leicht in der Bedeutung.**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Richtlinie     | a) Eigenständigkeit / Unabhängigkeit          |
| <input type="checkbox"/> Binnenmarkt    | b) Eintritt / Aufnahme                        |
| <input type="checkbox"/> Beitritt       | c) EU-Land / Vertragsstaat                    |
| <input type="checkbox"/> Integration    | d) Handlungsanweisung / Vorgabe               |
| <input type="checkbox"/> Verordnung     | e) Budget / Finanzplanung                     |
| <input type="checkbox"/> Mitgliedsstaat | f) Rechtsvorschrift / verbindliche Regelung   |
| <input type="checkbox"/> Souveränität   | g) Eingliederung / Zusammenführung            |
| <input type="checkbox"/> Haushaltsplan  | h) gemeinsamer Markt / freier Wirtschaftsraum |

**Fallen Ihnen weitere passende Synonyme ein? Notieren Sie diese.**

.....

.....

### 3. Kollokationsübung

Bilden Sie eigene Sätze mit den angegebenen Ausdrücken. Achten Sie darauf, die Wendungen sinnvoll und im passenden Kontext zu verwenden

1 ein Abkommen abschließen

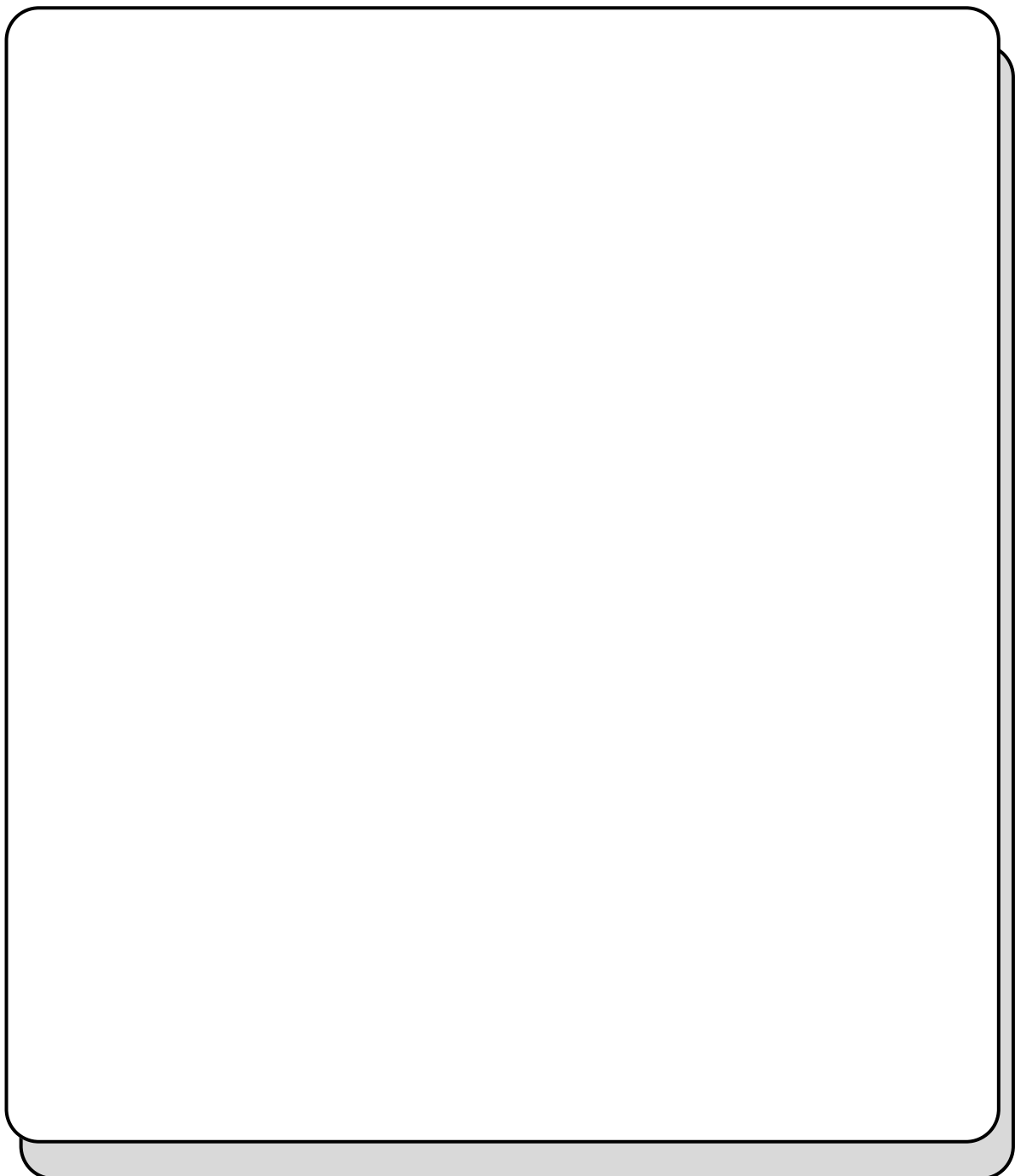
4 ein Gesetz umsetzen

2 eine Entscheidung treffen

5 den Binnenmarkt stärken

3 eine Richtlinie erlassen

6 eine Position vertreten





## 1. Interview

Hören Sie das **Interview** mit drei Personen zum Thema „Was bedeutet die EU heute?“ zweimal. Beantworten Sie anschließend die Fragen zum Hörtext. Notieren Sie dabei die wichtigsten Aussagen jeder Person.

Anna: .....

.....

Carlos: .....

.....

Magda: .....

.....



**Beantworten Sie nun die Fragen.**

- 1) Welche Vorteile nennen die drei Personen?
- 2) Welche Probleme erwähnt Anna?
- 3) Welche Hoffnungen äußern Carlos und Magda?
- 4) Was ist Ihre Meinung zur EU?

## 3. Video

Sehen Sie das **Video** zur Geschichte der Europäischen Union. Beantworten Sie anschließend die Fragen zum Inhalt und notieren Sie die wichtigsten Informationen in Stichpunkten. Achten Sie dabei auf zentrale Ereignisse und Entwicklungen.

- 1) Was fand 1951 statt?
- 2) Was war das Ziel der Montanunion?
- 3) Welche Verträge wurden danach abgeschlossen?
- 4) Worüber haben sie entschieden?

.....

.....

.....

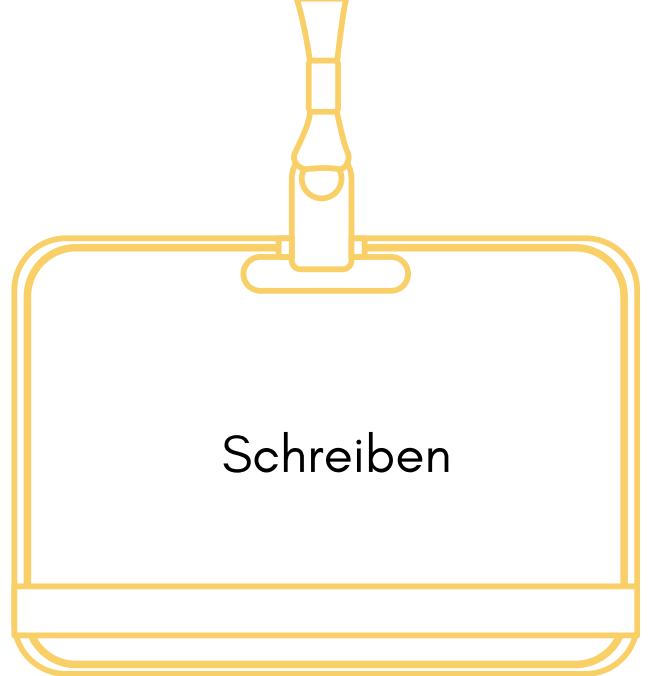
.....



## 1. Aufsatz

**Schreiben Sie einen kurzen Text von etwa 150 Wörtern zum Thema: „Was bedeutet die Europäische Union für mich persönlich?“. Verwenden Sie dabei mindestens fünf neue Wörter aus dem Hörtext. Achten Sie auf eine klare Textstruktur.**

**Redemittel helfen dabei, einen Text klar und logisch zu strukturieren sowie Ihre Gedanken verständlich zu ordnen. Einige Beispiele finden Sie unten. Ergänzen Sie die Liste anschließend selbstständig um weitere geeignete Formulierungen.**



Einleitung

- Die Europäische Union spielt für mich eine wichtige Rolle, weil ...
- In diesem Text möchte ich darstellen, ...
- ...

Hauptteil

- Ein großer Vorteil der EU ist ...
- Außerdem spielt ... eine große Rolle.
- ...

Schluss

- Zusammenfassend kann man sagen, dass ...
- Abschließend möchte ich betonen, dass ...
- ...

**Was bedeutet die Europäische Union für mich persönlich?**

**1. Einfache und erweiterte Sätze**  
**a) Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Ukrainische.**

1) Die Europäische Union entstand nach dem Zweiten Weltkrieg aus dem Wunsch nach Frieden und Zusammenarbeit.

.....  
.....  
.....

2) Die Römischen Verträge wurden 1957 unterzeichnet.

.....

3) 1992 wurde die EU offiziell gegründet.

.....

4) Der Euro wurde 1999 eingeführt.

.....

5) Die EU hat heute 27 Mitgliedsstaaten.

.....

**b) Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Ukrainische. Achten Sie dabei besonders auf das Passiv und auf die korrekte Wiedergabe der fachsprachlichen Begriffe aus dem Bereich der europäischen Integration.**

1) Die Europäische Gemeinschaft wurde gegründet, um Kriege zu verhindern.

.....

2) Der Integrationsprozess entwickelte sich Schritt für Schritt.

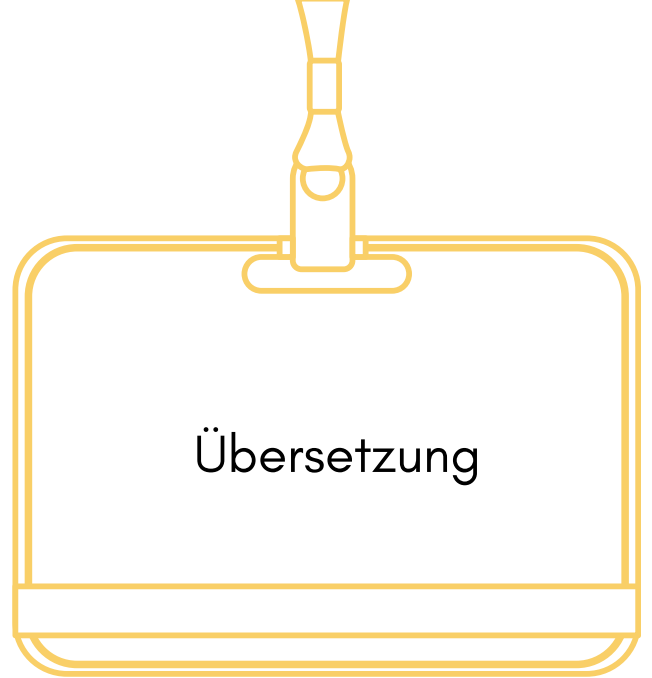
.....

3) Der Vertrag von Lissabon modernisierte die Entscheidungsstrukturen.

.....

4) Die Osterweiterung 2004 war historisch.

.....



5) Viele Mitgliedsstaaten gewannen an Einfluss.

---

## 2. **Übersetzung eines Fachtextes**

**Übersetzen Sie den Fachtext präzise ins Ukrainische und achten Sie auf die korrekte Wiedergabe der Terminologie.**

Die Europäische Union hat ihre Wurzeln nach dem Zweiten Weltkrieg. Ziel war es, durch wirtschaftliche Zusammenarbeit neue Konflikte zu verhindern. Die Gründung der EWG 1957 war ein entscheidender Schritt. Heute steht die EU für Frieden, Demokratie und Wohlstand.

## 3. **Kreative Übersetzung**

**Übertragen Sie den Satz stilistisch angemessen ins Ukrainische.**

Die Europäische Union ist nicht nur ein politisches Projekt, sondern auch ein Symbol für Versöhnung, Zusammenarbeit und gemeinsame Zukunft.

---

---

---

---

---

---

---

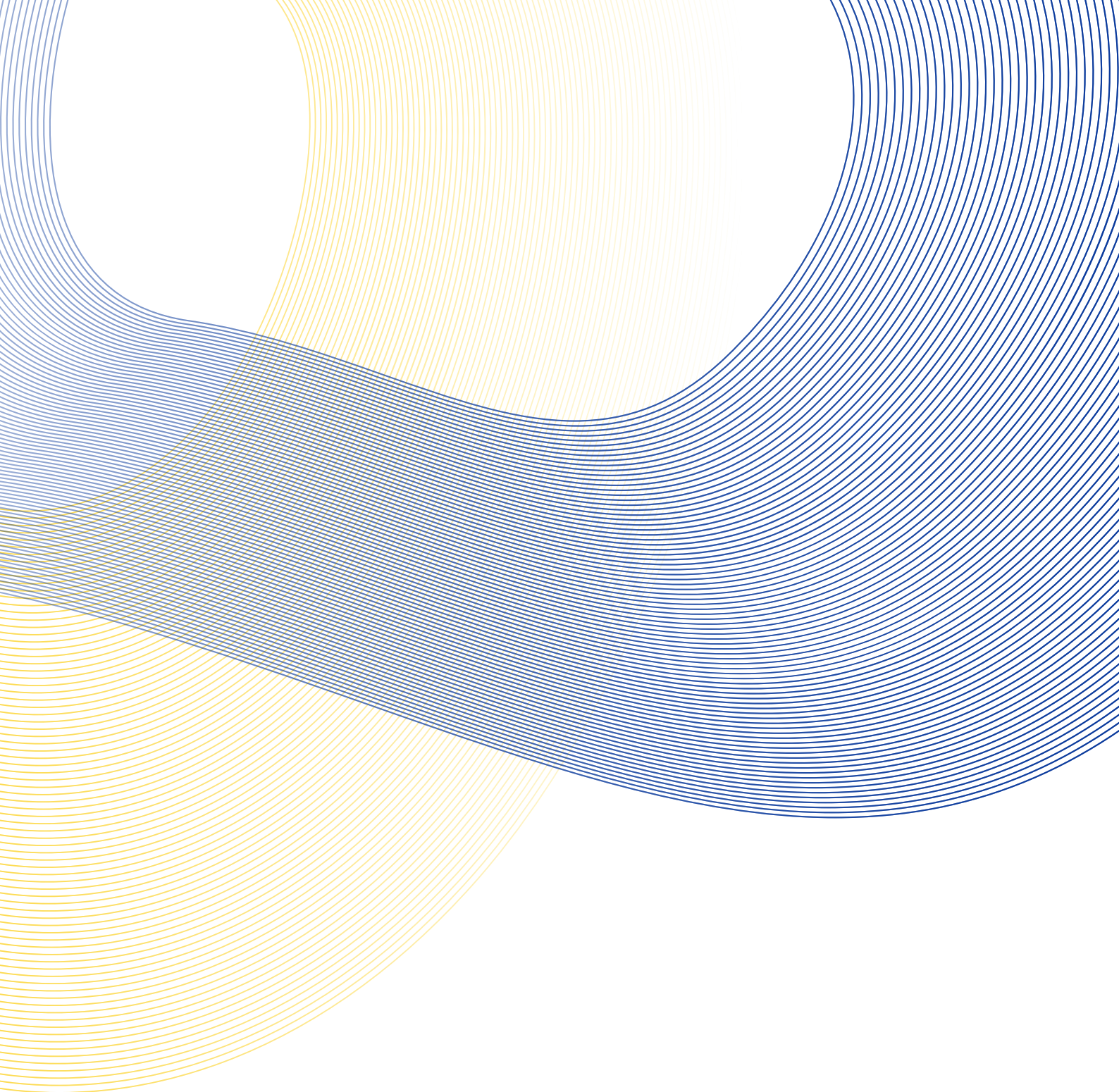
---

---

---

die Europäische Union (EU)  
das Europäische Parlament  
die EU-Kommission  
der Europäische Rat  
der Europäische Gerichtshof (EuGH)  
der Mitgliedsstaat  
die Institution  
die Rechtsvorschrift  
der Integrationsprozess  
die Verfassung  
die Montanunion (EGKS)  
der Vertrag von Rom  
der Vertrag von Maastricht  
die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)  
die Einführung des Euro  
die Erweiterung  
die Ratifikation  
die Verhandlung  
der Zeitstrahl  
der Kalte Krieg  
der Binnenmarkt  
der freie Warenverkehr  
der Kapitalverkehr  
die Personenfreizügigkeit  
der Dienstleistungsverkehr  
die politische Union  
die wirtschaftliche Zusammenarbeit  
die gemeinsamen Werte  
der Frieden  
die Stabilität  
der Klimaschutz  
die Migration  
die Digitalisierung





# Kapitel 2

Was Europa zusammenhält:  
Die Grundprinzipien der EU verständlich vermitteln

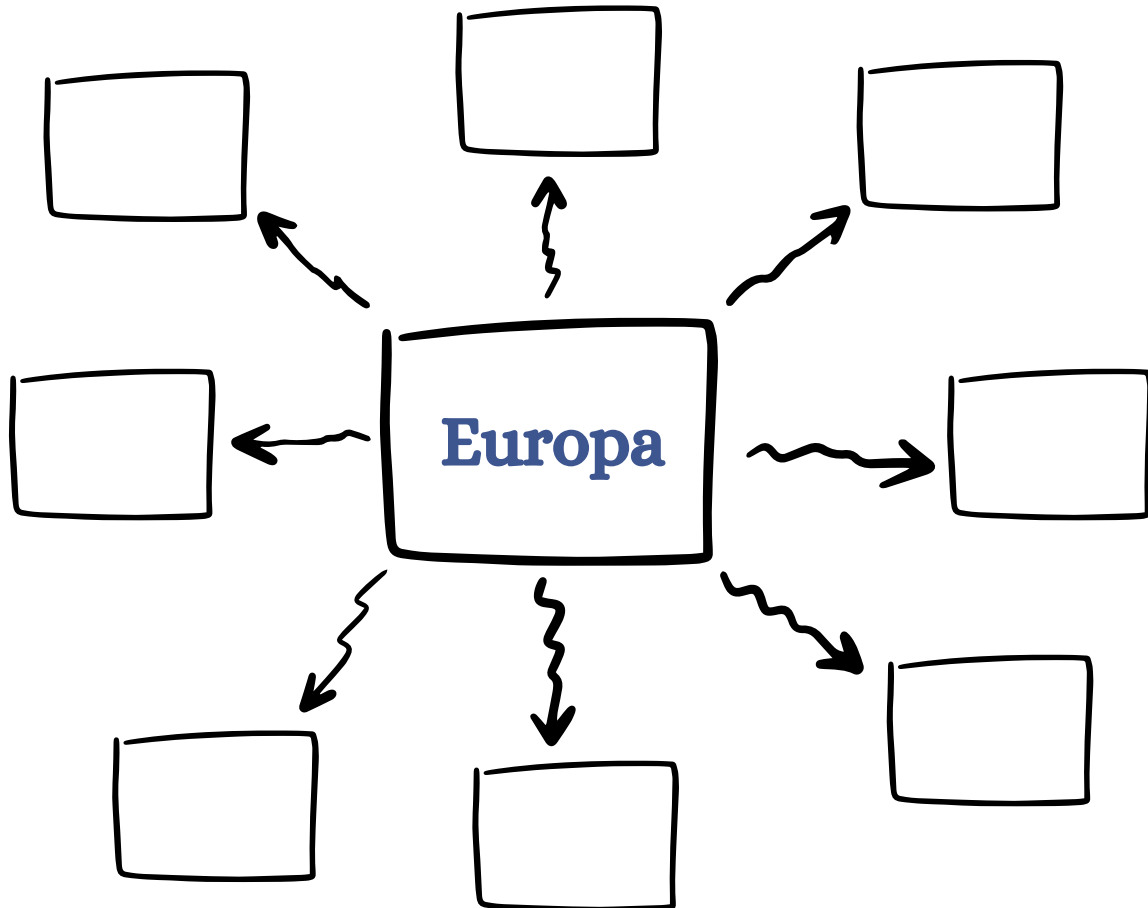
# Lernziele



- die Grundsätze und Leitprinzipien der EU nennen
- die wichtigsten Herausforderungen der EU benennen
- die zentralen Werte der EU definieren und erklären (Menschenwürde, Rechtsstaatlichkeit, Demokratie, Gleichheit, Freiheit, Europäischer Grüner Deal, soziale Marktwirtschaft, Digitalisierung und KI, gemeinsames Migrationssystem in Europa)
- eine strukturierte Zusammenfassung einer Rede verfassen, dabei das Thema und den Kontext benennen, zentrale Probleme darstellen, Ursachen und Folgen beschreiben
- Vokabular zum Thema korrekt in mündlicher und schriftlicher Kommunikation anwenden
- einen Blog-Eintrag verfassen, dabei über eigene Eindrücke von einem Lied berichten und eigene Meinung zu den EU-Werten äußern
- einen Übersetzungsauftrag erfüllen

## 1. Brainstorming

Denken Sie an Europa – welche Werte kommen Ihnen sofort in den Sinn? Schreiben Sie Ihre Assoziationen auf.



## 2. Bildimpuls: Karikatur analysieren

Wählen Sie eine Karikatur auf den folgenden Seiten aus. Beschreiben Sie sie gemeinsam in Ihrer Kleingruppe und beantworten Sie die dazugehörigen Fragen. Diskutieren Sie die Karikaturen in Kleingruppen.

### Stil/Wie?

Was sieht man  
(Personen, Gegenstände  
im Vorder- oder  
Hintergrund, Farben,  
Sprechblasen, Mimik,  
Gestik)

- Was fällt besonders auf?
- Welche Mittel verwendet der/die Karikaturist/-in?
- Auf welche Weise spricht er/sie uns an?
- Wie werden Personen dargestellt?
- Welche Typisierungen werden verwendet?

**Aussage/Was?**

- Was wird ausgesagt?
- Welches Problem/Ereignis ist dargestellt?
- Welche Personen sind zu erkennen?
- In welchen Lebenssituationen?
- Welcher Widerspruch wird aufgedeckt?

**Zeit/Ort/Wann?/Wo?**

- Wann ist die Karikatur entstanden?
- Wo ist sie entstanden?
- Was wissen wir aus anderen Quellen über diese Zeit?

**Intention/Warum?**

- Was will der/die Karikaturist/-in bewirken?
- Wer/was wird angegriffen und warum?

**Wirkung/Effekt?**

- Welche Emotionen löst die Karikatur aus?
- Wie wirkt die Karikatur auf
  - die Zeitgenossen (Zielgruppen - Gegner/-innen - Nichtbetroffene)?
  - uns?
  - andere?
- Welchen Stellenwert wird sie als historische Quelle haben?





Was suchst Du?

Europäische Werte



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 1. Textarbeit

Lesen Sie die Überschriften und die Abschnitte der Rede von Präsidentin von der Leyen zur Lage der Union 2023 und finden Sie für jeden Abschnitt die passende Überschrift. Sie können jede Überschrift nur einmal benutzen

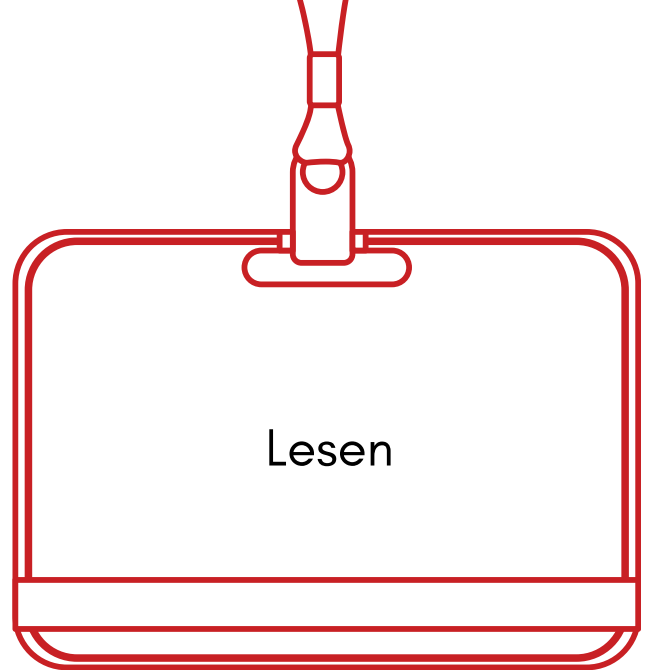
**A** Demokratie und Rechtsstaat

**B** Der Europäische Grüne Deal

**C** Digitalisierung und künstliche Intelligenz

**D** Frieden, Sicherheit und Migration

**E** Ein starkes und geeintes Europa



**F** Die Zukunft Europas

**G** Eine gerechte und soziale Wirtschaft

### Europa stellt sich seinem historischen Auftrag

Liebe Europäerinnen und Europäer,

Europa steht vor vielen Herausforderungen, aber auch vor großen Chancen. In den letzten Jahren haben Kriege, der Klimawandel und wirtschaftliche Unsicherheiten gezeigt, dass die Europäische Union (EU) enger zusammenarbeiten muss.

Unsere Union wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet, um Frieden, Freiheit und Wohlstand zu sichern. Heute müssen wir diese Werte erneut verteidigen.

Überschrift:

Wir wollen zeigen, dass die Europäische Union für sie arbeitet – für Sicherheit, Demokratie und Solidarität. Europa ist stark, wenn wir zusammenhalten. Wir haben die Geburt einer geopolitischen Union erlebt – die die Ukraine unterstützt, der Aggression Russlands standhält, auf ein selbstbewusst agierendes China reagiert und in Partnerschaften investiert.

Überschrift:

Der Klimawandel betrifft uns alle. Die EU spürt die Folgen des Klimawandels immer stärker: Hitzewellen, Dürren, Waldbrände und Überschwemmungen

bedrohen Menschen, Tiere und Wirtschaft. Noch immer werden zu viele fossile Energien genutzt, die den Planeten aufheizen.

Der Klimawandel verursacht immer mehr Naturkatastrophen in Europa. Das hat Folgen für Landwirtschaft, Energieversorgung und Lebensqualität. Ohne schnelle Maßnahmen könnte die Zukunft des Kontinents gefährdet sein.

Wir haben den „Grünen Deal“ gestartet, um unseren Planeten zu schützen und neue, saubere Arbeitsplätze zu schaffen. Unser Ziel ist: Europa soll bis 2050 klimaneutral werden. Wir investieren in erneuerbare Energien, saubere Technologien und faire Bedingungen für alle, damit niemand zurückgelassen wird.

Überschrift:

Es gibt große wirtschaftliche Unterschiede zwischen den Regionen Europas. Einige Länder sind reich, andere kämpfen mit Arbeitslosigkeit und niedrigen Löhnen. Auch global steht Europa im Wettbewerb mit stark subventionierten Industrien, z. B. aus China oder den USA. Unternehmen leiden unter steigenden Preisen, Fachkräftemangel und starkem Wettbewerb. Kleine Betriebe haben oft Schwierigkeiten mit Bürokratie und neuen Vorschriften. Gleichzeitig brauchen sie Geld, um umweltfreundlich und digital zu werden.

Europa steht für die soziale Marktwirtschaft: Wir verbinden Wirtschaftskraft mit sozialer Verantwortung. Wir wollen faire Löhne, gute Arbeitsbedingungen und gleiche Chancen für Frauen und Männer. Auch kleine Unternehmen sollen weniger Bürokratie haben, damit sie wachsen können.

Überschrift:

Neue Technologien verändern unser Leben. Digitaltechnologie erleichtert Unternehmen und Menschen das Leben. Die Mitgliedstaaten der EU haben die Investitionen dazu genutzt, ihr Gesundheitswesen, ihr Justizsystem oder ihr Verkehrsnetz zu digitalisieren.

Gleichzeitig hat Europa eine Vorreiterrolle beim Umgang mit den Risiken der digitalen Welt übernommen. Wir sollten auch die durchaus realen Gefahren nicht unterschätzen. Hunderte führender KI-Entwickler, Wissenschaftler und Experten warnten kürzlich: „Die Verringerung des Risikos, dass die KI zum Aussterben des Menschen führt, sollte neben anderen gesellschaftlichen Risiken wie Pandemien und Atomkriegen eine globale Priorität darstellen.“ Europa will, dass Digitalisierung und KI sicher und menschenfreundlich eingesetzt werden. Unsere

oberste Priorität ist es, sicherzustellen, dass sich die KI auf eine menschenzentrierte, transparente und verantwortungsvolle Weise entwickelt. Das neue Gesetz über künstliche Intelligenz soll Regeln schaffen, damit Innovation möglich bleibt – aber die Menschen geschützt werden.

Überschrift:

In Europa herrscht seit dem Krieg in der Ukraine wieder Unsicherheit. Russlands Angriff bedroht Frieden, Demokratie und Stabilität. Auch in anderen Regionen der Welt gibt es politische Konflikte, die Europa direkt betreffen. Europa wird die Ukraine weiter unterstützen – für Frieden und Freiheit.

Wir helfen Millionen ukrainischer Flüchtlinge und stehen an ihrer Seite. Gleichzeitig arbeitet Europa an einem gemeinsamen Migrationssystem, das menschlich und fair ist – mit sicheren Grenzen und Schutz für Menschen in Not

Überschrift:

Die Rechtsstaatlichkeit ist das Fundament der EU. Alle Mitgliedstaaten müssen die Freiheit der Justiz, der Medien und der Menschenrechte respektieren. Nur so bleibt unsere Union stark und glaubwürdig.

Überschrift:

Europa soll wachsen: Ukraine, Moldau, der Westbalkan und andere Länder gehören zur europäischen Familie. Eine größere Union bedeutet mehr Zusammenarbeit, mehr Sicherheit und mehr Chancen für alle.

Europa steht für Frieden, Freiheit, Gleichberechtigung und Nachhaltigkeit. Wir handeln heute, damit unsere Kinder morgen auf einem sicheren und gesunden Kontinent leben können. Es lebe Europa!

## 2. Verständnisfragen

**Lesen Sie die Rede von Präsidentin von der Leyen „Europa stellt sich seinem historischen Auftrag“ noch einmal. Beantworten Sie die Verständnisfragen und besprechen Sie Ihre Ergebnisse in Ihrer Gruppe.**

- 1) Welche Herausforderungen werden für Europa in der Rede betont?
- 2) Was ist der „Europäische Grüne Deal“ und was ist sein Ziel?
- 3) Wie wird die Rolle der EU im Kontext der Ukraine beschrieben?
- 4) Wie will die EU soziale Marktwirtschaft fördern?
- 5) Warum ist künstliche Intelligenz ein wichtiges Thema für die EU? Welche Bedeutung wird der digitalen Transformation Europas beigemessen?

- 6) Was versteht von der Leyen unter einer „geopolitischen Union“?
- 7) Welche Werte sind für die EU besonders wichtig?
- 8) Wie wird die zukünftige Erweiterung der EU beschrieben und welche Länder werden als potenzielle Beitrittskandidaten genannt?

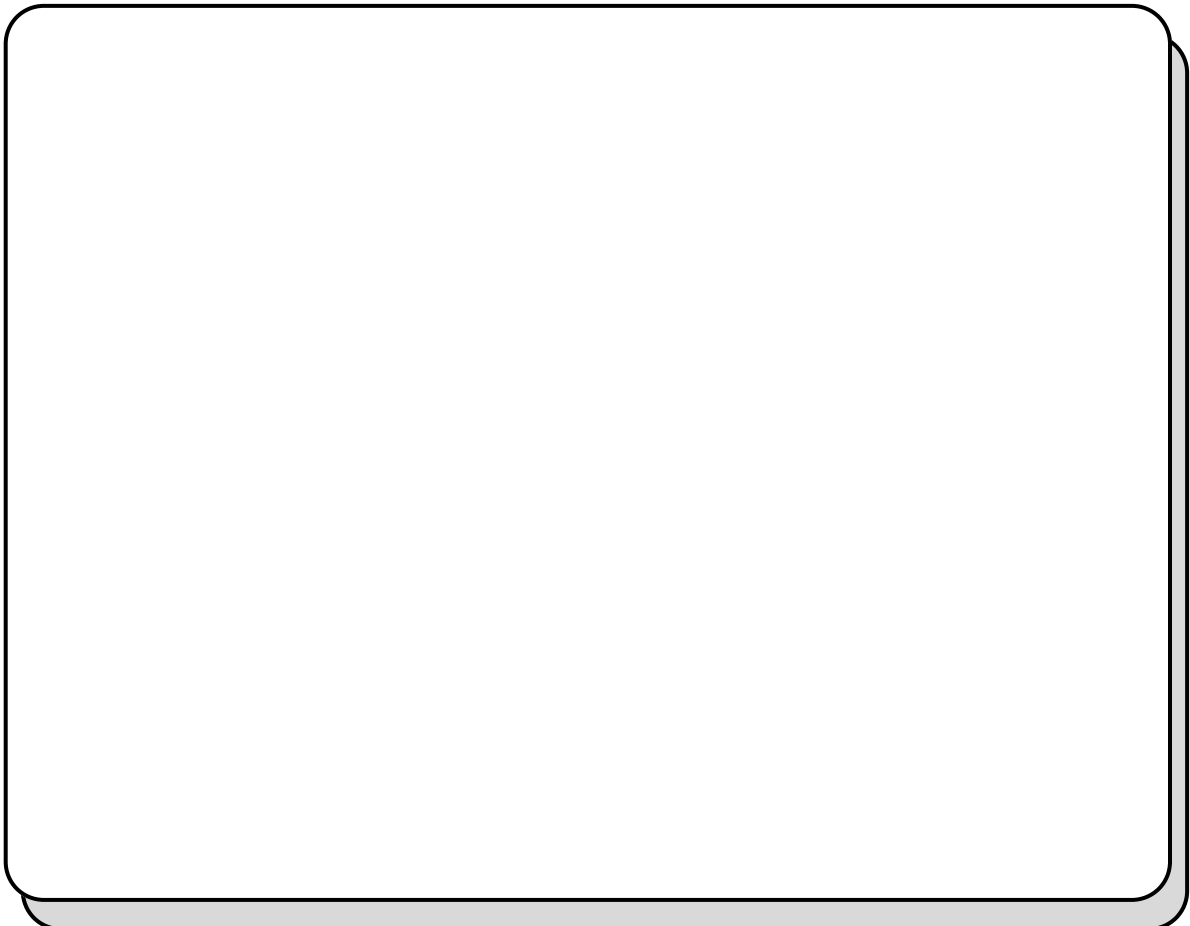
### 3. Redeanalyse

**Bestimmen Sie die Grundsätze der EU, die in der Rede von Präsidentin von der Leyen „Europa stellt sich seinem historischen Auftrag“ behandelt werden.**



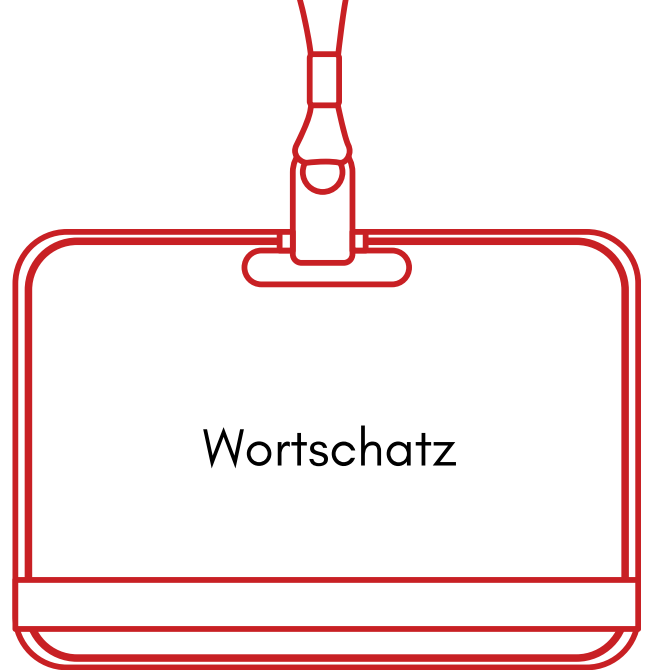
### 4. Zusammenfassung

**Fassen Sie den Inhalt der Rede zusammen. (Was ist geschehen? Wo ist es geschehen? Welches Problem wird dargestellt? Welche Ursachen / Folgen / Lösungsvorschläge werden genannt?)**



**1. Zuordnung**  
**Ordnen Sie die folgenden Begriffe den entsprechenden Definitionen zu.**

Demokratie  
Menschenwürde  
Freiheit  
Rechtsstaatlichkeit  
Gleichheit  
Menschenrechte



- Das Recht auf Anerkennung und Respekt als Individuum. ←.....→
- Die Prinzipien, dass Gesetze für alle gelten und die Justiz unabhängig ist. ←.....→
- Eine Regierungsform, in der die Macht vom Volk ausgeht. ←.....→
- Die Vorstellung, dass alle Menschen die gleichen Rechte und Chancen haben. ←.....→
- Das Recht, Entscheidungen ohne ungerechtfertigte Einschränkungen zu treffen. ←.....→
- Grundlegende Rechte, die jedem Menschen zustehen, unabhängig von Herkunft oder Status. ←.....→

**2. Begriffe definieren**  
**Definieren Sie die folgenden Begriffe.**

- Geopolitische Union
  
- Europäischer Grüner Deal
  
- soziale Marktwirtschaft
  
- Digitalisierung und KI
  
- gemeinsames Migrationssystem in Europa

### 3. Lückentext

Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen Sie alle fehlenden Wörter aus dem Kasten.

Freiheit ▪ Klimaschutz ▪ Solidarität ▪ Nachhaltigkeit ▪ Frieden ▪ Innovation  
▪ Sicherheit ▪ Rechtsstaatlichkeit ▪ Demokratie ▪ Zusammenarbeit

#### Die Grundsätze der EU

Angesichts globaler Krisen setzt die EU auf die Grundwerte, die erneut verteidigt werden müssen, wie etwa den Erhalt von \_\_\_\_\_ (1) und die Sicherung der \_\_\_\_\_ (2) in Europa und darüber hinaus.

Es wird die Notwendigkeit von \_\_\_\_\_ (3) unter den Mitgliedstaaten betont, um als Union handlungsfähig zu bleiben. Nur durch enge \_\_\_\_\_ (4) könne Europa den aktuellen Herausforderungen gemeinsam begegnen.

Ein zentrales Thema der Rede ist die Verteidigung von \_\_\_\_\_ (5) und \_\_\_\_\_ (6) – sowohl innerhalb der EU als auch gegenüber potenziellen neuen Mitgliedern wie der Ukraine oder Georgien. Diese Werte sollen die Grundlage für eine Erweiterung der EU sein.

Auch der ökologische Wandel steht im Fokus: Durch den Europäischen Grünen Deal bekennt sich die EU zu \_\_\_\_\_ (7) und umfassendem \_\_\_\_\_ (8), um bis 2050 klimaneutral zu werden.

Zudem wird die Bedeutung von \_\_\_\_\_ (9) unterstrichen, insbesondere im digitalen und technologischen Bereich, um Europas Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Die Rede enthält den Aufruf dazu, die \_\_\_\_\_ (10) jedes Einzelnen zu schützen – als Grundlage für ein starkes, demokratisches Europa.

### 3. Präpositionen ergänzen

Setzen Sie die richtige Präposition ein. Wählen Sie aus.

1. Die Kommission hat einen Vorschlag \_\_\_\_\_ die Erweiterung der Union gemacht.

2. Die Präsidentin nahm \_\_\_\_\_ den geopolitischen Herausforderungen Stellung.

3. Die EU setzt sich \_\_\_\_\_ den Schutz der Menschenrechte ein.

4. Die Mitgliedstaaten müssen sich \_\_\_\_\_ eine gemeinsame Strategie einigen.

an  
gegen  
auf  
in  
für  
um  
unter  
zu  
mit  
über

5. Die Kommission hat Maßnahmen \_\_\_\_\_ den Klimaschutz beschlossen.
6. Es besteht ein großer Bedarf \_\_\_\_\_ Investitionen in digitale Infrastruktur.
7. Die Union reagiert \_\_\_\_\_ die Bedrohung durch den Krieg in der Ukraine.
8. Die Kommission setzt sich \_\_\_\_\_ faire Wettbewerbsbedingungen ein.
9. Die Präsidentin betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit \_\_\_\_\_ den Mitgliedstaaten.
10. Die Rede endete \_\_\_\_\_ einem Appell \_\_\_\_\_ die Verantwortung Europas in der Welt.

**4. Nomen-Verb-Verbindungen**  
**Ordnen Sie die Antonyme zu.**

- |                                 |                                |
|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. einen Vorschlag unterbreiten | a) eine Strategie aufgeben     |
| 2. Maßnahmen ergreifen          | b) sich zurückziehen           |
| 3. Verantwortung übernehmen     | c) Vertrauen verlieren         |
| 4. eine Strategie entwickeln    | d) sich weigern                |
| 5. Unterstützung leisten        | e) Verantwortung abgeben       |
| 6. einen Appell richten         | f) eine Zusammenarbeit beenden |
| 7. eine Partnerschaft aufbauen  | g) einen Appell ignorieren     |
| 8. Fortschritte erzielen        | h) Unterstützung verweigern    |
| 9. Vertrauen gewinnen           | i) eine Partnerschaft beenden  |
| 10. eine Zusammenarbeit fördern | j) Rückschläge erleiden        |

**4. Bewertung ausdrücken**  
**Welche Verben drücken eine positive, welche eine negative Bewertung aus? Ordnen Sie die folgenden Verben der positiven oder negativen Bewertung zu.**

unterstützen ▪ fördern ▪ stärken ▪ blockieren ▪ investieren ▪ ignorieren ▪  
 ausgrenzen ▪ verbessern ▪ behindern ▪ unterdrücken ▪ isolieren ▪  
 bekämpfen ▪ missachten ▪ untergraben ▪ destabilisieren

Positive Bewertung

Negative Bewertung

## 5. Komposita

Ordnen Sie die Wortbestandteile einander zu und bilden Sie passende Komposita.

1. Gleich-
2. Digital-
3. Strategie-
4. Verteilung-
5. Rechts-
6. Migrations-
7. Erweiterungs-
8. Wettbewerbs-
9. Grund-
10. Klima-

- a) -konzept
- b) -gerechtigkeit
- c) -rechte
- d) -wandel
- e) -technologie
- f) -staatlichkeit
- g) -stellung
- h) -welle
- i) -fähigkeit
- j) -paket

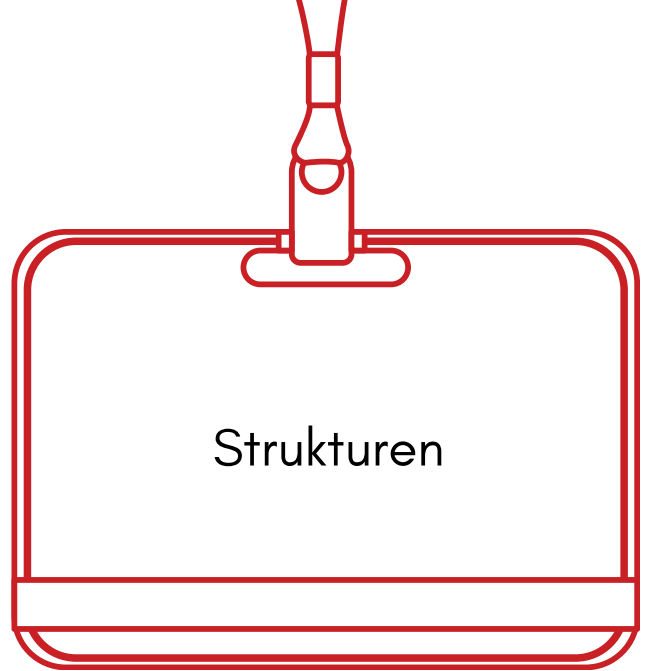
# 1. Konnektoren

a) Ordnen Sie die Konnektoren dem passenden Bedeutungstyp zu.

Beispiel: damit →

Ziel

- dadurch →
- indem →
- sondern →
- falls →
- anstatt →
- das heißt →
- hiermit →
- nämlich →
- stattdessen →
- um ... zu →
- und zwar →
- wenn →
- vorausgesetzt →



- formeller Einstieg
- Gegensatz
- genauere Erläuterung
- Ziel
- Bedingung
- Verdeutlichung / Erläuterung
- Folge
- Bedingungen / Einschränkungen
- Mittel / Art und Weise
- Alternative
- nachträgliche Begründung

b) Ergänzen Sie die folgenden Sätze mit einem passenden Konnektor aus der Liste. Achten Sie darauf, dass Grammatik und Bedeutung passen.

anstatt ▪ dadurch ▪ damit ▪ das heißt ▪ falls ▪ hiermit ▪ indem ▪ nämlich  
▪ sondern ▪ stattdessen ▪ um ... zu ▪ und zwar ▪ wenn ▪ vorausgesetzt

1. Die EU will eine Führungsrolle im Bereich der erneuerbaren Energien übernehmen, \_\_\_\_\_ sie aktiv in neue Technologien investiert.
2. Die Kommission kündigt neue Gesetzesinitiativen an, \_\_\_\_\_ ein gerechter Übergang zur Klimaneutralität möglich wird.
3. Es geht nicht darum, alte Industrien zu verbieten, \_\_\_\_\_ sie zukunftsfähig zu machen.
4. Viele europäische Bürgerinnen und Bürger sind verunsichert, \_\_\_\_\_ es weltweit politische und wirtschaftliche Umbrüche gibt.
5. Die Kommission will Bürokratie abbauen, \_\_\_\_\_ Innovationen gefördert werden.
6. Europa soll im globalen Wettbewerb bestehen, \_\_\_\_\_ unsere Werte bewahrt bleiben.
7. Wir wollen nicht nur über Sicherheitsfragen sprechen, \_\_\_\_\_ auch konkrete Maßnahmen ergreifen.

8. Es gibt unterschiedliche Meinungen zur EU-Erweiterung, \_\_\_\_\_ sie als historische Notwendigkeit gesehen wird.
9. \_\_\_\_\_ verkündet die Kommission die Verlängerung des Schutzstatus für Geflüchtete.
10. Wir stärken unsere Wirtschaft, \_\_\_\_\_ wir in Schlüsselindustrien investieren.
11. Die nächsten Monate werden entscheidend – \_\_\_\_\_, dass die Mitgliedstaaten mitziehen.
12. Die Präsidentin betonte die Bedeutung der Rechtsstaatlichkeit – \_\_\_\_\_, sie ist das Fundament der EU.
13. Die EU müsse handeln, \_\_\_\_\_ die globale Lage sich weiter zuspitzt.
14. \_\_\_\_\_ die Reformvorschläge umgesetzt werden, kann Europa resilienter werden.

## 2. Relativsätze

a) Ergänzen Sie die Sätze mit passenden Relativpronomen (der, die, das, deren, dessen, denen, worauf usw.), um zwei Sätze logisch miteinander zu verbinden.

1. Die Menschenwürde ist ein Grundwert der EU, \_\_\_\_\_ Schutz in allen politischen Maßnahmen sichergestellt werden soll.

2. Die Bürger/innen der EU genießen viele persönliche Freiheiten, \_\_\_\_\_ in der Charta der Grundrechte garantiert sind.

3. Der Europäische Gerichtshof spricht Urteile, \_\_\_\_\_ von allen Mitgliedstaaten beachtet werden müssen.

4. Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein Prinzip, \_\_\_\_\_ bereits seit den Römischen Verträgen verankert ist.

5. Diskriminierungen, \_\_\_\_\_ auf Religion, Herkunft oder sexuelle Orientierung beruhen, sind durch die Menschenrechte verboten.

b) Formulieren Sie selbst einen Satz mit einem Relativsatz zu einem der EU-Werte.

.....

.....

**3. Aktiv oder Passiv?**

**Entscheiden Sie, ob der Ausdruck aktiv (Partizip I) oder passiv (Partizip II) ist.**

Aktiv

Passiv

wachsende Solidarität  
geschützte Außengrenzen  
vereinbarte Verträge  
verankerte Rechte  
die Menschenwürde achtende Politik  
die Freiheit fördernde Gesellschaft  
die Gleichstellung anstrebende Initiative

**3. Umformung**

**a) Schreiben Sie die Ausdrücke mit Partizipien in vollständigen Relativsätzen um. Formulieren Sie in eigenen Worten, was sie bedeuten.**

Beispiel: Frieden fördernde Politik → Eine Politik, die für Frieden arbeitet.

- 1. respektierende Haltung → .....
- 2. verbindende Union → .....
- 3. wachsende Solidarität → .....
- 4. geschützte Außengrenzen → .....
- 5. verankerte Rechte → .....

**b) Formen Sie die Relativsätze in Ausdrücke mit Partizipien um.**

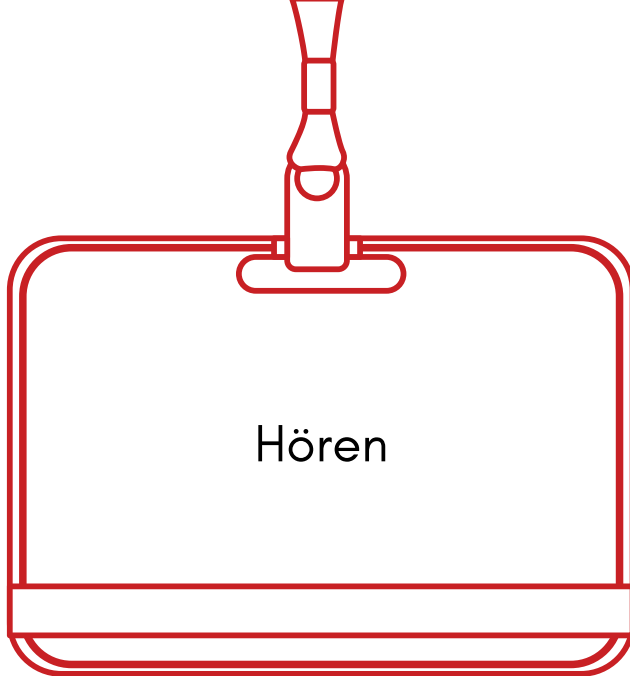
Beispiel: Eine Politik, die den Frieden fördert → eine Frieden fördernde Politik

- 1. Eine Gesellschaft, die die Freiheit fördert → .....
- 2. Eine Bewegung, die die Demokratie unterstützt → .....
- 3. Eine Initiative, die Gleichstellung anstrebt → .....
- 4. Eine Organisation, die die Menschenrechte verteidigt → .....
- 5. Menschenrechte, die garantiert sind → .....

**4. Übersetzung**

**Übersetzen Sie Ausdrücke mit Partizipien ins Ukrainische. Schlagen Sie mehrere Übersetzungslösungen vor.**

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1. wachsende Solidarität   | 5. die Menschenwürde achtende Politik        |
| 2. geschützte Außengrenzen | 6. die Freiheit fördernde Gesellschaft       |
| 3. vereinbarte Verträge    | 7. die Gleichstellung anstrebende Initiative |
| 4. verankerte Rechte       |  |



## 1. Podcast

### a) Beantworten Sie die Fragen.

- 1) Was verstehen Sie unter „Rechtsstaatlichkeit“
- 2) Welche Werte sind Ihrer Meinung nach „europäische Werte“?
- 3) Warum sind gemeinsame Werte für eine Gemeinschaft wie die EU wichtig?

**b) Hören Sie den Podcast zum Thema „Das tut die EU, um die Achtung der Rechtsstaatlichkeit und ihrer grundlegenden Prinzipien und Werte zu stärken“ und entscheiden Sie, welche Aussagen richtig und welche falsch sind.**



	R	F
1. Die EU überwacht regelmäßig, ob ihre Mitgliedsstaaten die Rechtsstaatlichkeit einhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Rechtsstaatlichkeit bedeutet, dass Politiker*innen über dem Gesetz stehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die EU kann Mitgliedsstaaten finanziell sanktionieren, wenn sie gegen gemeinsame Werte verstoßen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die EU-Grundwerte sind im EU-Vertrag festgeschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### c) Beantworten Sie die Fragen zum Podcast.

1) Was versteht man laut Podcast unter Rechtsstaatlichkeit?

.....

.....

2) Nennen Sie zwei Beispiele, wie die EU überprüft, ob Mitgliedsstaaten die gemeinsamen Werte achten.

.....

.....



## Hören und Sehen

### 1. Video

#### a) Definieren Sie folgende Begriffe:

- Meinungsfreiheit
- Gedankenfreiheit
- Recht auf Asyl

**b) Diskutieren Sie in Kleingruppen, was diese Begriffe für Sie persönlich bedeuten. Wie könnten diese Werte in Krisenzeiten wie dem Krieg gegen die Ukraine herausgefordert werden?**

**c) Sehen Sie sich das Video an und beantworten Sie anschließend die unten stehenden Fragen. Wählen Sie bei jeder Frage die richtige Antwort aus und notieren Sie Ihre Wahl.**



1) Welche Werte verbinden die EU-Bürger mit der Europäischen Union?

- a) Krieg
- b) Frieden
- c) Korruption
- d) Konflikte

2) In welchem Artikel des Vertrags über die Europäische Union sind die grundlegenden Werte verankert?

- a) Artikel 1
- b) Artikel 2
- c) Artikel 3
- d) Artikel 4

3) Was bedeutet "Freizügigkeit" im Kontext der EU?

- a) Recht auf kostenlosen Transport
- b) Recht, in jedem Mitgliedstaat zu leben und zu arbeiten
- c) Recht auf Sozialleistungen
- d) Recht auf kostenlose Bildung

4) Welches der folgenden Rechte ist umstritten in der EU?

- a) Recht auf Meinungsfreiheit
- b) Recht auf Gedankenfreiheit
- c) Recht auf Asyl
- d) Recht auf Gleichheit

5) Wer ist laut Umfragen eher geneigt, die europäischen Werte zu unterstützen?

- a) Politisch Rechte
- b) Politisch Linke
- c) Menschen ohne politische Ansichten
- d) Ausschließlich Jugendliche

7) Welcher Wert ist KEIN offizieller Wert der EU?

- a) Menschenrechte
- b) Demokratie
- c) Stabilität
- d) Frieden

6) Was ist das Hauptthema der Diskussion über die Werte der EU?

- a) Einfluss von Krieg auf Werte
- b) Praktische Anwendung von Werten im Alltag
- c) Historische Bedeutung von Werten
- d) Finanzielle Unterstützung von Werten

**d) Entscheiden Sie, welche Aussagen richtig und welche falsch sind.**

	R	F
1. Die Europäische Union wird mit Frieden, Menschenrechten und Demokratie in Verbindung gebracht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Alle Mitglieder der Europäischen Union sind der Meinung, dass Richter unabhängig sein sollten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Freizügigkeit bedeutet, dass EU-Bürger in jedem Mitgliedstaat leben und arbeiten können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die meisten EU-Bürger unterstützen das Recht auf Asyl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Bürger, die sich politisch links einordnen, unterstützen eher die europäischen Werte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Diskussion über die europäischen Werte endet nie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Alle EU-Bürger haben die gleichen Rechte nach dem Gesetz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### **4. Zusammenfassung**

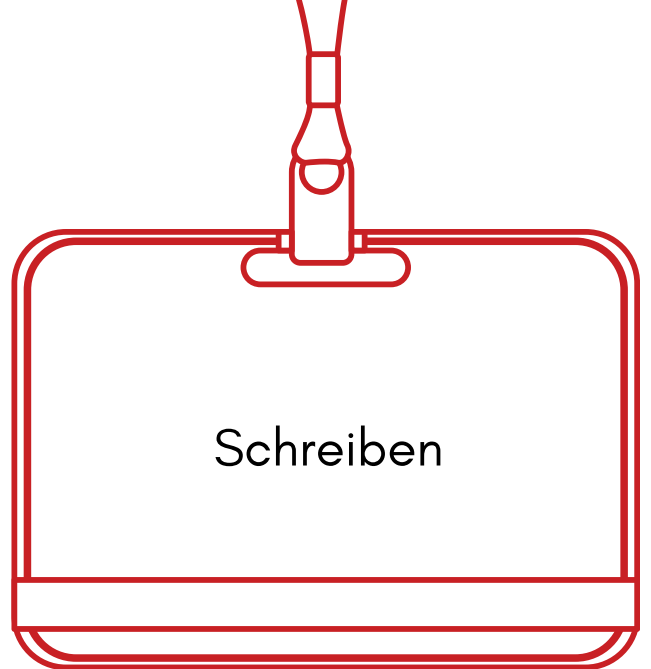
**Fassen Sie die Hauptaussagen des Videos in einem kurzen Text (ca. 150 Wörter) zusammen.**

**Was sind die Werte der EU?**

## 1. Blogbeitrag

a) Hören Sie sich das Lied von MAYBEBOP. Schreiben Sie danach einen Blog-Eintrag. In Ihrem Blog:

- Berichten Sie über Ihre Eindrücke von dem Lied.
- Nennen Sie, welche Werte das Lied thematisiert.
- Überlegen Sie, was für Sie in Bezug auf die EU-Werte wichtig ist und was Sie dafür tun können/wollen.



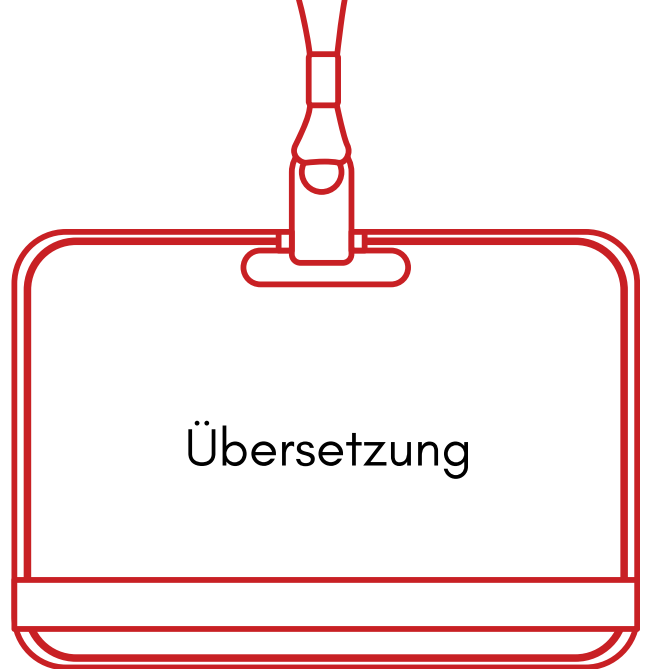
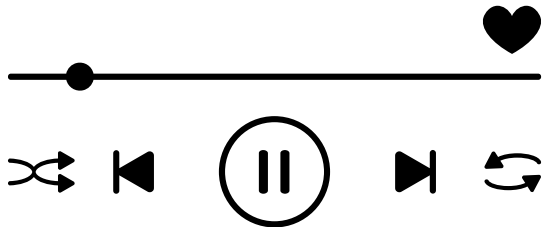
b) Achten Sie auf eine klare Struktur und angemessene Redemittel für einen Blog-Eintrag. Nutzen Sie dabei die folgenden Hinweise.

### Kurze Anleitung





1. **Liedtext übersetzen**  
Lesen Sie den folgenden Auszug aus dem Lied von MAYBEBOP. Je nach Ihrem Sprachniveau bearbeiten Sie einen der drei Übersetzungsaufträge.



Warum lügt sich ein gewissenloser Herrscher an die Macht,  
der sich einzig für sein Ego interessiert?  
Der sein Volk mit Propaganda blendet, jeden überwacht  
und bestraft, wenn man dagegen protestiert?  
Der ein Nachbarland, das einfach nur in Frieden leben will,  
über Nacht beginnt, gewaltsam einzunehmen  
und uns mit Atomwaffen bedroht,  
wenn wir's wagen, seinen Opfern beizustehen?  
Wie lebt man mit solch einem Vergehen?  
Das kann ich beim besten Willen nicht verstehen.



**Übersetzungsauftrag 1 (Niveau B1):**

**I**

Übersetzen Sie den Text ins Ukrainische. Stellen Sie sich vor, der Liedtext soll in einem Schülerblog veröffentlicht werden, der sich mit Frieden und Gerechtigkeit beschäftigt.

Die Zielgruppe sind junge Erwachsene ab 18 Jahren, die einfache, klare Sprache bevorzugen. Benutzen Sie einfache Satzstrukturen und verständliche Wörter. Sie dürfen verkürzen oder vereinfachen, wenn es nötig ist, damit der Sinn klar bleibt.

**Aufgabe:**

Übersetzen Sie den Text sinngemäß und schreiben Sie 2 Sätze, in denen Sie erklären, welche Stellen Sie vereinfacht haben und warum

## Übersetzungsauftrag 2 (Niveau B2):

2

Übersetzungsauftrag 2 (Niveau B2): Übersetzen Sie den Text ins Ukrainische für eine Online-Zeitschrift, die politische Liedtexte international erklärt. Die Zielgruppe sind gebildete Erwachsene (18+), die sich für Politik und Musik interessieren. Achten Sie darauf, dass die Übersetzung stilistisch natürlich klingt, die Emotionen und den kritischen Ton des Originals beibehält und grammatisch korrekt ist. Sie dürfen den Satzbau anpassen, aber die Bedeutung und rhetorische Wirkung sollen erhalten bleiben.

### Aufgabe:

Übersetzen Sie den Text vollständig und erklären Sie in 3–4 Sätzen, wie Sie versucht haben, den Ton und die Emotion des Originals zu bewahren.

## Übersetzungsauftrag 3 (Niveau B2+):

3

Übersetzen Sie den Text ins Ukrainische für eine ukrainischsprachige Musikplattform, die gesellschaftskritische Lieder vorstellt.

Die Übersetzung soll literarisch wirken, also sprachlich nuanciert, rhythmisch und emotional intensiv.

Versuchen Sie, die Bildhaftigkeit, Wiederholungen und rhetorischen Fragen stilistisch passend zu übertragen.

Wenn nötig, dürfen Sie leicht umformulieren, um den poetischen Charakter zu erhalten.

### Aufgabe:

Übersetzen Sie den Text und schreiben Sie anschließend eine kurze Reflexion (4–5 Sätze), in der Sie erklären,

- welche stilistischen Mittel Sie bewusst eingesetzt haben,
- und wie Sie versucht haben, die Wirkung des deutschen Textes auf Ukrainisch nachzubilden.

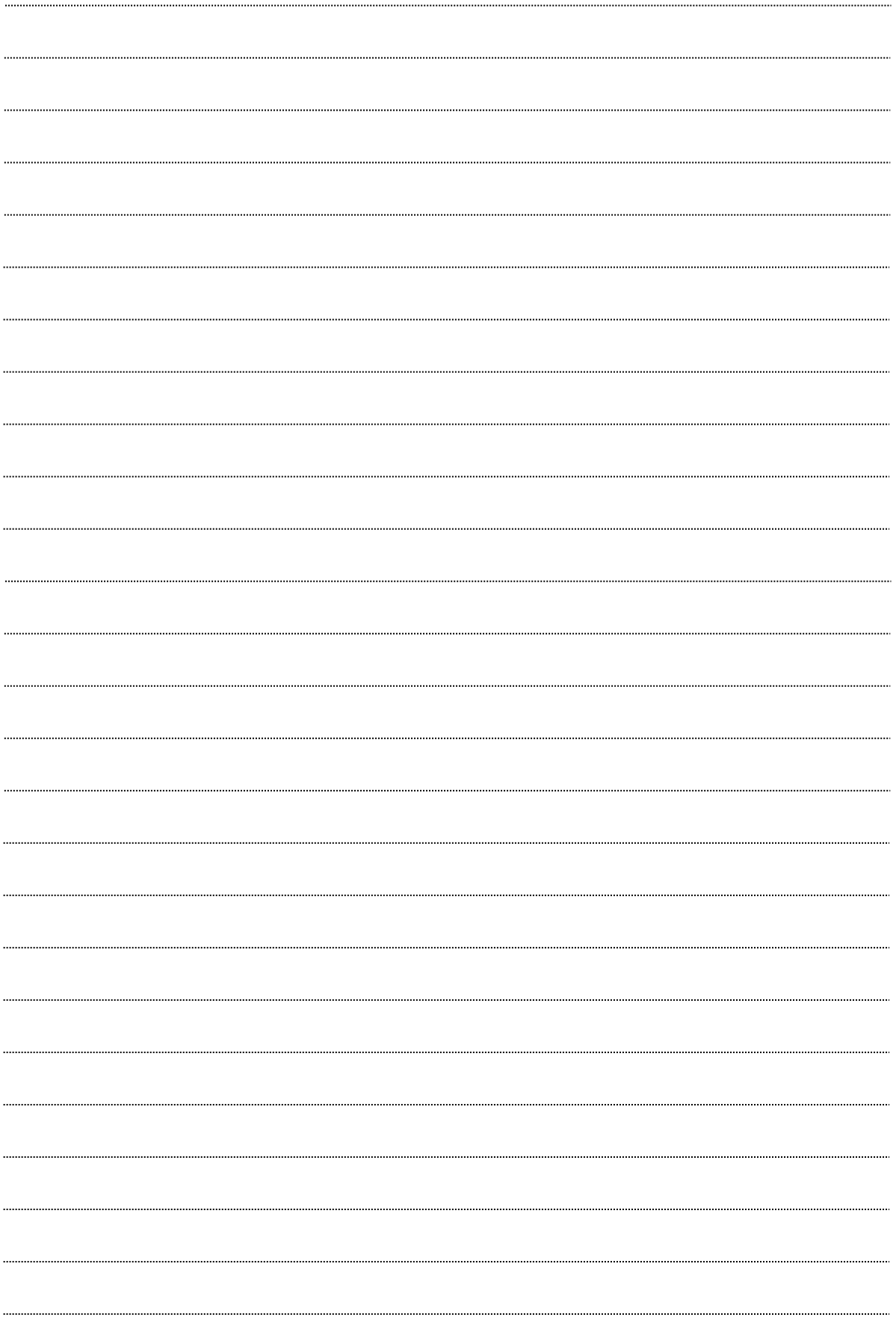
---

---

---

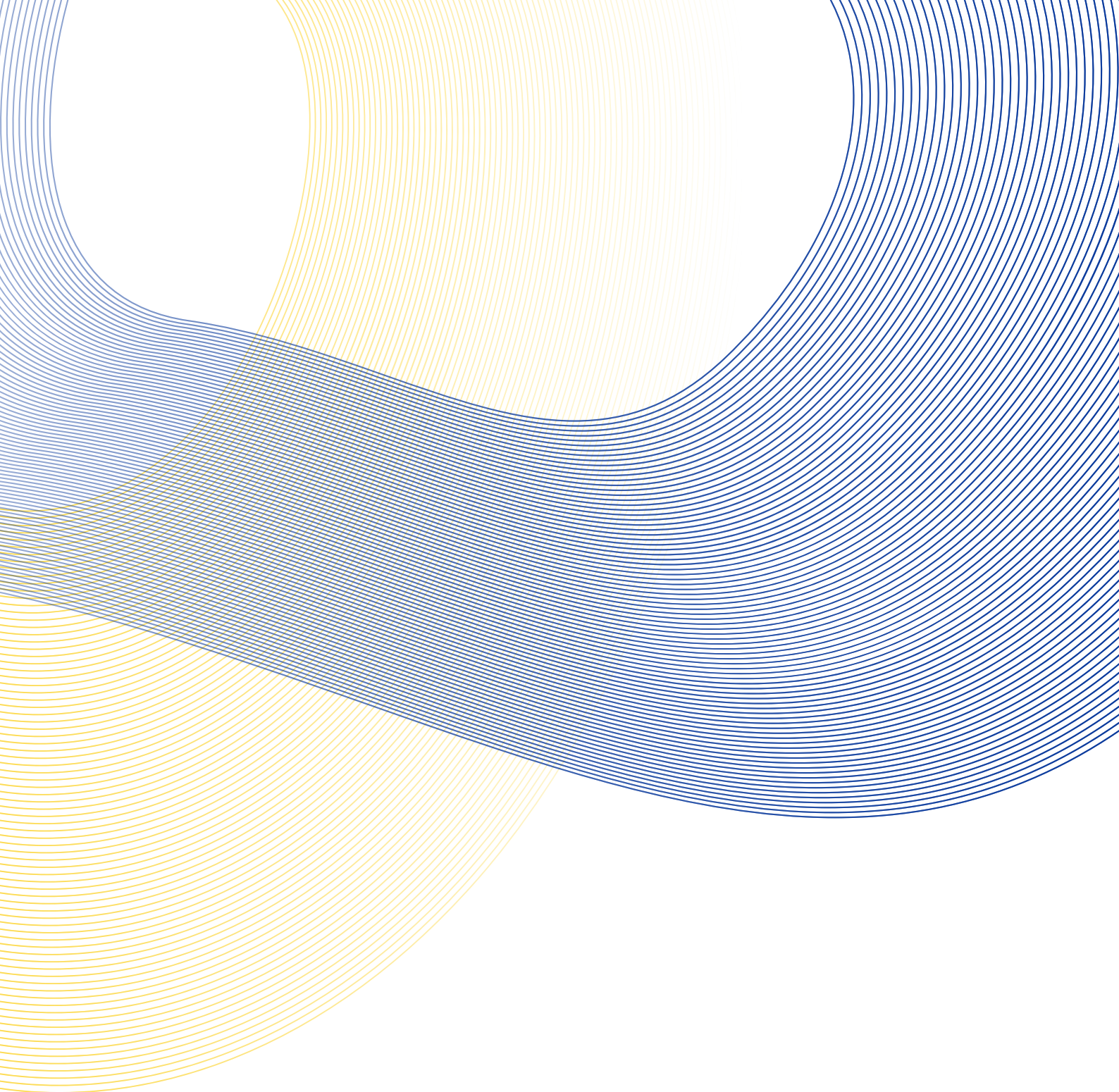
---

---



die Europäische Union (EU)  
die Mitgliedstaaten  
der Frieden  
die Freiheit  
die Solidarität  
der Wohlstand  
die Demokratie  
der Klimawandel  
der „Grüne Deal“  
die Nachhaltigkeit  
erneuerbare Energien  
fossile Energien  
die Digitalisierung  
die künstliche Intelligenz  
die Rechtsstaatlichkeit  
die Gleichstellung  
der Fachkräftemangel  
die Bürokratie  
die Partnerschaft  
die Migration  
die Flüchtlinge  
der Angriff / die Aggression  
die Unterstützung leisten  
Maßnahmen ergreifen  
Verantwortung übernehmen  
eine Strategie entwickeln  
Vertrauen gewinnen  
Fortschritte erzielen  
eine Zusammenarbeit fördern  
die Gleichberechtigung  
die wirtschaftliche Unsicherheit  
der Wettbewerb





# Kapitel 3

Zwischen Nordlicht und Mittelmeer:  
Facetten der EU-Länder

# Lernziele



- wichtige Informationen über ausgewählte EU-Länder nennen;
- zentrale Aspekte der kulturellen Vielfalt in Europa in eigenen Worten erläutern;
- Grundlagen zu Reisen und Mobilität in der EU beschreiben;
- an einer Gruppendiskussion zu europäischen Themen teilnehmen und Argumente austauschen;
- Wortschatz zu EU-Ländern, Kultur, Tourismus und Bildung korrekt verwenden;
- eine formale E-Mail verfassen.

## 1. Aufwärmung

Nennen Sie zu jedem Bild: Land – Hauptstadt – 3 Fakten (z. B. Sprache, Währung, Sehenswürdigkeit, große Städte)



## 2. Begriffe erklären

Lesen Sie die Wörter im Kasten laut vor. Versuchen Sie in Partnerarbeit zu erklären, was sie bedeuten. Wenn Sie unsicher sind, schlagen Sie die kurzen Definitionen im Wörterbuch nach und vergleichen Sie Ihre Erklärungen.

Binnenmarkt ▪ Freizügigkeit ▪ Beitrittskandidat ▪ Nettozahler ▪ Institution  
▪ Erweiterung ▪ Austritt ▪ Amtssprache

- Ich glaube, es bedeutet ...
- Wahrscheinlich meint man damit ...
- Meiner Meinung nach beschreibt der Ausdruck ...

1. **Leseverstehen**  
a) **Lesen Sie den Text, finden Sie zu jedem Textabschnitt die richtige Zwischenüberschrift aus dem Kasten.**

Reisefreiheit in Europa  
Die Entstehung der Europäischen Union  
Grundideen und Werte der EU  
Der Weg zur EU-Mitgliedschaft



## Die Europäische Union

Die Europäische Union ist eine Gruppe von 27 Ländern in Europa. Diese Länder haben sich zusammengetan, um das Leben für die Menschen besser, einfacher und sicherer zu machen. Die Länder haben vereinbart, dass sie zusammenarbeiten und einander helfen wollen.

Überschrift:

Die Idee für die Europäische Union ist entstanden, nachdem es zwei große Kriege in Europa gegeben hat. Die Länder in Europa haben erkannt, dass es besser ist zusammenzuarbeiten, als gegeneinander zu kämpfen.

Am Anfang haben nur sechs Länder in Europa mitgemacht: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande. Bald kamen immer mehr Länder in Europa dazu, und das war der Start der Europäischen Union.

Im Juni 2016 hat das Vereinigte Königreich beschlossen, die Europäische Union zu verlassen. Somit ist das Vereinigte Königreich seit dem 31. Januar 2020 nicht länger Teil der Europäischen Union.

Überschrift:

Alle Länder, die zur Europäischen Union gehören, arbeiten zusammen, damit

- Frieden in Europa ist,
- es den Menschen gut geht,
- alle Menschen gerecht behandelt werden und niemand ausgeschlossen wird,
- die Sprachen und Kulturen aller Menschen respektiert werden,
- die europäische Wirtschaft stark ist und die Länder dasselbe Geld verwenden,
- damit sie gut zusammenarbeiten können.

Die Länder der Europäischen Union haben einige wichtige Werte gemeinsam.

Zum Beispiel setzen sie sich dafür ein, dass alle Menschen gleich behandelt und ihre Rechte respektiert werden.

Überschrift:

Die Europäische Union hat es den Menschen leichter gemacht, von einem Land in ein anderes zu reisen. Die Menschen können selbst entscheiden, in welchem Land der Europäischen Union sie leben, studieren oder arbeiten möchten. Zum Beispiel kann sich jemand aus Frankreich überlegen, nach Italien zu ziehen und dort zu arbeiten. Und genauso kann ein Student aus Belgien an einer Universität in Griechenland studieren, wenn er möchte. Auch Waren, Dienstleistungen und Geld können problemlos von einem Land der Europäischen Union in ein anderes gelangen.

Überschrift:

Wenn ein Land Mitglied der Europäischen Union werden möchte, muss es mit allen Gesetzen und Werten der Europäischen Union einverstanden sein und dafür sorgen, dass diese Gesetze und Werte eingehalten werden. Es kann sehr lange dauern, bis es soweit ist und ein Land wirklich Mitglied werden kann.

Einige Länder arbeiten im Moment daran, Mitglied der Europäischen Union zu werden. Diese Länder sind: Albanien, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien, die Türkei, die Ukraine.

Wenn diese Länder Mitglied der Europäischen Union werden möchten, müssen sie dafür sorgen, dass alle Gesetze und Werte der Europäischen Union in ihrem Land gelten.

## b) Entscheiden Sie, welche Aussagen zum Text richtig und welche falsch sind.

- |  | R                        | F                        |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Europäische Union besteht heute aus 27 Ländern.             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Am Anfang waren sechs Länder Mitglied der Europäischen Union.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Europäische Union ist nach dem Ersten Weltkrieg entstanden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Alle Menschen in der EU sollen gerecht behandelt werden.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

	R	F
5. Die EU hat eine gemeinsame Währung, die in allen Mitgliedsstaaten gilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Europäische Union erleichtert Reisen, Arbeiten und Studieren in Europa.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Das Vereinigte Königreich gehört seit 2020 nicht mehr zur EU.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Jedes Land kann sofort Mitglied werden, wenn es das möchte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Länder, die Mitglied werden wollen, müssen die Gesetze und Werte der EU akzeptieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Albanien, Moldau und Serbien gehören zu den Ländern, die Mitglied werden möchten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**c) Beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.**

1. Wie viele Länder gehören heute zur Europäischen Union?
2. Warum haben sich die europäischen Länder nach den Kriegen zusammengeschlossen?
3. Welche sechs Länder waren am Anfang Mitglieder der Europäischen Union?
4. Was hat das Vereinigte Königreich im Jahr 2016 beschlossen?
5. Seit wann ist das Vereinigte Königreich kein Mitglied der EU mehr?
6. Welche Ziele verfolgt die Europäische Union? Nennen Sie mindestens drei.
7. Welche gemeinsamen Werte haben die Länder der Europäischen Union?
8. Was können Menschen in der EU frei entscheiden, wenn sie in einem anderen Land leben möchten?
9. Was muss ein Land tun, bevor es Mitglied der Europäischen Union werden kann?
10. Welche Länder arbeiten im Moment daran, Mitglied der Europäischen Union zu werden?

**d) Erklären Sie die Wörter mit eigenen Worten und finden Sie dazu Synonyme im Text.**

- beschließen
- austreten
- die Ansprüche
- direkt umgehen
- kooperieren

## 2. Lückentext

Füllen Sie die Lücken sinngemäß aus.

Die Europäische Union besteht aus 27 europäischen \_\_\_\_\_(1). Die Idee für die Europäische Union kam auf, nachdem Europa zwei große \_\_\_\_\_(2) erlebt hatte. Zuerst waren nur sechs \_\_\_\_\_(3) in der EU: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die \_\_\_\_\_(4). Nach kurzer Zeit kamen weitere Länder dazu. Im Juni 2016 entschied das \_\_\_\_\_(5), die EU zu verlassen. Die EU-Länder haben wichtige \_\_\_\_\_(6). Sie setzen sich dafür ein, dass alle Menschen \_\_\_\_\_(7) behandelt werden. Auch die Rechte jedes Einzelnen sollen \_\_\_\_\_(8) werden. Möchte ein Land der EU beitreten, muss es mit allen geltenden \_\_\_\_\_(9) und Werten der Union einverstanden sein. Albanien, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien, Türkei, Ukraine möchten \_\_\_\_\_(10) der Europäische Union werden.

## 3. Zuordnung

Verbinden Sie die Länder mit den entsprechenden Hauptstädten und Amtssprachen.

### Land

Frankreich ▪ Österreich ▪  
Belgien ▪ Italien ▪ Spanien ▪  
Niederlande ▪ Portugal ▪ Polen  
▪ Irland ▪ Tschechien

### Hauptstadt

Rom ▪ Madrid ▪ Paris ▪  
Amsterdam ▪ Wien ▪  
Warschau ▪ Brüssel ▪ Lissabon  
▪ Prag ▪ Dublin

### Amtssprache

Portugiesisch ▪ Französisch ▪  
Italienisch ▪ Spanisch ▪  
Niederländisch, Französisch, Deutsch  
▪ Englisch, Irisch ▪ Niederländisch ▪  
Deutsch ▪ Polnisch ▪ Tschechisch

#### 4. **Wortbildung**

**Bilden Sie zu den Nomen die passenden Verben oder Adjektive.**

Beispiel: die Mitgliedschaft → Mitglied sein / angehören

- die Erweiterung → ...
- die Zusammenarbeit → ...
- die Entscheidung → ...
- die Freiheit → ...
- der Schutz → ...
- die Teilnahme → ...

#### 5. **Begriffserklärung**

**Erklären Sie die folgenden Begriffe mit eigenen Worten oder nennen Sie ein Synonym.**

- der Mitgliedstaat
- die Verordnung
- die Grenze
- die Währung
- die Vielfalt
- die Integration
- der Vorteil

#### 6. **Paare bilden**

**Finden Sie die passenden Paare.**

- |   |                   |
|---|-------------------|
| <input type="checkbox"/> Europäische    | a) Grenzen        |
| <input type="checkbox"/> Offene         | b) Identität      |
| <input type="checkbox"/> Gemeinsamer    | c) Union          |
| <input type="checkbox"/> Nationale      | d) Zusammenarbeit |
| <input type="checkbox"/> Politische     | e) Sprache        |
| <input type="checkbox"/> Internationale | f) Markt          |

#### 7. **Wörter ergänzen**

**Ergänzen Sie die kurzen Texte mit den passenden Wörtern aus dem Kasten.**

Mitgliedstaat ▪ Schengen ▪ Euro ▪ Amtssprache ▪ Hauptstadt

Österreich ist ein EU-\_\_\_\_\_. Die \_\_\_\_\_ ist Wien. In vielen EU-Ländern wird der \_\_\_\_\_ als Zahlungsmittel benutzt (aber nicht überall).

Schengen ▪ Euro ▪ Hauptstadt ▪ Gesetz ▪ Amtssprache

Innerhalb des \_\_\_\_\_-Raums können Menschen ohne Passkontrolle von einem Land ins andere reisen. Spanien ist ein EU-Mitgliedstaat, dessen \_\_\_\_\_ Madrid ist. Die offizielle \_\_\_\_\_ des Landes ist Spanisch.

Mitgliedstaat ▪ Werte ▪ Hauptstadt ▪ Schengen ▪ Euro

In Schweden wird die nationale Währung noch benutzt, obwohl das Land ein EU-\_\_\_\_\_ ist. Die \_\_\_\_\_ Stockholm ist bekannt für ihre Inselarchitektur. Schweden gehört nicht zum \_\_\_\_\_-Raum, was bedeutet, dass Grenzkontrollen bestehen bleiben.

Werte ▪ Fremdsprache ▪ Amtssprache ▪ Bildung ▪ Union

Die EU unterstützt ihre Mitgliedstaaten auch in Fragen der \_\_\_\_\_. Durch Programme wie Erasmus+ können junge Menschen wertvolle Erfahrungen sammeln und ihre \_\_\_\_\_ verbessern. Viele Universitäten in der EU bieten Studiengänge auf Englisch als \_\_\_\_\_ an, um internationale Studierende anzuziehen.

Wirtschaft ▪ Arbeitskräfte ▪ Stabilität ▪ Binnenmarkt ▪ Hauptstadt

Die EU arbeitet eng zusammen, um wirtschaftliche \_\_\_\_\_ zwischen den Ländern zu fördern. Ein wichtiger Bestandteil ist der gemeinsame \_\_\_\_\_ für Waren, Dienstleistungen, Kapital und \_\_\_\_\_.

Amtssprache ▪ Euro ▪ Mitgliedstaaten ▪ Hauptstadt ▪ Austausch ▪  
Schengen ▪ Vielfalt ▪ Währung

Die EU besteht heute aus 27 \_\_\_\_\_. Viele von ihnen gehören zum  
\_\_\_\_\_ -Raum, in dem man ohne Passkontrollen reisen kann. Die  
gemeinsame Währung heißt \_\_\_\_\_. Jede Nation hat ihre eigene  
\_\_\_\_\_, in der die Regierung sitzt. Besonders wichtig für junge  
Menschen ist der Schüler- und Studierenden-\_\_\_\_\_, der ihnen  
neue Erfahrungen ermöglicht. Die EU steht für kulturelle \_\_\_\_\_.



1. **Wirtschaft. Wie stark sind die EU-Länder?**

a) **Was macht ein Land wirtschaftlich stark? Nennen Sie 3 Dinge, die Ihrer Meinung nach eine starke Wirtschaft ausmachen.**

1)

2)

3)

b) **Schauen Sie sich das Video an. Notieren Sie sich aussagekräftige Fakten über die Wirtschaft eines EU-Landes oder ein paar EU-Länder.**



c) **Sprechen Sie über die wirtschaftliche Besonderheit eines EU-Landes. Warum ist das für das jeweilige Land wichtig? Wie unterscheidet sich das von unserem Land? Welches EU-Land hat die stärkste Wirtschaft und warum?**

d) **Stellen Sie sich vor: Sie wären EU-Politiker:in. In welchem Bereich würden Sie investieren, um die Wirtschaft zu stärken?**



**2. Kultur. Kulturelle Vielfalt in Europa**

**a) Was gehört alles zu Kultur? Arbeiten Sie in Gruppen. Erstellen Sie in einer Minute eine Liste von Dingen, die man zur Kultur zählen kann (z. B. Essen, Musik).**



**b) Schauen Sie sich das Video an. Notieren Sie pro Land: 1-2 kulturelle Besonderheiten, die im Clip genannt werden.**



**c) Sprechen Sie im Plenum: Nennen Sie ein positives und ein neutrales Klischee über ein EU-Land (z. B. Italien – Pasta; Schweden – Design).**

**d) Tauschen Sie sich mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin aus: „Mit welcher Kultur eines EU-Landes hatten Sie schon Kontakt? Urlaub, Essen, Filme...?“**

**e) Äußern Sie Ihre Meinung: „Welche kulturelle Besonderheit würden Sie selbst gern erleben? Warum?“**

**3. Tourismus. Reisen durch die EU**

**a) Welche 5 EU-Länder sind die beliebtesten Reiseziele? Und warum?**

1)

2)

3)

4)

5)

**b) Schauen Sie sich das Video an. Notieren Sie die interessantesten Informationen zum Thema.**

.....

.....

.....

.....

.....



**c) Sprechen Sie im Plenum: Welches Land ist das beliebteste Reiseziel weltweit? Was glauben Sie: warum?**

**d) Tauschen Sie sich mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin aus: Hierhin würde ich gern reisen – und das möchte ich erleben.**

**e) Sprechen Sie in Gruppe: Wählen Sie ein EU-Land und recherchieren Sie: Welche Vorteile (z. B. Sehenswürdigkeiten, Natur) und welche Nachteile (z. B. Touristenmassen, Kosten) hat das Land?**

Vorteile

Nachteile

#### **4. Bildung in Europa**

**a) Studium, Ausbildung, Ganztagschule, Schulstress, Digitalisierung. Wählen Sie 2 Begriffe und erklären Sie: Wie wichtig ist das für gute Bildung?**

.....

**b) Schauen Sie sich das Video an. Notieren Sie:**

- bekannte Persönlichkeiten
- Erfindungen einzelner EU-Länder
- Besonderheiten der Schule in Estland



**c) Sprechen Sie im Plenum: Was haben Sie über Bildung in den EU-Ländern erfahren? Tauschen Sie sich mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin aus: Welche Unterschiede kennen Sie zwischen dem Bildungssystem Ihres Landes und dem anderer EU-Länder?**

**d) Sprechen Sie in Gruppe: Stellen Sie sich vor: Sie könnten eine EU-Schule entwerfen. Wie würde sie aussehen?**



**5. Umwelt in Europa**

**a) Welche EU-Länder gelten als besonders umweltfreundlich? Was ist das dringendste Umweltproblem in Europa? Äußern Sie Ihre Meinung.**

**b) Schauen Sie sich das Video an. Notieren Sie, welche Wälder, Gebirge oder besonderen Landschaften in den einzelnen EU-Ländern zu finden sind.**

.....

.....

.....

.....

.....

.....



c) Arbeiten Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin. Quizduell: schreiben Sie drei Fragen zum Thema (z. B. „Welches Land setzt auf Windenergie?“) und spielen Sie ein Mini-Quiz.

## 6. Zuordnen

EU-Länder erkennen: Was passt zusammen?

### Griechenland

Frankreich

Polen

1. Ist die Heimat großer Technologieunternehmen und gilt als eines der innovativsten Start-up-Zentren Europas.
2. Bekannt für Siesta-Traditionen und ein späteres Alltagsleben.
3. Starkes duales Berufsausbildungssystem und hohe Exportstärke.
4. Bekannt für herzhaftes Essen wie Pierogi, Bigos und Żurek, das stark saisonal und regional geprägt ist.
5. Hat eine Küche mit Pasta, Espresso, Gelato und großer regionaler Vielfalt.
6. Stark geprägtes maritimes Klima, viele Windmühlen und Tulpenfeste.
7. Berühmt für seine antike Kultur, Mythologie und Inseln.
8. Hat eine hohe IT- und Bildungskompetenz, viele Saunen und ein einzigartiges Schulsystem.
9. Bekannt für eine starke Gewerkschaftskultur, klare Arbeitszeitregelungen und eine gesetzlich verankerte 35-Stunden-Woche.
10. Bekannt für Fado-Musik, Fischgerichte und Atlantikküste.

Spanien

Italien

Portugal

Schweden

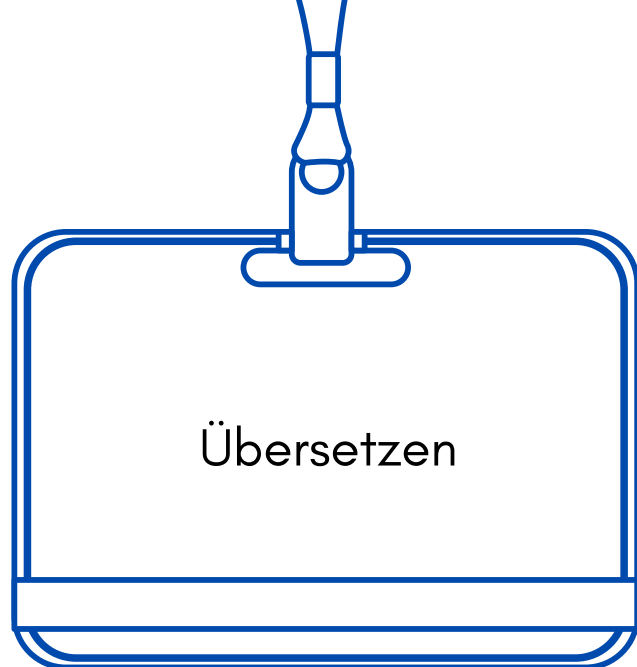
Niederlande

Finnland

Deutschland

**1. Begriffe klären**  
**Übersetzen Sie ins Ukrainische.**

- a) die Freizügigkeit
- b) der Schengen-Raum
- c) die Erweiterung der EU
- d) der Binnenmarkt
- e) der Mitgliedstaat
- f) die gemeinsame Währung
- g) kulturelle Vielfalt
- h) die Amtssprache
- i) ein Beitrittskandidat
- j) die europäischen Werte

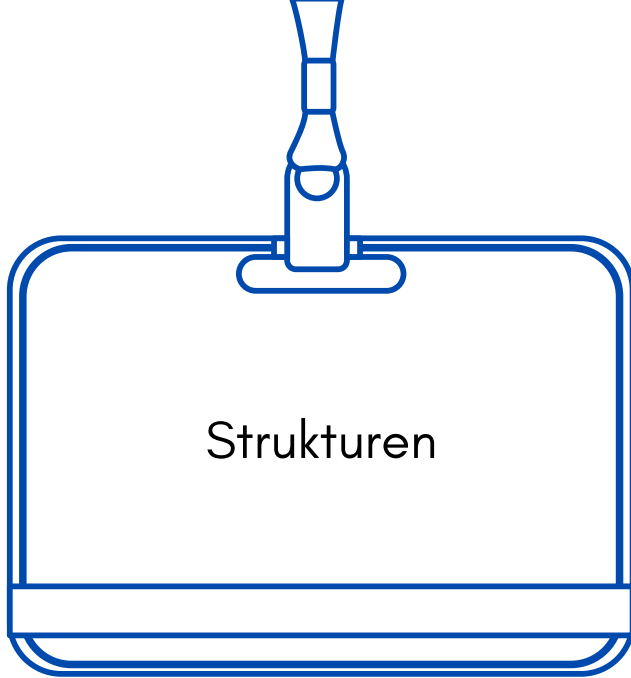


**2. Sätze übersetzen**  
**Übersetzen Sie folgende Sätze ins Ukrainische.**

- Die Europäische Union besteht aus 27 Mitgliedstaaten, die gemeinsame Werte teilen.
- Viele junge Menschen nutzen die Freizügigkeit, um in einem anderen EU-Land zu studieren oder zu arbeiten.
- Die Ukraine ist ein Beitrittskandidat und muss alle EU-Gesetze umsetzen.
- Der Binnenmarkt erleichtert den Handel zwischen den europäischen Ländern.
- Einige EU-Länder verwenden nicht den Euro, obwohl sie Mitglied der Union sind.

**3. Sätze übersetzen**  
**Übersetzen Sie folgende Sätze ins Deutsche.**

- Європейський Союз підтримує мир, стабільність і співпрацю між країнами.
- Країни Шенгенської зони скасували прикордонний контроль.
- Щоб стати членом ЄС, держава повинна прийняти всі правила та цінності Союзу.
- Єдина європейська валюта спрощує подорожі та економічні зв'язки.
- Деякі країни не поспішають запроваджувати євро як спільну валюту.



## 1. Relativsätze

a) **Setzen Sie die richtigen Relativpronomen ein: die, dessen, deren, in denen, wo.**

a) Spanien, \_\_\_\_\_ Hauptstadt Madrid ist, ist für seine Strände bekannt.

b) Polen, \_\_\_\_\_ Amtssprache Polnisch ist, trat 2004 der EU bei.

c) Die EU hat viele Institutionen, \_\_\_\_\_ wichtige Entscheidungen treffen.

d) Länder wie Norwegen, \_\_\_\_\_ nicht Mitglied der EU sind, haben besondere Abkommen.

e) Italien, \_\_\_\_\_ Hauptstadt Rom ist, ist bekannt für seine Kultur.

f) Frankreich, \_\_\_\_\_ Regierung in Paris sitzt, ist ein Gründungsmitglied.

g) Belgien, \_\_\_\_\_ es viele EU-Institutionen gibt, ist mehrsprachig.

h) Die Länder, \_\_\_\_\_ der Euro eingeführt worden ist, profitieren vom Binnenmarkt.

## b) **Bilden Sie die Relativsätze.**

Beispiel: Deutschland ist ein EU-Land. Berlin ist die Hauptstadt.

→ Deutschland, dessen Hauptstadt Berlin ist, ist ein EU-Land.

a) Italien hat Rom als Hauptstadt. Italien ist bekannt für seine Küche.

→

b) Frankreich ist ein EU-Mitgliedstaat. Die Amtssprache ist Französisch.

→

c) Belgien ist ein EU-Land. In Brüssel befinden sich viele EU-Institutionen.

→

d) Spanien ist für seine Strände bekannt. Madrid ist die Hauptstadt Spaniens.

→

e) Polen trat 2004 der EU bei. Die Amtssprache ist Polnisch.

→

f) Schweden ist Mitglied der EU. Stockholm ist die Hauptstadt.

→

g) Griechenland ist bekannt für die Antike. Athen ist die Hauptstadt.

→

## 2. Präpositionen

**Setzen Sie richtige Präpositionen ein.**

- a) Ich reise gern \_\_\_ Deutschland, aber nicht gern \_\_\_ Schweden.
- b) Viele Menschen leben \_\_\_ Spanien, arbeiten aber \_\_\_ Frankreich.
- c) Die Europäische Union arbeitet eng zusammen \_\_\_ ihren Mitgliedstaaten.
- d) Vor der EU-Erweiterung 2004 gehörten viele Länder noch nicht \_\_\_ Union.
- e) Studenten fahren oft \_\_\_ Italien, um Sprachkurse zu besuchen.
- f) Die EU-Institutionen sitzen \_\_\_ Brüssel und Luxemburg.
- g) Norwegen gehört nicht \_\_\_ EU, hat aber Abkommen für Handel.
- h) Länder wie Estland arbeiten \_\_\_ den Nachbarstaaten an gemeinsamen Projekten.
- i) Viele EU-Institutionen sitzen \_\_\_ Hauptstadt Belgiens.
- j) Die Regeln gelten \_\_\_ allen Mitgliedsstaaten.

## 2. Aktiv und Passiv

**a) Setzen Sie Aktivsätze in Passivsätze.**

Beispiel: Die EU beschließt neue Regeln. → Neue Regeln werden von der EU beschlossen.

- a) Das Parlament wählt den Präsidenten.  
→
- b) Die Mitgliedstaaten führen den Euro ein.  
→
- c) Experten prüfen die Beitrittskandidaten.  
→
- d) Die Kommission erstellt neue Richtlinien.  
→
- e) Die Bürger wählen das Europäische Parlament.  
→
- f) Die Mitgliedstaaten koordinieren die Sicherheitspolitik.  
→
- g) Die EU organisiert Programme zur Bildung.  
→

**b) Setzen Sie Aktivsätze in Passivsätze mit Modalverben.**

Beispiel: Die EU muss neue Richtlinien erstellen. → Neue Richtlinien müssen von der EU erstellt werden.

- a) Die Mitgliedstaaten sollen den Vertrag unterschreiben.  
→
- b) Die Kommission kann Vorschläge ändern.  
→
- c) Experten müssen die Beitrittskandidaten prüfen.  
→
- d) Das Parlament darf Änderungen vorschlagen.  
→
- e) Die Mitgliedstaaten sollen die Regeln einhalten.  
→
- f) Die EU kann finanzielle Unterstützung geben.  
→
- g) Die Institutionen müssen die Zusammenarbeit koordinieren.  
→

## 2. Konjunktiv 2

**Setzen Sie die in den Klammern stehenden Verben in der richtigen Form des Konjunktivs 2 ein.**

- a) Wenn Deutschland mehr Länder aufnehmen \_\_\_\_\_ (können), wäre die EU größer.
- b) Ich wünschte, die Schweiz \_\_\_\_\_ (sein) Mitglied der EU.
- c) Hätten alle EU-Länder den Euro eingeführt, \_\_\_\_\_ man leichter in Europa \_\_\_\_\_ (reisen).
- d) Wenn Polen früher beigetreten \_\_\_\_\_ (sein), \_\_\_\_\_ (haben) es mehr Fördermittel bekommen.
- e) Ich wünschte, die EU \_\_\_\_\_ mehr gegen Umweltprobleme \_\_\_\_\_ (tun).
- f) Würden alle Länder zusammenarbeiten, \_\_\_\_\_ sie den Binnenmarkt \_\_\_\_\_ (stärken).
- g) Wenn die EU neue Regeln \_\_\_\_\_ (erstellen), könnte es Proteste geben.
- h) Hätte Italien die Regeln früher umgesetzt, \_\_\_\_\_ man Probleme \_\_\_\_\_ (vermeiden).

## 1. Rollenspiel

**Situation: Eine Kundin oder ein Kunde kommt ins Reisebüro und möchte eine Reise in ein EU-Land planen. Es gibt Fragen zu Währung, Visum, Reisedokumenten und Versicherungen.**

Reiseberaterin / Reiseberater

Fragen Sie nach dem gewünschten Reiseziel.

Erklären Sie:

- ob ein Visum nötig ist,
- welche Reisedokumente man braucht,
- wo man mit dem Euro bezahlen kann,
- welche Versicherungen sinnvoll sind.

Nennen Sie Vorteile des Reisens in der EU (z. B. einfache Grenzübertritte, viele Kulturen, gute Mobilität).

Antworten Sie auf alle Fragen freundlich und klar.

Sprechen

Kundin / Kunde

Stellen Sie Fragen zu:

- Währung,
- Visum,
- Reisedokumenten,
- Versicherungen.

Bitten Sie um Tipps und Empfehlungen.

Reagieren Sie auf die Antworten und stellen Sie ggf. weitere kurze Fragen.

## 2. Diskussion

**Gruppendiskussion zum Thema „Die EU ist wichtig für junge Menschen – stimmen Sie zu?“ Diskutieren Sie in der Gruppe über das Thema. Nennen Sie Vor- und Nachteile. Begründen Sie Ihre Aussagen mit Argumenten.**

## 2. Kurzpräsentation

**Bereiten Sie eine kurze Präsentation über ein EU-Land vor.**

**Stellen Sie Ihr Land in eigenen vollständigen Sätzen vor. Achten Sie darauf, dass Sie mindestens folgende Punkte nennen:**

- die Hauptstadt
- die Sprache(n)
- ein Touristenziel
- einen Vorteil der EU-Mitgliedschaft für dieses Land

# Glossar

die Aufnahme, -n  
die Amtssprache, -n  
die Arbeitskräfte, –  
der Austritt, -e  
der Beitrittskandidat, -en  
der Binnenmarkt, -märkte  
das Bildungsprogramm Erasmus+  
die Dienstleistung, -en  
die Erweiterung, -en  
die Freizügigkeit  
der gemeinsame Markt, -märkte  
die gemeinsame Währung, -en  
der Kandidatenstatus, -en  
der Mitgliedstaat, -en  
der Nachteil, -e  
die Reisefreiheit  
der Schengen-Raum, Schengen-Räume  
die Vielfalt  
der Vorteil, -e  
die Verordnung, -en  
der Vertrag, -träge  
die Ware, -n  
die Werte, –  
die Voraussetzung, -en

---

---

---

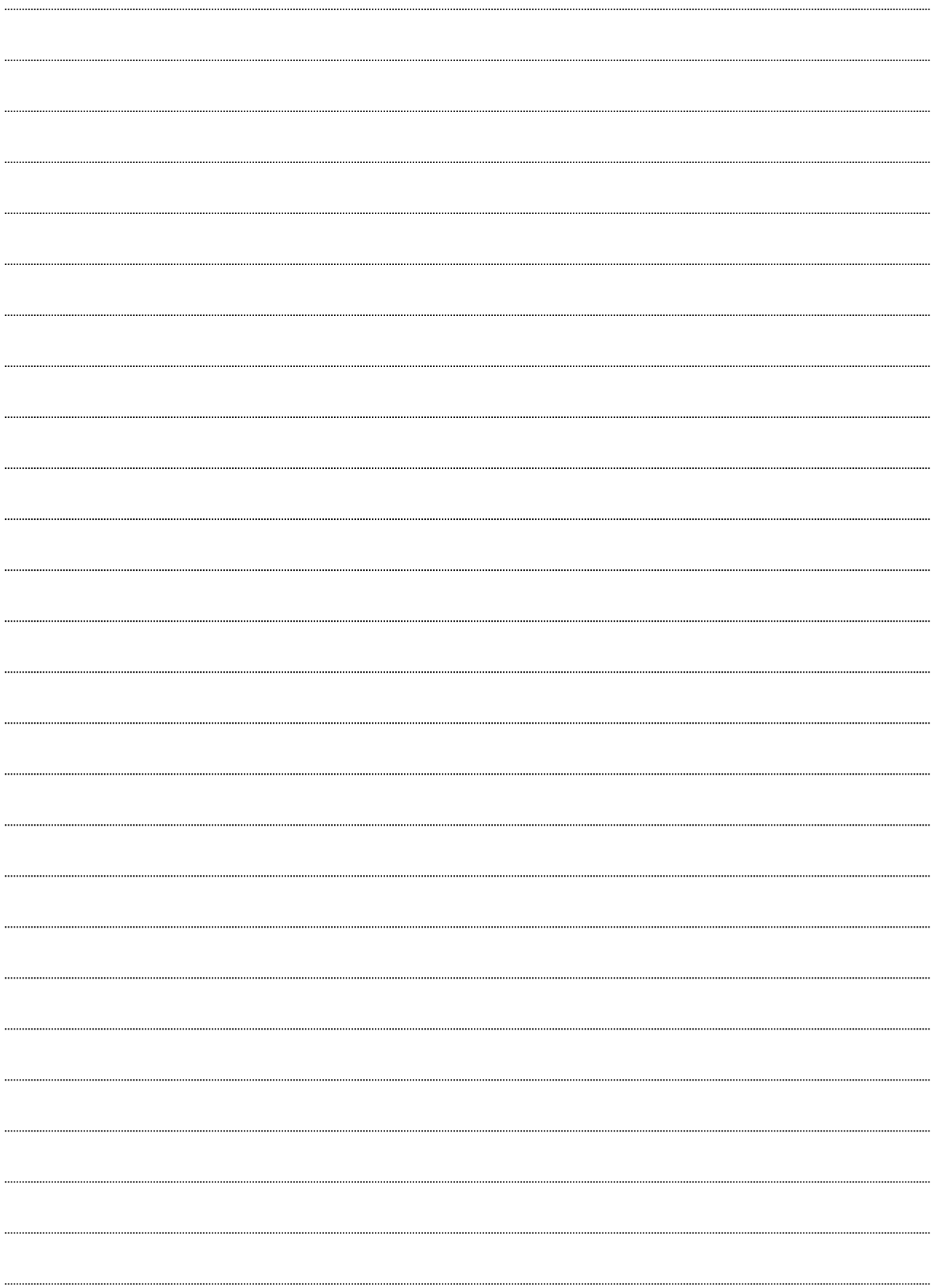
---

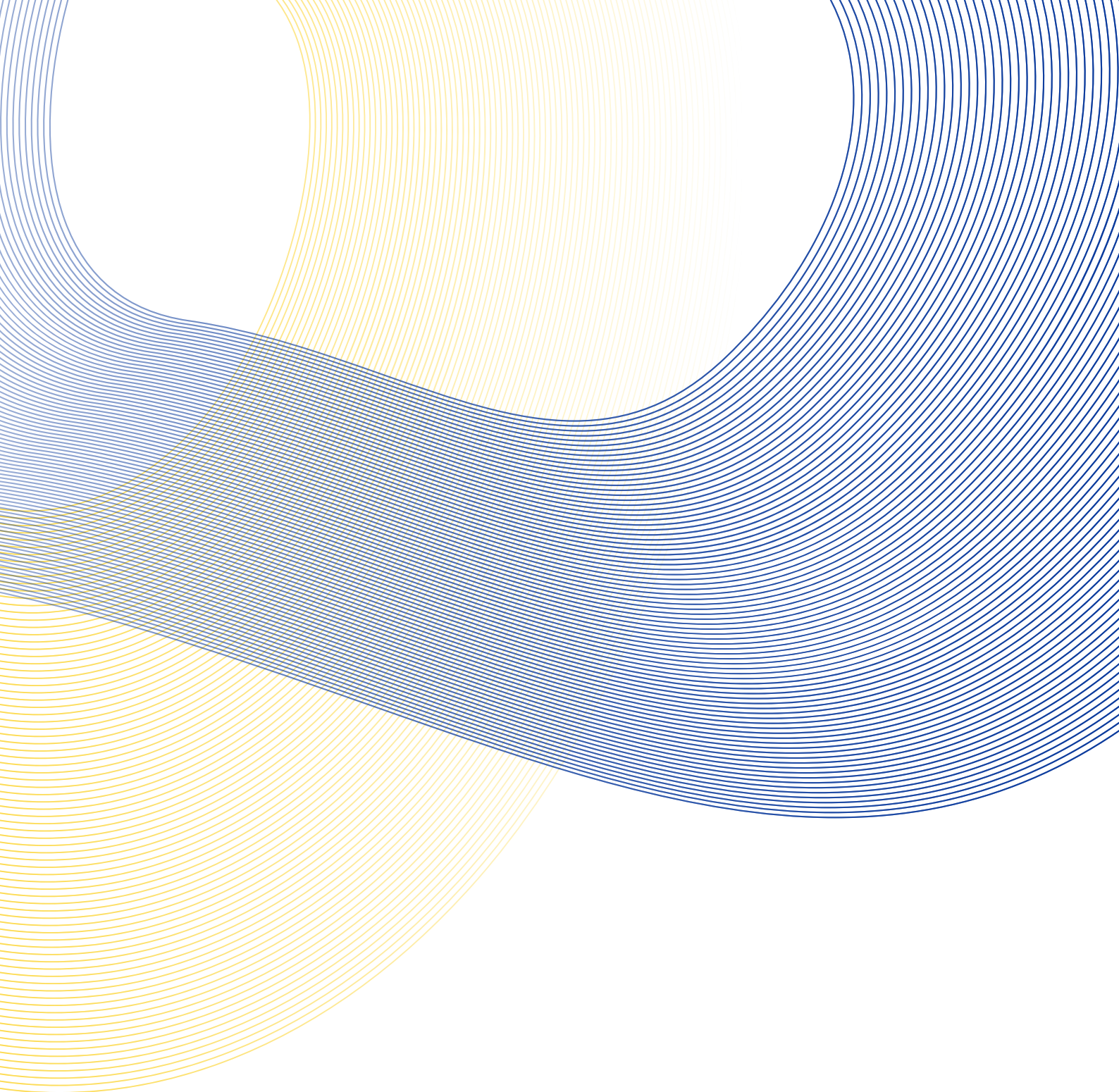
---

---

---

---





# Kapitel 4

Brüssel, Straßburg, Luxemburg:  
Europas Handlungszentren verstehen

# Lernziele



- die wichtigsten Organe der EU aufzählen;
- den Sitz und die Leitung der wichtigsten Organe nennen;
- die Hauptaufgaben der einzelnen Organe in eigenen Worten erklären;
- Stärken und Schwächen der institutionellen Struktur der EU identifizieren;
- Vor- und Nachteile der Machtverteilung innerhalb der EU diskutieren;
- EU-Vokabular korrekt in mündlicher und schriftlicher Kommunikation anwenden;
- ein eigenes Informationsprodukt (Poster, Video, Podcast oder Präsentation), das den Aufbau der EU-Institutionen erklärt, kreieren.

## 1. Einstieg

a) Schauen Sie sich die Karte an. In welchen Ländern und Städten befindet sich der Hauptsitz von folgenden EU-Organen? Markieren Sie auf der Karte. Bei Bedarf können Sie im Internet recherchieren.

- Europäische Kommission
- Europäischer Rat
- Rat der EU
- Europäisches Parlament
- Europäische Zentralbank
- Gerichtshof der Europäischen Union



**b) Diese Personen leiten unterschiedliche EU-Organen . Wie heißen sie? Welche EU-Organen leiten sie? Ordnen Sie zu.**

Roberta Metsola ▪ Ursula von der Leyen ▪ Christine Lagarde ▪ António Costa

Europäischer Rat ▪ Europäisches Parlament ▪ Europäische Zentralbank ▪ Europäische Kommission



.....  
.....  
.....



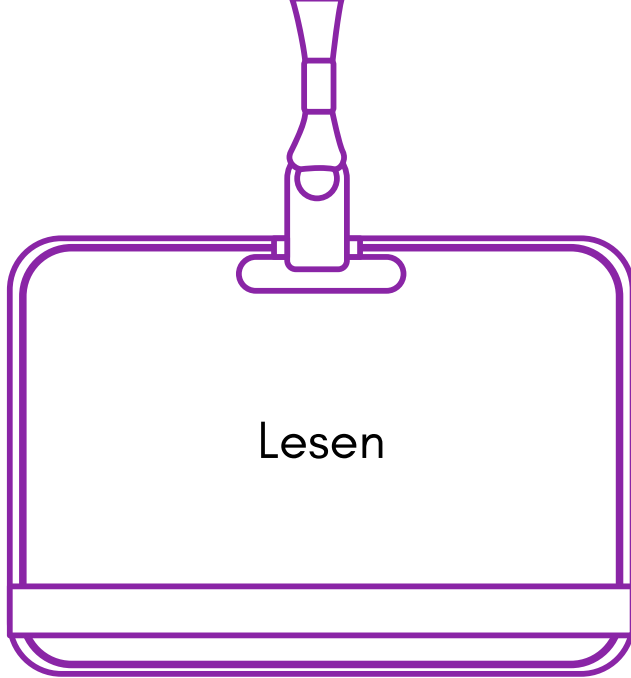
.....  
.....  
.....

.....  
.....  
.....



.....  
.....  
.....





1. **Ergänzen**  
**Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die fehlenden Bezeichnungen der EU-Organe als Zwischentitel und als Lücken im Text**

Der Europäische Rechnungshof ▪ Der Rat der Europäischen Union ▪ Der Europäische Rat  
▪ Das Europäische Parlament ▪ Die Europäische Zentralbank ▪ Der Gerichtshof der Europäischen Union ▪ Die Europäische Kommission

## Wer macht was in der EU?

Die Europäische Union verfügt über mehrere Organe, die jeweils eigene Aufgaben und Zuständigkeiten haben. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die EU funktioniert, Entscheidungen getroffen und Gesetze umgesetzt werden.

1) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ besteht aus den Staats- und Regierungschefs aller Mitgliedstaaten und wird von einem Präsidenten oder einer Präsidentin geleitet. In der Regel tagt er viermal im Jahr beim sogenannten EU-Gipfel. Er legt die allgemeinen politischen Ziele und Prioritäten der Europäischen Union fest und gibt damit die Richtung der europäischen Politik vor.

2) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ vertritt die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union und setzt sich aus 720 Abgeordneten aus allen 27 Mitgliedstaaten zusammen, die 2024 für eine Amtszeit von fünf Jahren direkt gewählt wurden.

Die Zahl der Abgeordneten pro Land richtet sich nach der Bevölkerungszahl: Deutschland als bevölkerungsreichstes EU-Land stellt 96 Abgeordnete, während Malta, Zypern und Luxemburg jeweils 6 Sitze haben.

Gemeinsam mit dem Rat der Europäischen Union beschließt \_\_\_\_\_ Gesetze und den EU-Haushalt. Außerdem übt es eine Kontrollfunktion über andere Organe aus.

3) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ – auch Ministerrat genannt – setzt sich aus den zuständigen Fachministern der Mitgliedstaaten zusammen. Welche Minister teilnehmen, hängt vom jeweiligen Thema ab: Bei Agrarfragen treffen sich etwa die Landwirtschaftsminister, bei Finanzfragen die Finanzminister. Insgesamt gibt es zehn verschiedene Formationen.

\_\_\_\_\_ beschließt zusammen mit dem Parlament Gesetze und den Haushalt der EU. Zudem legt er die Grundlinien der Außen- und Sicherheitspolitik fest. Den Vorsitz übernimmt jeweils für sechs Monate ein anderes Mitgliedsland – dieses System nennt man rotierende Präsidentschaft.

4) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist die „Regierung“ der EU. Sie besteht aus 27 Kommissarinnen und Kommissaren, die jeweils von einem Mitgliedsland vorgeschlagen und vom Parlament bestätigt werden. Jede oder jeder von ihnen ist für ein bestimmtes Politikfeld zuständig, etwa Landwirtschaft, Bildung oder Verkehr.

\_\_\_\_\_ besitzt das alleinige Initiativrecht für EU-Gesetze – sie schlägt also neue Rechtsvorschriften vor. Außerdem überwacht sie die Einhaltung der EU-Verträge und sorgt für die Umsetzung der beschlossenen Gesetze. Darüber hinaus vertritt sie die Europäische Union nach außen.

5) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ stellt sicher, dass das EU-Recht in allen Mitgliedstaaten einheitlich angewendet wird. Er ist durch die Richter aus allen Mitgliedsstaaten repräsentiert. \_\_\_\_\_ entscheidet bei Streitigkeiten über die Auslegung und Anwendung des Unionsrechts.

6) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist für die Geldpolitik der Europäischen Union zuständig. Ihr Hauptziel ist die Sicherung der Preisstabilität und die Gewährleistung einer stabilen Währung – des Euro.

7) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kontrolliert, wie die finanziellen Mittel der Europäischen Union verwendet werden. Er prüft die Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Einnahmen und Ausgaben der EU und achtet darauf, dass mit dem Geld sparsam und verantwortungsvoll umgegangen wird.

## 2. Zuordnung

a) Ordnen Sie die Aufgaben den richtigen EU-Organen zu.

Aufgabe

Organ

1. schlägt neue Gesetze vor
2. entscheidet über Gesetze und Haushalt
3. legt politische Ziele fest
4. wacht über die Einhaltung des EU-Rechts
5. kontrolliert die Einnahmen und Ausgaben
6. sorgt für Preisstabilität
7. setzt sich aus Staats- und Regierungschefs zusammen
8. besteht aus Fachministern der Mitgliedsstaaten

b) Lesen Sie die Beschreibungen und finden Sie heraus, welches Organ gemeint ist.

- Ich bestehe aus den Regierungschefs und lege die politischen Ziele der EU fest.
- Ich bin das einzige direkt gewählte Organ der EU.
- Ich überwache, dass alle Gesetze richtig angewendet werden.
- Ich vertrete die Mitgliedsstaaten in zehn verschiedenen Formationen.
- Ich bin für die Geldpolitik und stabile Preise zuständig.
- Ich prüfe, ob die EU ihr Geld sinnvoll ausgibt.

## 3. Entscheiden Sie, welche Aussagen richtig und welche falsch sind. Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

- |   | R                        | F                        |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Der Europäische Rat beschließt neue EU-Gesetze.                                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Das Europäische Parlament wird direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Alle EU-Länder haben gleich viele Abgeordnete im Parlament.                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Der Rat der Europäischen Union besteht aus Ministern der Mitgliedstaaten.      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

R F

5. Die Europäische Kommission hat kein Initiativrecht für Gesetze.

6. Der Gerichtshof der Europäischen Union achtet auf die Einhaltung des EU-Rechts.

7. Der Rechnungshof kontrolliert, wie das Geld der EU verwendet wird.

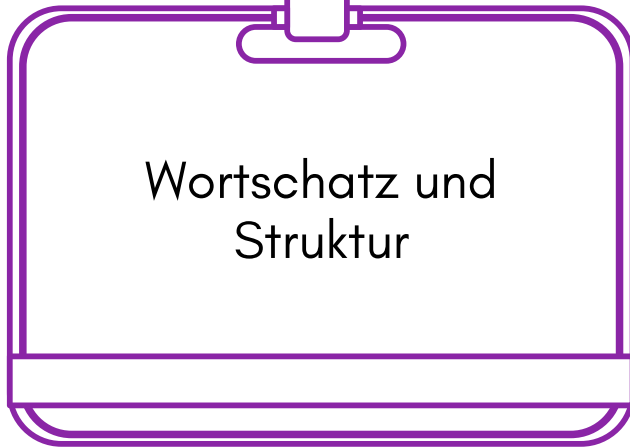
#### 4. Gruppenarbeit

**Teilen Sie sich in Gruppen ein. Stellen Sie schematisch in der Gruppe dar, wie die EU funktioniert. Sie können gerne mit Pfeilen, Symbolen und Farben für jedes Symbol arbeiten. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden im Nachhinein im Plenum präsentiert und verglichen.**

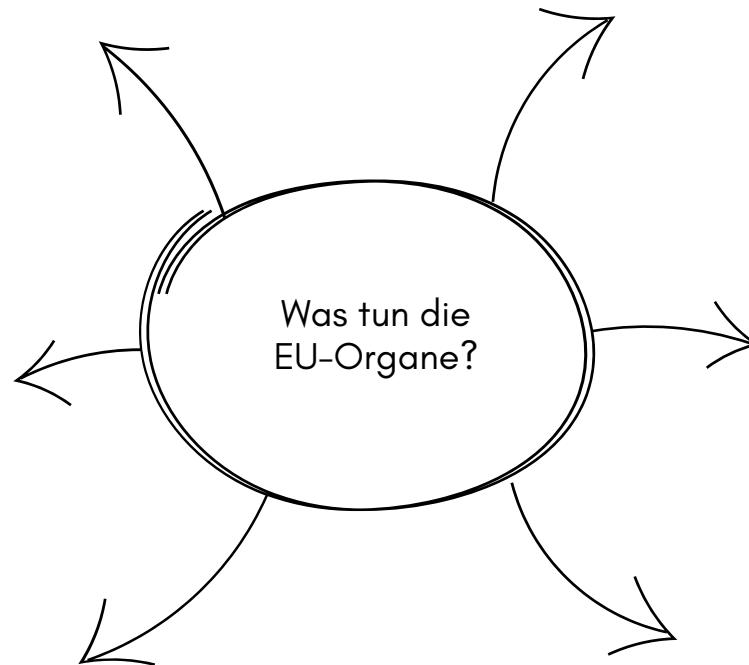
#### 5. Meinungsäußerung

**Äußern Sie Ihre Meinung zu dem folgenden Thema: „Braucht man so viele EU-Organe?“ Formulieren Sie 5–6 Sätze mit den Redemitteln:**

- Ich finde, dass ...
- Meiner Meinung nach ...
- Einerseits ... andererseits ...
- Deshalb sollte die EU ...



1. **Mindmap erstellen**
  - a) Finden Sie im Text „Wer macht was in der EU?“ Verben, die mit der Arbeit der EU-Institutionen zu tun haben. Erstelle eine Mindmap „Was tun die EU-Organe?“



**b) Bilden Sie mit diesen Wörtern mindestens 5 Sätze.**

---

---

---

---

---

---

## 2. Gewalteinteilung

Das Geflecht der EU-Organe lässt sich grob in die klassischen Kategorien der legislativen, der exekutiven und der judikativen Gewalt einordnen. Versuchen Sie zuerst die ukrainischen Staatsorgane richtig zuzuordnen und tun Sie das gleiche auch für die EU-Organe.

	Ukraine	EU
Legislative Gewalt		
Exekutive Gewalt		
Judikative Gewalt		

Ukraine: das Ministerkabinett ▪ das Verfassungsgericht ▪ die Werchowna Rada ▪ der Oberste Gerichtshof

EU: der Gerichtshof der Europäischen Union ▪ der Rat der EU ▪ die Europäische Kommission ▪ das Europäische Parlament

## 3. Ergänzen

Ergänzen Sie die richtigen Präpositionen.

- Der Gerichtshof der EU wacht \_\_\_ die Einhaltung des EU-Rechts.
- Die Kommission sorgt \_\_\_ die Umsetzung der Gesetze.
- Das Parlament besteht \_\_\_ 720 Abgeordneten.
- Der Rat setzt sich \_\_\_ den Fachministern zusammen.
- Das Parlament entscheidet gemeinsam \_\_\_ dem Rat.
- Die Europäische Zentralbank kümmert sich \_\_\_ stabile Preise.
- Das Parlament wird \_\_\_ den Bürgern gewählt.

## 4. Relativsätze

### a) Üben Sie Relativsätze. Ergänzen Sie die fehlenden Relativpronomen.

- Die Kommission, \_\_\_ in Brüssel arbeitet, schlägt Gesetze vor.
- Das Parlament, \_\_\_ aus 720 Abgeordneten besteht, entscheidet über neue Regeln.
- Der Gerichtshof, \_\_\_ in Luxemburg sitzt, prüft die Einhaltung des Rechts.
- Der Rat der EU ist die Institution, mit \_\_\_ das Parlament zusammenarbeitet.
- Der Gerichtshof ist die Instanz, von \_\_\_ über Streitfälle entschieden wird.
- Der Rechnungshof ist das Organ, \_\_\_ Aufgabe die Kontrolle der Ausgaben ist.
- Der Europäische Rat ist das Gremium, in \_\_\_ alle Regierungschefs vertreten sind.

### b) Bilden Sie aus zwei Sätzen einen Relativsatz.

Beispiel: Das Europäische Parlament hat 720 Abgeordnete. Die Abgeordneten vertreten die Bürgerinnen und Bürger der EU.

Das Europäische Parlament hat 720 Abgeordnete, die die Bürgerinnen und Bürger der EU vertreten.

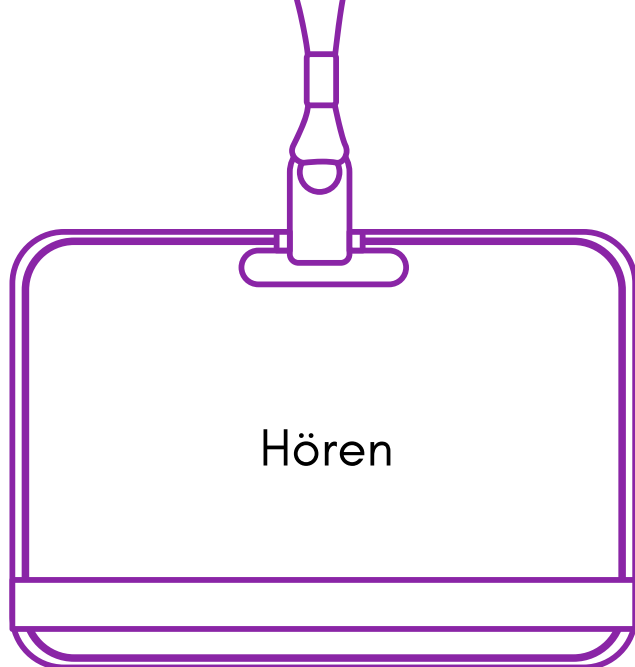
- Der Europäische Rat besteht aus den Staats- und Regierungschefs. Die Staats- und Regierungschefs treffen sich viermal im Jahr.
- Die Kommissarin ist für Umweltpolitik zuständig. Ich habe die Kommissarin in Brüssel getroffen.
- Der Ministerrat ist ein EU-Organ. Viele Menschen kennen das Organ nicht genau.
- Die Präsidentin der Europäischen Kommission ist Ursula von der Leyen. Ihre Amtszeit dauert fünf Jahre.
- Die Europäische Zentralbank hat ihren Sitz in Frankfurt. Frankfurt ist eine wichtige Finanzmetropole.
- Der Gerichtshof in Luxemburg ist eine Institution. Die Mitgliedstaaten müssen den Entscheidungen dieser Institution folgen.
- Der Haushalt wurde beschlossen. Das Parlament hat lange über den Haushalt diskutiert.
- Brüssel ist eine Stadt. Viele EU-Institutionen haben dort ihre Hauptsitze.

**1. Vorwissen aktivieren**  
**Was wissen Sie über die Europawahlen? Wer wird gewählt und für welches EU-Organ? Wie oft finden diese Wahlen statt?**

**2. Begriffserklärung**  
**Lesen Sie folgende Wörter. Welche kennen Sie? Wie würden Sie diese Wörter ins Ukrainische übersetzen?**

die Wahlurne ▪ der Stimmzettel ▪  
wahlberechtigt ▪ Verhältniswahlrecht  
▪ Fraktion ▪ Briefwahl ▪  
konstituierende Sitzung

**3. Hörverstehen**  
**Hören Sie den Text. Markieren Sie R (richtig) oder F (falsch).  
Korrigieren Sie falsche Aussagen.**



	R	F
1. In Deutschland darf man ab 18 Jahren wählen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Auch Bürger anderer EU-Länder dürfen in Deutschland wählen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Das Porto für die Briefwahl muss man selbst bezahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Bei der Europawahl hat jeder zwei Stimmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Im Europäischen Parlament sitzen nur nationale Delegationen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Kleinere Parteien können ins Parlament einziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Eine Fraktion muss mindestens 23 Abgeordnete aus sieben Ländern haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**4. Reihenfolge bestimmen**  
**Bringen Sie die Phasen der Wahl in die richtige Reihenfolge.**

- Die Bürgerinnen und Bürger geben ihre Stimme ab.
- Jede Partei stellt eine Liste mit Kandidaten auf.
- Das Wahlergebnis wird berechnet.
- Die neuen Abgeordneten treffen sich zur ersten Sitzung.
- Fraktionen bilden sich im Europäischen Parlament.

## 5. Sätze beenden

**Beenden Sie die Sätze in eigenen Worten**

- Ich finde es wichtig, dass Jugendliche ab 16 wählen dürfen, weil ...
- Eine Briefwahl ist praktisch, wenn ...
- Ich denke, dass jede Stimme zählt, weil ...
- Es ist gut, dass auch kleinere Parteien ins Parlament kommen, weil ...

## 6. Diskutieren

**Teilen Sie sich in zwei Gruppen auf. Sammeln Sie jeweils Pros oder Contras für die Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre überall in Europa. Präsentieren Sie Ihre Argumente im Plenum.**

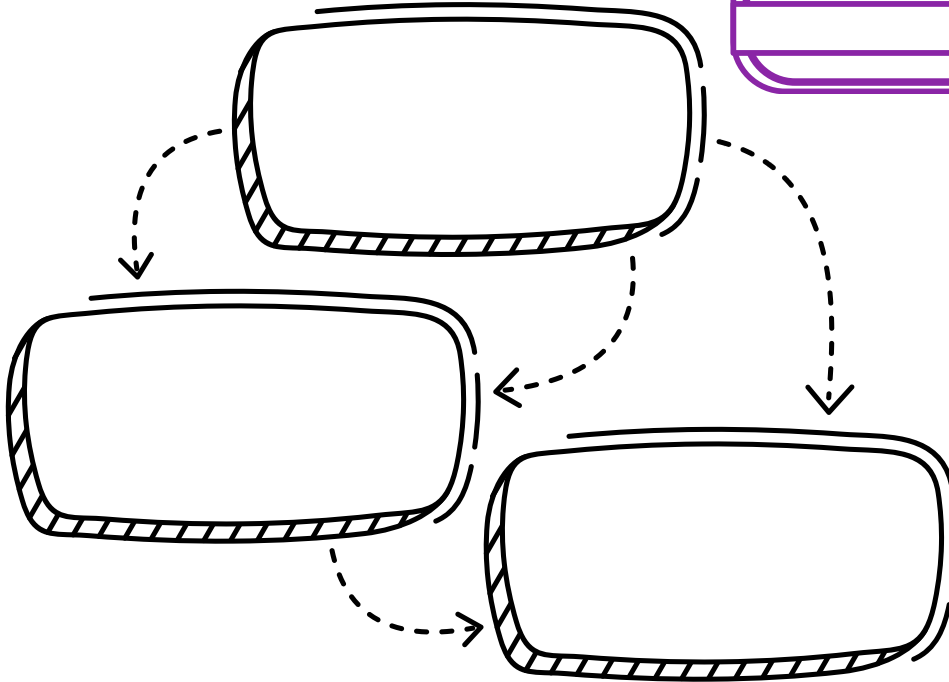
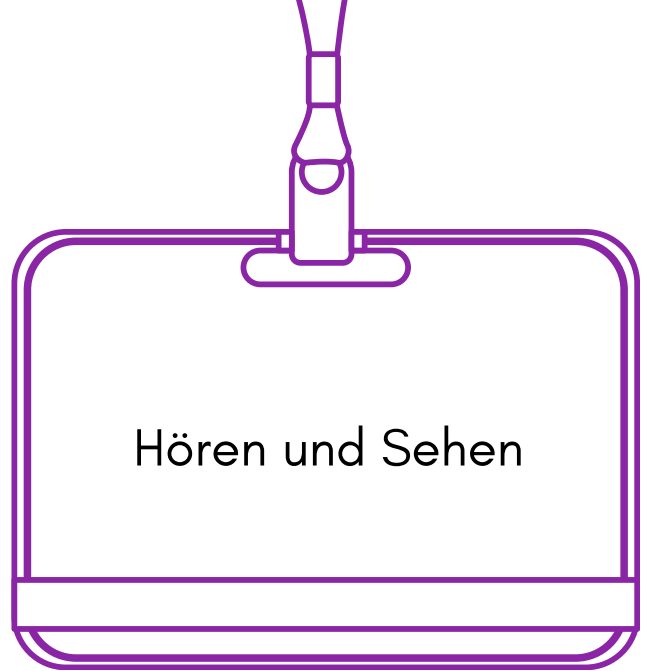
Pros

Contras

1. **Vorwissen aktivieren**  
**Was wissen Sie bereits über die Europäische Kommission? Notieren Sie in 2 Minuten so viele Begriffe wie möglich, die Sie mit ihr verbinden.**

**Diskutieren Sie dann im Plenum:**

- **Wer schlägt die Kommissionspräsidentin oder den -präsidenten vor?**
- **Wer wählt sie oder ihn?**



2. **Video**  
**Schauen Sie sich das Video an. Markieren Sie R (richtig) oder F (falsch).  
Korrigieren Sie falsche Aussagen.**

	R	F
1. Die Präsidentin oder der Präsident der Kommission wird vom Europäischen Rat vorgeschlagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Das Europäische Parlament stimmt über den Vorschlag ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Das Parlament überprüft die Kandidatinnen und Kandidaten nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Erst nach der Zustimmung des Parlaments kann die Kommission ihre Arbeit aufnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Amtszeit der Kommission beträgt zwei Jahre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3. Zuordnung Ordnen Sie zu.

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 1. Europäischer Rat | schlagen Kandidaten für Kommissare vor.        |
| 2. Parlament        | schlägt die Präsidentin / den Präsidenten vor. |
| 3. Mitgliedsstaaten | prüfen Kompetenzen der Nominierten.            |
| 4. Kommission       | stimmt über die Kommission ab.                 |
| 5. Ausschüsse       | führt EU-Politik aus.                          |

### 4. Begriffserklärung

Im Video wird erklärt, dass für die Wahl der EU-Kommissionspräsidentin oder des EU-Kommissionspräsidenten eine qualifizierte Mehrheit des Europäischen Rates und eine absolute Mehrheit im EU-Parlament benötigt wird. Was bedeutet dies eigentlich? Ordnen Sie die Definitionen den Begriffen und Beispielen zu.

Mindestens 55 % der Mitgliedstaaten, die zusammen mindestens 65 % der EU-Bevölkerung vertreten.

Einfache Mehrheit

Mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen.

Absolute Mehrheit

Qualifizierte Mehrheit

Alle Mitgliedstaaten müssen zustimmen. Eine

Einstimmigkeit

Gegenstimme reicht, um den Beschluss zu blockieren.

Mehr als die Hälfte aller möglichen Stimmen, auch wenn nicht alle abstimmen.

### 5. Mini-Quiz

Beantworten Sie die Fragen.

1) Welche Mehrheit ist am schwierigsten zu erreichen?

- a) einfache
- b) absolute
- c) qualifizierte
- d) einstimmige

2) Welche Mehrheit berücksichtigt sowohl die Zahl der Länder als auch die Bevölkerung?

- a) absolute
- b) qualifizierte
- c) einstimmige

## 6. Lückentext

**Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die fehlenden Begriffe.**

In der Europäischen Union gibt es unterschiedliche Regeln dafür, wie Entscheidungen getroffen werden. Bei einer \_\_\_\_\_ genügt, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen dafür sind. Wird eine \_\_\_\_\_ verlangt, müssen mindestens 55 % der Mitgliedstaaten zustimmen, die zusammen mindestens 65 % der EU-Bevölkerung vertreten. Bei besonders wichtigen oder sensiblen Themen gilt \_\_\_\_\_, das heißt: Alle Mitgliedstaaten müssen zustimmen, sonst kann der Beschluss nicht gefasst werden.

Warum ist das relevant im Fall Ukraine-Beitritt? Die Ukraine strebt eine Mitgliedschaft in der EU an – das betrifft die gemeinsamen Werte, den Binnenmarkt, die Sicherheitspolitik. Für einen Beitritt muss unter anderem die \_\_\_\_\_ im Rat der EU gegeben sein, weil der Vertrag dies bei neuen Mitgliedstaaten vorsieht. Wenn also ein Land seine Zustimmung verweigert oder de facto blockiert, kann der Beitritt nicht realisiert werden – selbst wenn die Mehrheit der Staaten dafür wäre. Damit zeigt sich: Auch wenn eine qualifizierte Mehrheit schon sehr viel Gewicht trägt, reicht sie bei einem Beitritt der Ukraine nicht aus – genau hier wirkt die \_\_\_\_\_. Die Rolle von jedem einzelnen Staat wird damit entscheidend, denn jede Enthaltung oder jedes Veto eines Mitgliedstaates kann den Prozess stoppen.

## 7. Visualisieren

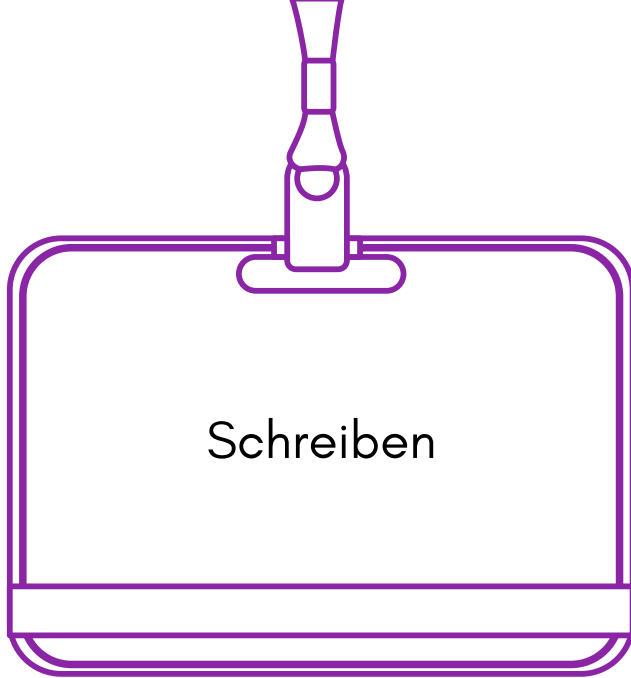
**So entsteht die EU-Kommission“: Erstellen Sie in kleinen Gruppen eine visuelle Zeitleiste oder Mindmap (z. B. digital oder auf Papier) mit Pfeilen, Symbolen und kurzen Texten über den Entstehungsprozess der EU-Kommission. Erklären Sie dann den Ablauf im Plenum. Nutzen Sie dabei die Signalwörter.**

zuerst – dann – danach – anschließend – schließlich.

## 8. Diskussion

**Diskutieren Sie in Gruppen.**

- Warum ist es wichtig, dass das Europäische Parlament die Kommission bestätigt?
- Wie zeigt sich in diesem Verfahren das Prinzip der Demokratie in der EU?



**Das Format kann frei gewählt werden: eine Darstellung auf Papier, eine digitale Präsentation, ein Video. Präsentieren Sie anschließend Ihr Gruppenposter im Plenum.**

## 1. Infoposter erstellen

**Teilen Sie sich in Gruppen auf und wählen Sie pro Gruppe ein EU-Organ aus. Bereiten Sie ein Infoposter über dieses Organ vor, das folgende Informationen erhält:**

- ✓ Name der Institution (auf Deutsch und optional auf Ukrainisch oder Englisch)
- ✓ Sitz / Ort
- ✓ Leitung / Präsident(in) (Name, Amtszeit, Herkunftsland)
- ✓ Aufgaben und Zuständigkeiten (2–3 Sätze auf Deutsch)
- ✓ Drei interessante Fakten
- ✓ Bild oder Foto (Gebäude, Symbol, Karte etc.)
- ✓ Zusammenhang mit anderen EU-Institutionen

## 2. Ratespiel

**„Ich bin das Europäische Parlament“ – eine Institution erzählt. Stellen Sie sich vor, Sie sind ein EU-Organ und sprechen über sich selbst, ohne Ihren Namen zu nennen. Schreiben Sie einen kurzen inneren Monolog (100–120 Wörter). Beschreiben Sie:**

- Was machen Sie?
- Worauf sind Sie stolz?
- Welche Probleme haben Sie?
- Was wünschen Sie sich?

*Ich bin das Herz der europäischen Demokratie. Jeden Tag höre ich viele Sprachen ...*

**Ihre Mitschüler/Mitstudierende sollten Vermutungen äußern, welche Institution gemeint ist.**

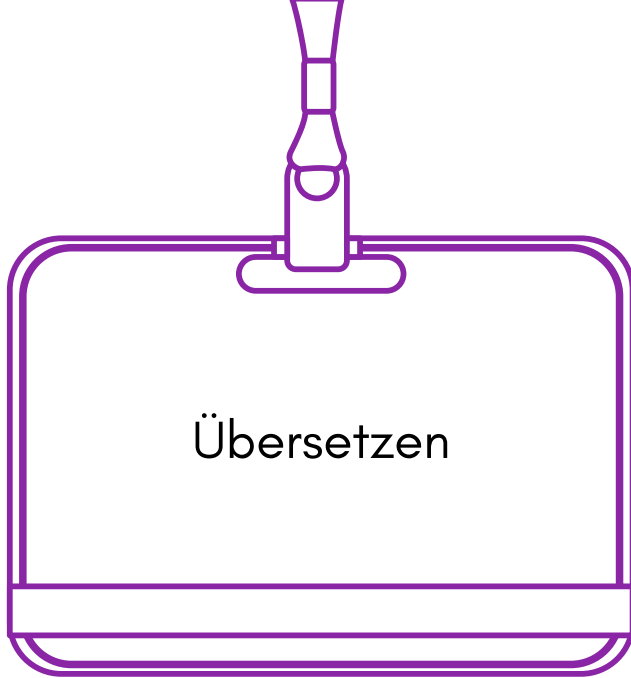
## 3. Was wäre, wenn ...

**Schreiben Sie einen kurzen Text (ca. 80–100 Wörter) zum Thema: „Wenn ich Präsident / Präsidentin der Europäischen Kommission wäre, würde ich ...“ Achten Sie auf folgende Punkte:**

1. Formulieren Sie mindestens drei konkrete Maßnahmen oder Ideen.
2. Begründen Sie kurz, warum du das tun würdest.
3. Verwenden Sie den Konjunktiv II mindestens fünfmal.

### Beispiele für Satzanfänge

- Wenn ich Präsident(in) wäre, ...
- Ich würde versuchen, ...
- Ich könnte ... verbessern, ... fördern, ... verändern.
- Meiner Meinung nach sollte die EU ...
- Besonders wichtig wäre mir, dass ...



1. **Zum Verwecheln ähnlich**  
**Die folgenden Begriffe sind für viele verwirrend, was sie für professionelle Übersetzer und Dolmetscher nicht sein sollten.**  
**Erklären Sie, wodurch sich diese Institutionen unterscheiden und was eine korrekte Übertragung ins Ukrainische ist?**

Europäischer Rat

Rat der Europäischen Union

Europarat

## 2. **Übersetzung** **Übersetzen Sie ins Ukrainische.**

1. Der Europäische Rat tagt mehrmals im Jahr in Brüssel.
2. Im Rat der Europäischen Union stimmen die Fachminister über neue Gesetze ab.
3. Der Europarat hat 46 Mitgliedsstaaten – also mehr als die EU.
4. Der Rat der Europäischen Union beschließt den EU-Haushalt gemeinsam mit dem Europäischen Parlament.
5. Der Europarat ist keine Institution der Europäischen Union, aber eine wichtige internationale Organisation.
6. Im Rat der EU wechseln die Vorsitzländer alle sechs Monate.
7. Der Europäische Rat legt die politischen Prioritäten der EU fest, zum Beispiel in der Außenpolitik.
8. Die Ukraine ist Mitglied im Europarat, aber noch nicht in der EU.

### 3. Ergänzen

**Ergänzen Sie die richtigen Begriffe.**

\_\_\_\_\_ ухвалює закони разом з Європейським парламентом.

\_\_\_\_\_ визначає основні напрями розвитку ЄС.

\_\_\_\_\_ має свій суд у Страсбурзі.

Україна є членом \_\_\_\_\_ з 1995 року.

У \_\_\_\_\_ беруть участь міністри з усіх держав-членів.

\_\_\_\_\_ не є частиною Європейського Союзу.

### 4. Fehler finden

**Lesen Sie die folgenden Aussagen sorgfältig. Einige sind richtig, andere enthalten kleine oder große Fehler. Übersetzen Sie nur die Sätze, die korrekt sind.**

- Das Europäische Parlament vertritt die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union.
- Der Europäische Rat beschließt gemeinsam mit dem Parlament neue EU-Gesetze.
- Im Rat der Europäischen Union sitzen die Fachministerinnen und Fachminister der Mitgliedstaaten.
- Die Europäische Kommission schlägt neue Gesetze vor und kontrolliert, ob sie umgesetzt werden.
- Die Europäische Zentralbank befindet sich in Frankfurt am Main und sorgt für stabile Preise.
- Der Europäische Rechnungshof prüft, wie die EU ihr Geld verwendet.
- Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments werden alle fünf Jahre direkt gewählt.
- Der Europarat ist eine Institution der Europäischen Union.
- Der Europäische Rat legt die politischen Ziele und Prioritäten der EU fest.
- Im Rat der EU gilt bei den meisten Entscheidungen das Prinzip der qualifizierten Mehrheit.
- Das Parlament hat seinen Hauptsitz in Berlin.
- Der Gerichtshof der Europäischen Union achtet darauf, dass das EU-Recht in allen Mitgliedstaaten gleich angewendet wird.
- Die Europäische Zentralbank entscheidet, welche Länder neue EU-Mitglieder werden dürfen.

## 5. Übersetzung

Übersetzen Sie folgende Sätze ins Deutsche.

1. Європейський парламент контролює інші органи ЄС.

2. Європейська рада не приймає законів, але визначає напрямки політики.

3. У Раді ЄС засідають міністри держав-членів.

4. Кожні п'ять років відбуваються вибори до Європейського парламенту.

5. Європейський рахунковий суд перевіряє раціональне і правильне використання коштів ЄС.

6. Кваліфікована більшість означає, що рішення підтримують не тільки більшість країн, а й більшість населення ЄС.

7. Європейський центральний банк розташований у Франкфурті-на-Майні.

## 6. Textarbeit

**Dieser Text wurde von einem Laien geschrieben, der sich noch nicht so gut mit der EU und deren Organe auskennt. Sie bekommen den Auftrag, diesen Text inhaltlich und sprachlich richtig ins Ukrainische zu übersetzen. Übersetzen Sie, bessern Sie dabei inhaltliche Fehler aus.**

### Die Europäische Union – wer macht eigentlich was?

In Brüssel arbeiten viele Institutionen der Europäischen Union, aber oft weiß man nicht genau, wer was tut.

An der Spitze der EU steht der Europäische Rat, in dem die Präsidentinnen und Präsidenten aller Mitgliedstaaten sitzen. Er trifft sich jeden Monat und entscheidet über Gesetze und den Haushalt der EU.



abstimmen über Akk.

Amtszeit, f.

Ausschuss, m.

Auslegung, f.

Beschluss, m.

Beschließen

Briefwahl, f.

Demokratie, f.

direkte Wahl, f.

Einstimmigkeit, f.

Gesetz beschließen / verabschieden

Gesetz umsetzen

Gesetz vorschlagen

Erweiterung, f.

EU-Gipfel

Europäische Kommission, f.

Europäische Union (EU), f.

Europäische Zentralbank, f.

Europäischer Rat, m.

Europäischer Rechnungshof, m.

Europäische Parlament, n.

Europarat, der

Exekutive, f.

Fraktion, f.

Gerichtshof der Europäischen Union, m.

Gesetz, n.

Gewaltenteilung, f.

Grundlinien festlegen

Initiativrecht, n.

Integration, f.

Judikative, f.

Kommissar, m.

Kommissarin, f.  
Kontrollfunktion ausüben  
Legislative, f.  
Mehrheit, f.  
- absolute Mehrheit, f.  
- einfache Mehrheit, f.  
- qualifizierte Mehrheit, f.  
Rat der Europäischen Union (Ministerrat), m.  
Rechtmäßigkeit, f.  
Rechtsvorschrift, f.  
rotierende Präsidentschaft, f.  
Sperrklausel, f.  
Staats- und Regierungschefs, Pl.  
Stimme, f.  
Stimmzettel, m.  
Streitigkeit, f.  
tagen  
überwachen  
Verhältniswahlrecht, n.  
Verträge einhalten  
Vorschlag, m.  
Vorsitz, m.  
Wahl, f.  
Wahlberechtigt  
Wahlbenachrichtigung, f.  
Wahlrecht, n.  
Wahllokal, n.  
Wahlurne, f.  
Wirtschaftlichkeit, f.  
zusammensetzen (sich) aus  
Zuständigkeit, f.  
Zustimmen  
Zustimmung, f.



# Kapitel 5

Die unsichtbare Architektur Europas:  
Recht als Bindeglied


# Lernziele





- EU-Grundrechte erkennen, benennen und deren Bedeutung im Alltag erklären;
- wichtige Begriffe aus dem Bereich EU-Recht (z. B. Menschenwürde, Rechtsstaatlichkeit, Vorrang des EU-Rechts, Datenschutz) verstehen und korrekt verwenden;
- themenspezifisches EU-Vokabular im mündlichen und schriftlichen Ausdruck korrekt anwenden;
- Artikel aus der Charta der Grundrechte interpretieren, Beispiele aus der Realität finden und deren gesellschaftliche Bedeutung kritisch einschätzen;
- eine kurze Stellungnahme oder einen Informationsartikel zu einem ausgewählten EU-Recht verfassen;
- ein eigenes Informationsprodukt (Poster, kurzer Text, Präsentation o. Ä.) erstellen, in dem ein EU-Grundrecht oder ein EU-Wert verständlich erklärt wird.


## 1. Aufwärmung


a) Ordnen Sie ein Emoji dem entsprechenden EU-Recht zu.


**A** 


**B** 


**C** 

**D** 

**E** 

**F** 

**G** 

**H** 

Bildungs- und Mobilitätsrechte (Erasmus+)

Verbraucherrechte in der EU

Digitale Verbraucherrechte

Freizügigkeit in der EU


Gesundheitsversorgung in der EU

Arbeitsfreiheit in der EU










Umwelt- und Klimarechte

Datenschutzrechte (DSGVO)

b) Wählen Sie 2-3 Rechte/Begriffe und erklären Sie, was Sie darunter verstehen.

Beispiel: Freizügigkeit in der EU ()

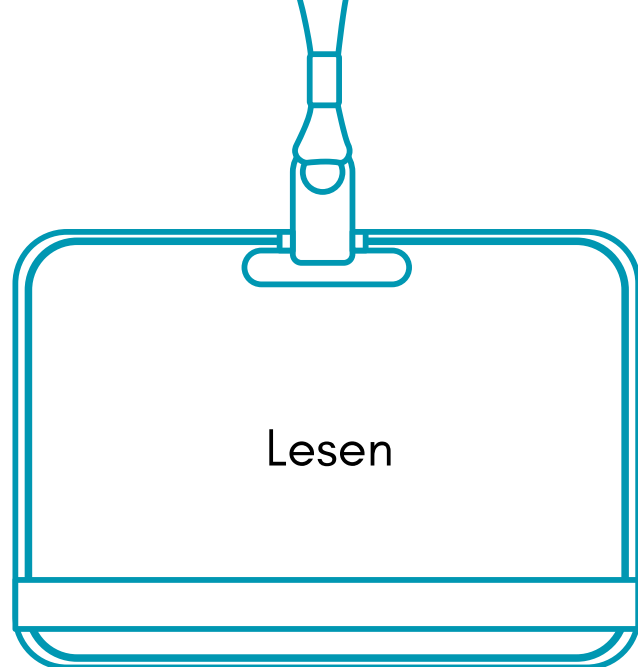
Recht, in jedem EU-Land frei zu reisen, zu leben und zu arbeiten.

- Arbeitsfreiheit in der EU ()
- Bildungs- und Mobilitätsrechte (Erasmus+) ()
- Verbraucherrechte in der EU ()
- Fluggastrechte ()
- Datenschutzrechte (DSGVO) ()
- Umwelt- und Klimarechte ()
- Digitale Verbraucherrechte ()
- Gleichbehandlungs- und Antidiskriminierungsrechte ()
- Gesundheitsversorgung in der EU ()

## 1. Leseverstehen

a) Lesen Sie den Text. Ordnen Sie die passenden Zwischentitel zu den Textabschnitten.

- 1) Die Charta der Grundrechte der EU.
- 2) Warum sind die EU-Rechte wichtig?
- 3) EU-Recht und nationales Recht.
- 4) Gemeinsame Werte der Europäischen Union.
- 5) Was ist EU-Recht?



Überschrift:

**A** Das Recht der Europäischen Union (EU-Recht) ist ein gemeinsames System von Regeln, das in allen Mitgliedstaaten gilt. Es beeinflusst viele Bereiche des täglichen Lebens: Reisen, Arbeit, Handel, Verbraucherschutz, Datenschutz und vieles mehr. Die Europäische Union versteht sich als Gemeinschaft, die auf bestimmten grundlegenden Werten steht. Dazu gehören Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit, Achtung der Menschenrechte.

Überschrift:

**B** Diese Werte sind im Vertrag über die Europäische Union festgelegt. Sie bilden die Grundlage für alle politischen Entscheidungen und für jedes Gesetz, das in der EU gilt. Jedes Land, das Mitglied werden möchte, muss diese Werte respektieren und schützen.

Überschrift:

**C** Das EU-Recht wirkt zusammen mit dem nationalen Recht der Mitgliedstaaten. In vielen Bereichen behalten die Staaten ihre eigenen Regeln, zum Beispiel im Bildungssystem, in der Kultur oder im Gesundheitswesen. In Bereichen jedoch, in denen die EU gemeinsame Ziele und Standards festgelegt hat, müssen die Staaten diese beachten. Wenn es Konflikte zwischen EU-Recht und nationalem Recht gibt, hat in der Regel das EU-Recht Vorrang. Das verhindert, dass jedes Land völlig unterschiedliche Regeln hat und sorgt für ein einheitliches Funktionieren des europäischen Binnenmarktes.

Überschrift:

**D** Ein zentraler Bestandteil der EU-Rechte ist die Charta der Grundrechte der Europäischen Union. In ihren 54 Artikeln stehen die wichtigsten Rechte, die für jeden Menschen in der EU gelten – unabhängig von Herkunft oder Staatsangehörigkeit. Dazu gehören zum Beispiel: Schutz der Menschenwürde, Meinungs- und Religionsfreiheit, Datenschutz, Gleichberechtigung, Rechte der Arbeitnehmer, Recht auf Asyl, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Überschrift:

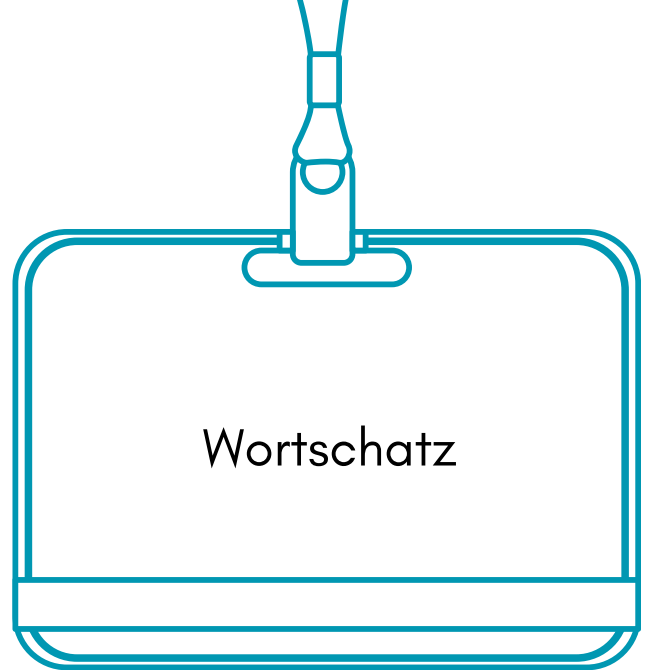
**E** Die Charta gilt für alle EU-Institutionen und für die Mitgliedstaaten immer dann, wenn sie EU-Recht anwenden. Sie zeigt, dass die EU nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine Werte- und Rechtsgemeinschaft ist.

**b) Entscheiden Sie, welche Aussagen zum Text richtig und welche falsch sind. Korrigieren Sie falsche Aussagen.**

	R	F
1. EU-Recht gilt nur in einigen EU-Ländern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. EU-Recht beeinflusst manche Bereiche des täglichen Lebens in der EU.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Freiheit, Demokratie und Menschenwürde gehören zu den grundlegenden Werten der EU.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Werte der EU stehen im Vertrag über die Europäische Union.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Mitgliedstaaten dürfen EU-Werte verletzen, wenn sie Gesetze machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. In allen Bereichen gilt EU-Recht stärker als das nationale Recht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Wenn EU-Recht und nationales Recht im Konflikt stehen, hat meistens nationales Recht Vorrang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Die EU-Staaten behalten zum Beispiel im Bildungssystem ihre eigenen Regeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Die Charta der Grundrechte schützt nur EU-Bürgerinnen und EU-Bürger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Die Charta enthält 70 Artikel mit wichtigen Grundrechten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**1. Zuordnung**  
**Ordnen Sie die Begriffe den passenden Definitionen zu.**

Verbraucherschutz ▪ Datenschutz ▪  
Menschenwürde ▪ Freiheit ▪  
Demokratie ▪ Gleichheit ▪  
Rechtsstaatlichkeit ▪ Mitglied ▪ EU-  
Recht ▪ nationales Recht ▪ Vorrang  
haben ▪ Charta der Grundrechte



1. Schutz persönlicher Informationen vor Missbrauch.



2. Das Prinzip, dass alle Menschen die gleichen Chancen und Rechte haben sollen.



3. Politisches System, in dem Bürger an Entscheidungen teilnehmen und Wahlen stattfinden.



4. Schutz der Personen, die einkaufen oder Dienstleistungen nutzen.



5. Prinzip, dass staatliche Entscheidungen an klare Gesetze gebunden sind.



6. Eine Person, die zu einer Organisation oder Gruppe gehört.



7. Rechtliches System, das in allen EU-Staaten gilt.



8. Rechtssystem eines einzelnen Staates.



9. Bedeutung, dass ein Gesetz wichtiger ist als ein anderes.



10. Dokument, das die wichtigsten Rechte der Menschen in der EU festlegt.



**2. Ergänzung**

**a) Setzen Sie ein Wort aus der Liste ein.**

Rechtsstaatlichkeit ▪ Demokratie ▪ Datenschutz ▪ Gleichberechtigung ▪  
EU-Recht ▪ Verbraucherschutz ▪ nationales Recht ▪ Menschenwürde

1. Die EU schützt die \_\_\_\_\_, damit alle Menschen gleich behandelt werden.

2. Persönliche Daten dürfen ohne Zustimmung nicht verwendet werden. Das ist \_\_\_\_\_.
3. Wenn \_\_\_\_\_ und EU-Recht in Konflikt stehen, gilt das EU-Recht.
4. \_\_\_\_\_ bedeutet, dass alle staatlichen Entscheidungen auf Gesetzen basieren müssen.
5. Die Achtung der \_\_\_\_\_ ist einer der wichtigsten Werte der EU.
6. Die EU garantiert durch den \_\_\_\_\_ faire Regeln im Binnenmarkt.
7. In einer \_\_\_\_\_ können Bürgerinnen und Bürger an Wahlen teilnehmen und politische Entscheidungen mitbestimmen.
8. Die EU schützt die Verbraucher durch den \_\_\_\_\_.

**b) Füllen Sie die Lücken mit den passenden Verben aus der Liste.**

respektieren ▪ gelten ▪ beachten ▪ brechen ▪ umfassen ▪ annehmen ▪ ablehnen ▪ unterzeichnen ▪ anwenden

1. Alle Mitgliedstaaten müssen das EU-Recht \_\_\_\_\_ und korrekt in nationales Recht umsetzen.

2. In der EU gilt der Grundsatz: EU-Recht kann nationales Recht \_\_\_\_\_.

3. Die Mitgliedstaaten sind verpflichtet, die Regeln des Binnenmarktes einzuhalten und die gemeinsamen Mindeststandards zu \_\_\_\_\_.

4. Die Verträge der EU \_\_\_\_\_ die Ziele und Zuständigkeiten der Union.

5. Die in der Charta aufgeführten Rechte \_\_\_\_\_ Menschenwürde, Gleichheit und Freiheit.

6. Das Europäische Parlament kann Vorschläge der Kommission \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_.

7. Die in der Charta aufgeführten Rechte \_\_\_\_\_ Menschenwürde, Gleichheit und Freiheit.

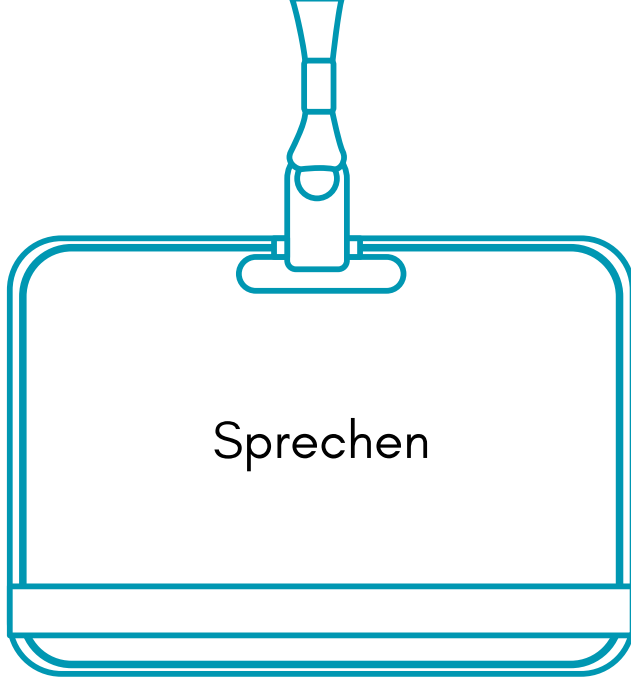
8. Die Charta der Grundrechte wurde im Jahr 2000 \_\_\_\_\_ und legt zentrale Menschenrechte fest.

9. 8. Alle EU-Institutionen müssen bei verschiedenen Programmen die Charta \_\_\_\_\_.

### **3. Sätze bilden**

**Beenden Sie die Sätze so, dass die Bedeutung des Wortes deutlich wird.**

1. Verbraucherschutz bedeutet, dass...
2. Menschenwürde heißt, dass jeder Mensch...
3. Gleichheit bedeutet, dass...
4. Vorrang des EU-Rechts heißt, dass...
5. Das Recht auf Asyl gibt Menschen die Möglichkeit...
6. Datenschutz ist wichtig, weil...
7. Die Charta der Grundrechte garantiert, dass...
8. Meinungsfreiheit bedeutet, dass ich...



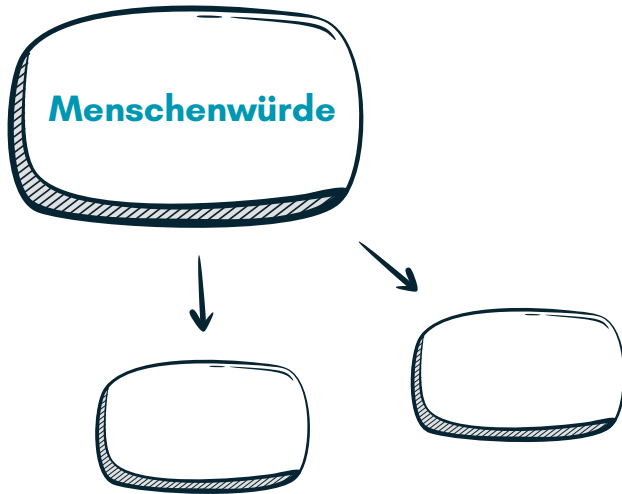
- 1. Gruppenarbeit**  
**Bilden Sie Gruppen. Jede Gruppe erhält einen oder mehrere ausgewählte Artikel aus der Charta der Grundrechte der Europäischen Union. Die Gruppen lesen die ihnen zugeteilten Artikel sorgfältig und setzen sich anschließend gemeinsam mit deren Inhalt auseinander. Besprechen Sie den Artikel:**

- Was bedeutet er? Welche Aspekte sind besonders wichtig?
- Nennen Sie ein Beispiel für dieses Grundrecht aus dem Alltag oder aus der Gesellschaft.
- Bewerten Sie die Bedeutung: Wie wichtig ist dieses Grundrecht Ihrer Meinung nach? Warum?
- 4. Präsentieren Sie anschließend Ihre Ergebnisse im Plenum.



1. **Menschenwürde**

a) Welche Bilder, Situationen oder Begriffe verbinden Sie spontan mit „Menschenwürde“?



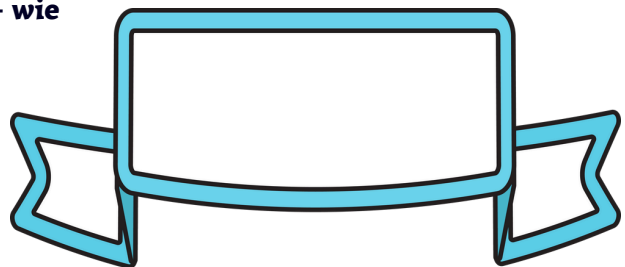
b) Sehen Sie sich das Video an und notieren Sie die wichtigsten Informationen über die Menschenwürde.

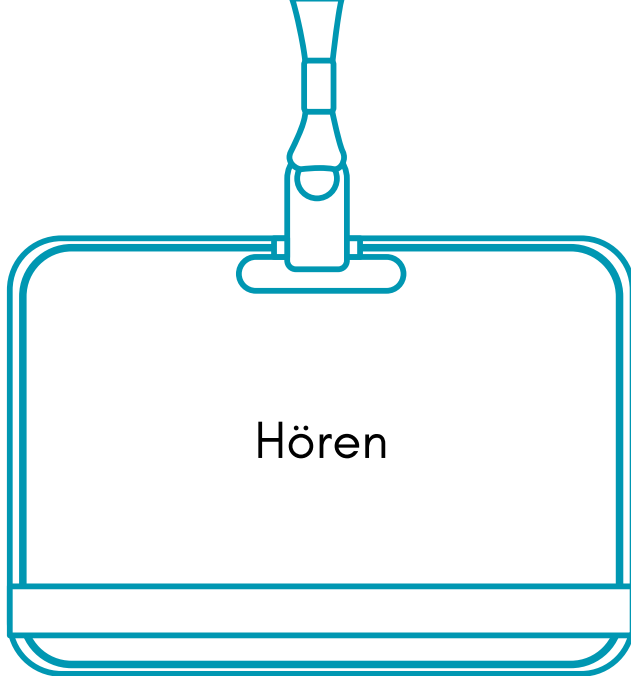
c) Wie würden Sie jemandem erklären, was die Menschenwürde bedeutet und warum die „unantastbar“ ist? – Was bedeutet dieses Wort im echten Leben?

c) Wo sehen Sie die größten Herausforderungen für die Menschenwürde heute?  
– Digitalisierung? soziale Medien? Migration? Wirtschaft?

d) Wo haben Sie schon erlebt, dass jemandes Würde verteidigt wurde?  
– Eine Situation aus Schule, Arbeit, Alltag oder Medien.

e) Wenn Sie einen kurzen Slogan zum Schutz der Menschenwürde machen müsstest – wie würde er klingen?





## 1. Menschenfreiheiten

**a) Besprechen Sie in Ihrer Kleingruppe die folgenden Fragen und tauschen Sie Ihre bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen zum Thema aus.**

- Was bedeutet für Sie „Meinungsfreiheit“?
- Gibt es Grenzen der Meinungsfreiheit? Wenn ja, welche?

**b) Entscheiden Sie, welche Aussagen richtig und welche falsch sind. Korrigieren Sie falsche Aussagen.**

	R	F
1. Jeder Mensch wird ohne eigenen Willen geboren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte erwähnt die Meinungsfreiheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die EU-Grundrechtecharta enthält keine Informationen zum Recht auf Information.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Medien dürfen ihre Berichte frei gestalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. In Deutschland ist Manipulation von Informationen erlaubt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Meinungsfreiheit endet dort, wo die Menschenwürde verletzt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**c) Beantworten Sie die Fragen zum Hörtext.**

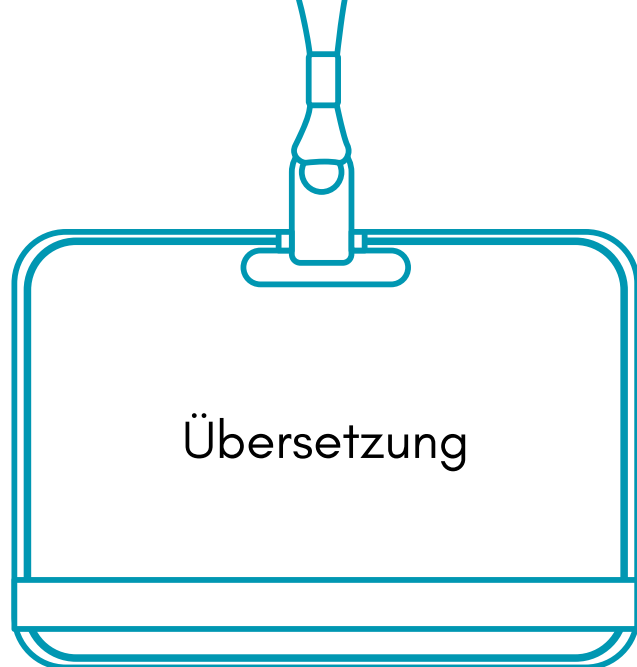
1. Was bedeutet es, einen freien Willen zu haben?
2. Warum gibt es so viele unterschiedliche Meinungen?
3. Welche Rolle spielen Journalistinnen und Journalisten?
4. Wo liegen die Grenzen der Meinungsfreiheit?
5. Warum ist der 3. Mai ein wichtiger Tag?

**d) Beenden Sie die Sätze mit eigenen Worten**

1. Ohne Meinungsfreiheit wäre...
2. Für Journalist\*innen ist wichtig, dass...
3. In einer Demokratie braucht man...
4. Meinungsfreiheit bedeutet für mich persönlich...
5. In einer Demokratie ist es wichtig, dass Menschen...

**1. Zuordnung**  
**Ordnen Sie die ukrainischen Übersetzungen den angeführten Begriffen zu.**

EU-Recht ▪ Mitgliedstaaten ▪ Grundwerte  
▪ Menschenwürde ▪ Vertrag über die Europäische Union ▪ Vorrang des EU-Rechts  
▪ Binnenmarkt ▪ Charta der Grundrechte  
▪ Gleichberechtigung ▪ Verbraucherschutz  
▪ Gleichheit ▪ Rechtsstaatlichkeit ▪ Grundrechte ▪ Asylrecht



1. рівність → ...
2. право на притулок → ...
3. Хартія основних прав → ...
4. внутрішній ринок → ...
5. основні права → ...
6. гідність людини → ...
7. рівноправність → ...
8. держави-члени → ...
9. верховенство права → ...
10. договір про Європейський Союз → ...
11. захист прав споживачів → ...
12. пріоритет права ЄС → ...
13. основні цінності → ...
14. право Європейського Союзу → ...

**2. Ins Ukrainische übersetzen**  
**Übersetzen Sie die folgenden Sätze aus dem Deutschen ins Ukrainische.**

1. Das Recht der Europäischen Union gilt in allen Mitgliedstaaten.
2. Die EU basiert auf grundlegenden Werten wie Freiheit und Demokratie.
3. Jedes Land, das Mitglied werden möchte, muss diese Werte der EU annehmen und respektieren.
4. Das EU-Recht hat Vorrang vor dem nationalen Recht, wenn Konflikte entstehen.
5. Viele Bereiche wie Bildung und Kultur bleiben in der Verantwortung der Staaten.
6. Die Charta der Grundrechte schützt zentrale Rechte aller Menschen in der EU.
7. Sie zeigt, dass die EU eine Werte- und Rechtsgemeinschaft ist.

### 3. **Ins Deutsche übersetzen**

**Übersetzen Sie die folgenden Sätze aus dem Ukrainischen ins Deutsche.**

1. Право Європейського Союзу впливає на багато сфер повсякденного життя.
2. Цінності ЄС закріплені в Договорі про Європейський Союз.
3. Кожна держава повинна захищати права людини та демократію.
4. Якщо виникає конфлікт між правом ЄС та національним правом, перевагу має право ЄС.
5. Держава зберігає власні правила в освіті та охороні здоров'я.
6. Хартія основних прав містить найважливіші свободи та гарантії.
7. Європейський Союз є не лише економічною, а й ціннісною спільнотою.

**1. Umformung: Aktiv und Passiv**  
**Setzen Sie die Sätze ins Passiv. Achten Sie auf die richtige Zeitform.**

1. Die EU schützt die persönlichen Daten der Bürger\*innen.

**Passiv:**

2. Viele Staaten haben neue Regeln zum Schutz der Menschenwürde verabschiedet.

**Passiv:**

3. Das Gericht überprüft, ob die Rechte der Betroffenen verletzt wurden.

**Passiv:**

4. Die Behörden informieren die Bürger über neue Datenschutzmaßnahmen.

**Passiv:**

5. Man kritisierte die Regierung wegen mangelnder Gleichberechtigung.

**Passiv:**

6. Die EU-Kommission entwickelt neue Strategien zum Schutz der Grundrechte.

**Passiv:**

7. Die Mitgliedstaaten haben strengere Regeln zur Bekämpfung der Diskriminierung eingeführt.

**Passiv:**

8. Das Parlament diskutierte mehrere Vorschläge zur Stärkung der Bürgerrechte.

**Passiv:**

9. Die Polizei schützt Demonstrierende bei friedlichen Kundgebungen.

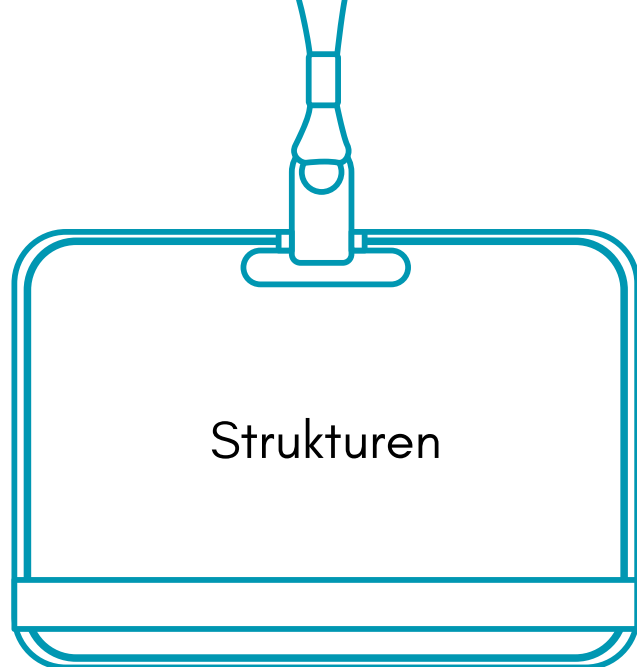
**Passiv:**

**2. Relativsätze bilden**

**Verbinden Sie die Sätze mit einem passenden Relativpronomen (der, die, das, denen, deren ...)**

1. Die Menschenrechte sind ein zentraler Bestandteil der EU. → Sie müssen von allen Mitgliedstaaten respektiert werden.

...



2. Die Verordnung schützt personenbezogene Daten. → Viele Bürger wissen nicht genau, was in der Verordnung steht.

...

3. Die NGOs unterstützen Menschen, → Sie haben keinen Zugang zu rechtlicher Beratung.

...

4. Wir diskutieren über Fälle, → In ihnen wurde die Würde des Menschen verletzt.

...

5. Die Richter\*innen fällen Entscheidungen, → Ihre Bedeutung reicht oft weit über das nationale Recht hinaus.

...

6. Die Charta der Grundrechte enthält wichtige Prinzipien. → Viele Bürgerinnen kennen diese Prinzipien nicht im Detail.

...

7. Die EU-Kommission bereitet Maßnahmen vor. → Mit diesen Maßnahmen sollen Verbraucher besser geschützt werden.

...

8. Es gibt Gruppen, → Sie setzen sich für die Rechte von Minderheiten ein.

...

9. Das Gesetz enthält Bestimmungen, → Die Umsetzung von diesen Bestimmungen fällt in die Verantwortung der Mitgliedstaaten.

...

## 2. Konnektoren ergänzen

### Ergänzen Sie den passenden Konnektor (weil, damit, obwohl...)

1. Die EU stärkt ihre Institutionen, \_\_\_\_\_ die Grundrechte der Menschen wirksamer geschützt werden. (Ziel)

2. Viele Menschen fühlen sich unsicher, \_\_\_\_\_ sie nicht wissen, wie ihre Daten verwendet werden. (Grund)

3. Einige Regierungen weigern sich, Reformen umzusetzen, \_\_\_\_\_ die Kommission klare Empfehlungen ausgesprochen hat. (Gegensatz)

4. Bürger\*innen können Beschwerden einreichen, \_\_\_\_\_ ihre Rechte nicht verletzt werden. (Zweck)

5. Die Charta der Grundrechte gilt in allen Mitgliedsländern, \_\_\_\_\_ die nationalen Traditionen unterschiedlich sind. (Gegensatz)

6. Die EU führt strengere Kontrollen ein, \_\_\_\_\_ alle Mitgliedstaaten die gemeinsamen Regeln einhalten. (Zweck)

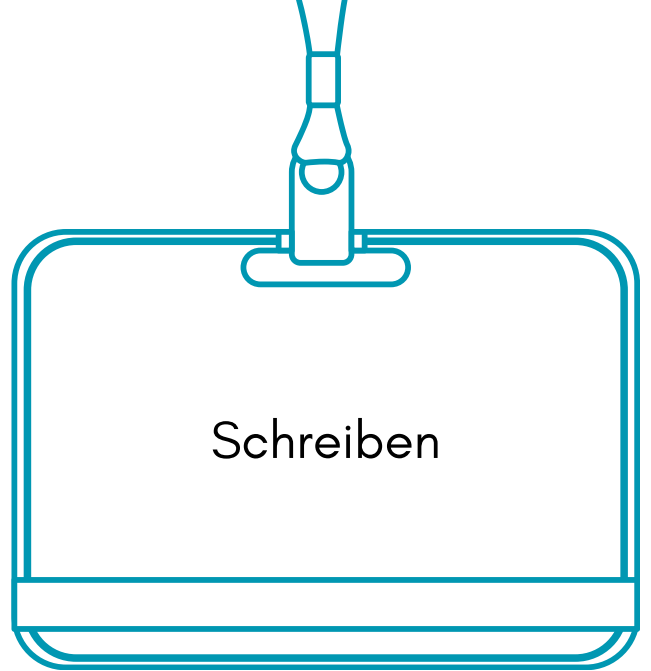
7. Einige Bürger lehnen digitale Identitätssysteme ab, \_\_\_\_\_ sie der Regierung nicht vollständig vertrauen. (Grund)

8. Das Parlament beschließt neue Richtlinien, \_\_\_\_\_ die Umsetzung in manchen Ländern sehr langsam verläuft. (Gegensatz)

9. Die Kommission veröffentlicht klare Informationen, \_\_\_\_\_ die Menschen besser verstehen, welche Rechte sie haben. (Ziel)

**1. Stellungnahme**  
**Schreiben Sie einen kurzen Text zum Thema**  
**“Warum sind Grundrechte wichtig?” (120–**  
**150 Wörter), in dem Sie folgende Punkte**  
**erklären:**

- Welche Grundrechte sind für Sie persönlich am wichtigsten.
- Warum gerade diese Rechte sind bedeutend für das tägliche Leben.
- Was passieren könnte, wenn diese Rechte nicht mehr gelten würden.



**Warum sind die Grundrechte wichtig?**

## 2. Kurzer Informationsartikel

**Wählen Sie ein EU-Recht oder einen EU-Wert aus (z. B. Demokratie, Gleichberechtigung, Datenschutz, Menschenwürde, Verbraucherrechte) und schreiben Sie einen kurzen Informationsabsatz (120–150 Wörter). Der Text soll folgende Punkte erklären:**

- Was bedeutet dieses Recht oder dieser Wert?
- Wo kann man es im Alltag sehen oder beobachten?
- Warum ist es für die Gesellschaft wichtig?

**Warum sind die Grundrechte wichtig?**

# Glossar

das EU-Recht  
der Mitgliedstaat  
die Grundwerte  
die Menschenwürde  
der Vertrag über die Europäische Union  
der Vorrang des EU-Rechts  
der Binnenmarkt  
die Charta der Grundrechte  
die Gleichberechtigung  
die Gleichheit  
die Rechtsstaatlichkeit  
der Verbraucherschutz  
der Datenschutz  
das Asylrecht  
das Menschenrecht  
die Freiheit  
die Demokratie  
das nationale Recht  
die EU-Institution  
die Gemeinschaft  
die Grundlage

---

---

---

---

---

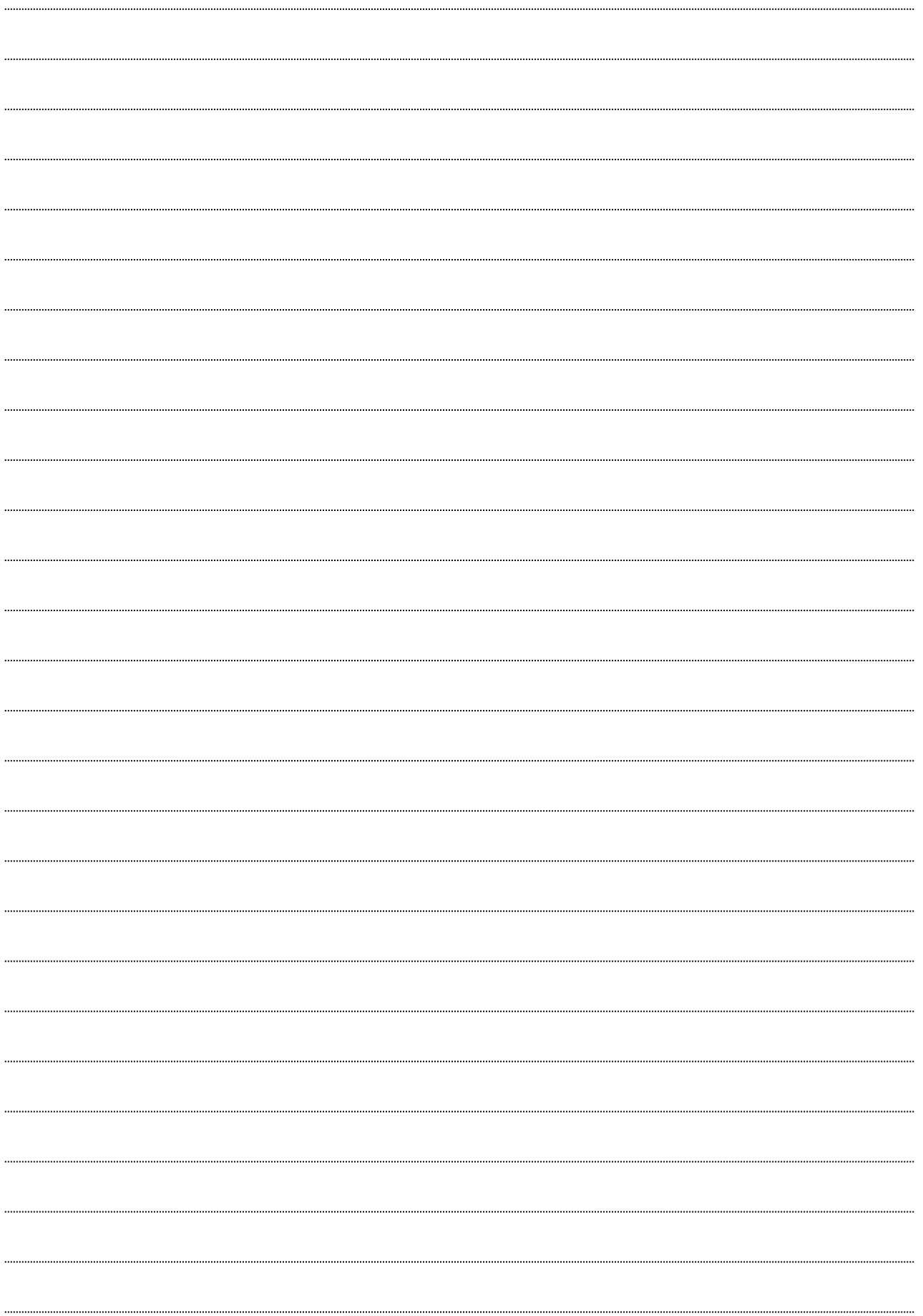
---

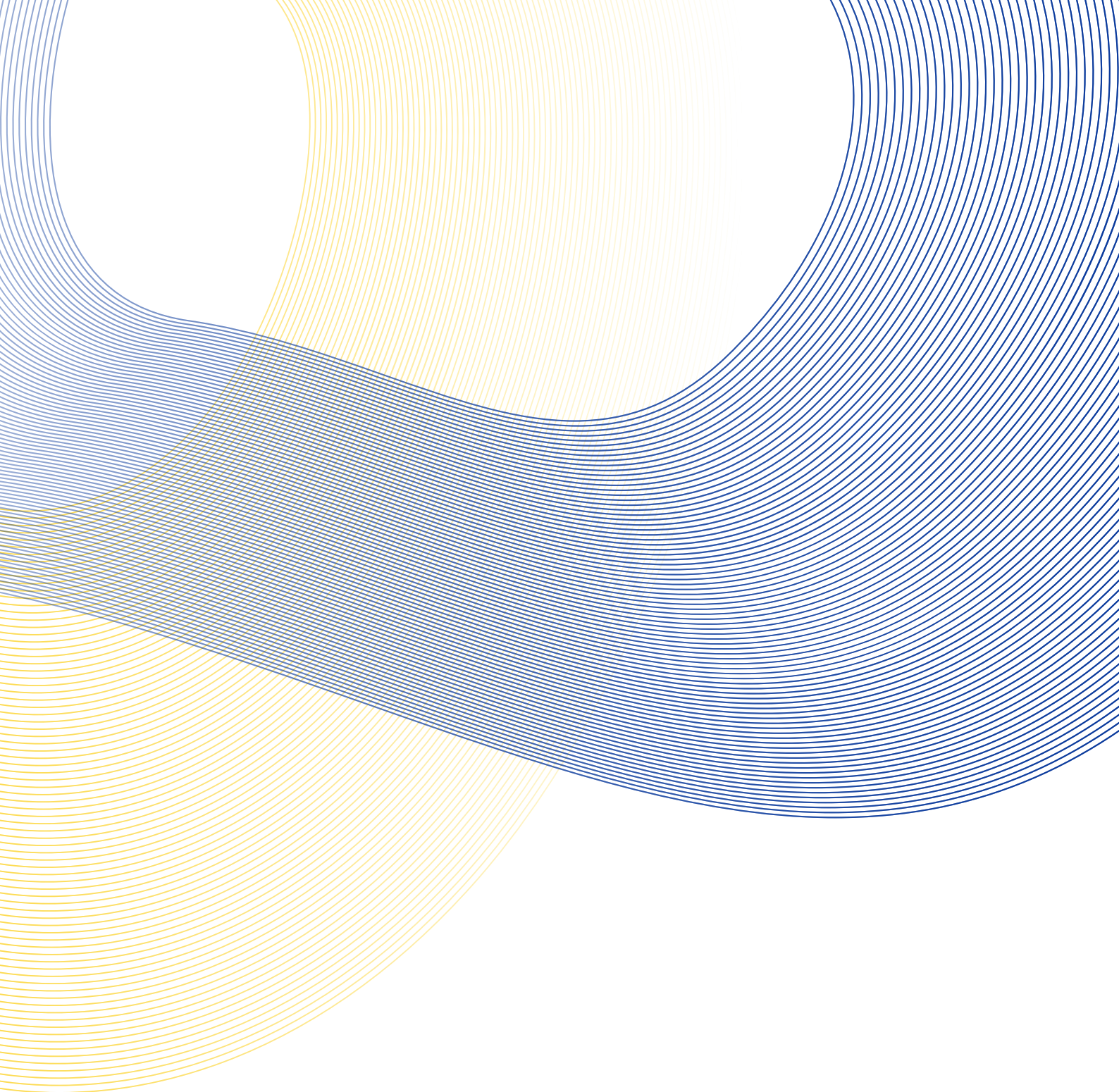
---

---

---

---





# Kapitel 6

Kompass Europa:  
Wohin zeigt die Politik der Union?

# Lernziele



- die strategische Agenda der EU und ihre drei Hauptprioritäten verständlich zusammenfassen;
- die sieben Prioritäten der Europäischen Kommission benennen und voneinander abgrenzen;
- wichtige EU-Maßnahmen recherchieren und deren Ziele kurz darstellen;
- zentrale Begriffe zur EU-Politik korrekt verwenden;
- audiovisuelle Informationen gezielt entnehmen und diese in eigenen Worten zusammenfassen;
- eigene Einschätzungen zur zukünftigen Ausrichtung der EU formulieren;

**1. Aufwärmung**  
**Überlegen Sie allgemein, was Prioritäten sind. Sammeln Sie in der Gruppe Beispiele dafür, welche Prioritäten Menschen im Alltag, im Studium oder im Berufsleben haben können.**

- Unter Prioritäten versteht man ...
- Für mich persönlich hat ... die höchste Priorität, denn ...
- Im Alltag ist es wichtig, dass man ... priorisiert.
- Weniger wichtig ist für mich ...



**2. Textarbeit**  
**Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.**

In der strategischen Agenda 2024–2029 haben die wichtigsten politischen Führungspersonen der EU drei große Prioritäten festgelegt. Diese Prioritäten bestimmen, worauf sich die EU-Organe in den nächsten fünf Jahren besonders konzentrieren werden.

Eine solche langfristige Planung ist sehr wichtig. Die EU befindet sich seit einigen Jahren im Dauerkrisenmodus: Sie muss gleichzeitig den Klimawandel bekämpfen, die Folgen der Corona-Pandemie bewältigen und die Ukraine in Russlands Angriffskrieg unterstützen.

Indem die EU nun klare Schwerpunkte setzt, möchte sie Europa unabhängiger, handlungsfähiger und besser vorbereitet auf zukünftige Herausforderungen machen.

- Was legt die strategische Agenda 2024–2029 fest?
- Warum ist eine klare langfristige Planung für die EU wichtig?
- Welche drei großen Herausforderungen werden im Text genannt?
- Was möchte die EU mit den neuen Schwerpunkten erreichen?

.....

.....

.....

.....

.....

### 3. Begriffserklärung

Erklären Sie die folgenden Begriffe mithilfe des Textes in einfachen eigenen Worten.

strategische Agenda

Priorität

Schwerpunkt

handlungsfähig

Herausforderung

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### 4. Zuordnung

In jedem Kasten gibt es einen Punkt, der in die falsche Gruppe geraten ist. Finden Sie diese Punkte und ordnen Sie sie richtig ein.



1.

Ein freies und demokratisches Europa,

- das europäische Werte in der EU hochhält
- das die Sicherheit und Verteidigung der EU stärkt und ihre Bürgerinnen und Bürger schützt



2.

Ein starkes und sicheres Europa,

- das die Wettbewerbsfähigkeit der EU stärkt
- das nach außen hin geschlossen auftritt und Einfluss hat
- das die Weichen für eine größere und stärkere Union stellt
- das Migration und Grenzmanagement umfassend angeht



3.

Ein wohlhabendes und wettbewerbsfähiges Europa,

- das für Innovation und Unternehmergeist einsteht
- **das seinen Werten auch international gerecht wird**
- das beim grünen und digitalen Wandel liefert
- das gemeinsam vorankommt

## 5. Diskussion

Diskutieren Sie in der Gruppe oder schreiben Sie kurze Antworten.

- Welche Prioritäten sollte die EU Ihrer Meinung nach besonders unterstützen?
- Welche dieser Themen beeinflusst Ihren Alltag persönlich?

## 6. Infografik

Sehen Sie sich zunächst die Infografik an. Lesen Sie anschließend den begleitenden Text. Erstellen Sie eine stichpunktartige Übersicht (max. 8–10 Punkte), die den Prozess beschreibt: Wie entstehen die Prioritäten der EU?



Folgende Leitfragen können Ihnen helfen:

- Wer trifft die Prioritätenentscheidung?
- Wann wird entschieden?
- Wer arbeitet danach an der Umsetzung?
- Welche Institutionen sind daran beteiligt?

## 7. Reihenfolge bestimmen

Die folgenden Schritte sind durcheinander geraten. Ordnen Sie sie in die richtige Reihenfolge (von 1 bis 8), so wie sie laut Infografik / Text tatsächlich ablaufen.

- Der Rat der EU und das Parlament geben eine gemeinsame Erklärung der Jahresprioritäten ab.
- Der/die neue Kommissionspräsident/-in legt politische Leitlinien und Prioritäten der Kommission vor.
- Die Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten beschließen die Strategische Agenda.
- Die Prioritäten der Kommission werden dem Plenum des Europäischen Parlaments präsentiert.
- Die Kommission, das Parlament und der Rat diskutieren über das Arbeitsprogramm des nächsten Jahres (nach der Rede zur Lage der Union).
- Jedes EU-Land übernimmt für 6 Monate den Vorsitz im Rat und kann eigene Schwerpunkte setzen.
- Die strategische Agenda dient als Kompass für alle EU-Institutionen.
- Die designierten Kommissarinnen und Kommissare erhalten ihre Mandate und Aufgabenbereiche.



Sie können die Aufgabe auch direkt [digital bearbeiten](#).

## 7. Diskussion Überlegen Sie:

- Warum denkt die EU, dass ein solcher komplexer Prozess notwendig ist?
- Welche Nachteile oder Risiken sehen Sie – z. B. im Hinblick auf Flexibilität, schnelle Entscheidungen oder demokratische Kontrolle?

## 8. Zuordnung

Lesen Sie die sieben kurzen Texte zu den politischen Prioritäten der Europäischen Kommission. Ordnen Sie anschließend jede passende Überschrift (A–G) einem Text (1–7) zu. Es gibt für jeden Text genau eine richtige Überschrift.

**A** Europas Rolle in der Welt

**B** Digitalisierung und neue Technologien

**C** Gute Verwaltung und moderne EU-Institutionen

**D** Grüner Wandel und Klimaschutz

**E** Soziale Gerechtigkeit und faire Arbeitsbedingungen

**F** Schutz von Demokratie und Rechtsstaat

**G** Eine starke Wirtschaft

### Prioritäten der Europäischen Kommission

Für das Mandat 2024–2029 hat die Präsidentin der Europäischen Kommission sieben politische Prioritäten festgelegt. Diese Ziele basieren sowohl auf der Strategischen Agenda des Europäischen Rates als auch auf ausführlichen Gesprächen mit den Fraktionen des Europäischen Parlaments.

Damit greifen die sieben Prioritäten die zentralen Herausforderungen der EU auf und übersetzen die drei Hauptziele in konkrete politische Handlungsfelder.

1.

Die EU möchte den ökologischen Wandel weiter voranbringen. Dazu gehören Klimaschutz, erneuerbare Energien und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen.

2.

Neue Technologien wie Künstliche Intelligenz sollen sicher und verantwortungsvoll genutzt werden. Die EU möchte ihre digitale Infrastruktur verbessern und allen Bürgerinnen und Bürgern Zugang zu digitalen Diensten ermöglichen.

3.

Eine starke Wirtschaft ist wichtig für Europas Zukunft. Die EU will Unternehmen unterstützen, Innovationen fördern und die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

4.

Die EU möchte faire Arbeitsbedingungen schaffen. Dazu gehören gute Arbeitsrechte, gleiche Chancen und Unterstützung für Menschen in schwierigen sozialen Situationen.

5. Der Schutz von Demokratie, Rechtsstaat und Grundrechten bleibt ein zentraler Auftrag. Die EU will gegen Desinformation, Korruption und Extremismus vorgehen.

6. Die EU möchte weltweit eine aktive Rolle spielen. Dazu gehören Unterstützung für Partnerländer, Friedenssicherung und die Verteidigung gemeinsamer europäischer Werte.

7. Die EU-Institutionen sollen transparenter, moderner und effizienter arbeiten. Bürgerinnen und Bürger sollen stärker einbezogen werden und Entscheidungen nachvollziehen können.

## 9. Ergänzung

**a) Ergänzen Sie die folgenden Wortgruppen, indem Sie passende Nomen und Verben miteinander verbinden. Achten Sie darauf, dass die Kombinationen inhaltlich sinnvoll und sprachlich korrekt sind.**

1. Innovationen  
2. Bürger  
3. gegen Korruption  
4. Zugang zu digitalen Diensten  
5. eine aktive Rolle  
6. Wettbewerbsfähigkeit  
7. digitale Infrastruktur  
8. den ökologischen Wandel  
9. faire Arbeitsbedingungen

a) voranbringen  
b) spielen  
c) schaffen  
d) verbessern  
e) fördern  
f) vorgehen  
g) erhöhen  
h) einbeziehen  
i) ermöglichen

**b) Wählen Sie nun 3–4 Verbindungen aus und schreiben Sie eigene Sätze, die zeigen, dass Sie die Bedeutung richtig verstanden haben.**

**1. Nominal- und Verbalstil**  
**Lesen Sie die Sätze zu den Prioritäten der Europäischen Kommission. Formulieren Sie jeden Satz entweder in den Nominalstil oder in den Verbalstil um**

1) Die EU möchte faire Arbeitsbedingungen schaffen.

→

2) Der Schutz von Demokratie, Rechtsstaat und Grundrechten bleibt ein zentraler Auftrag.

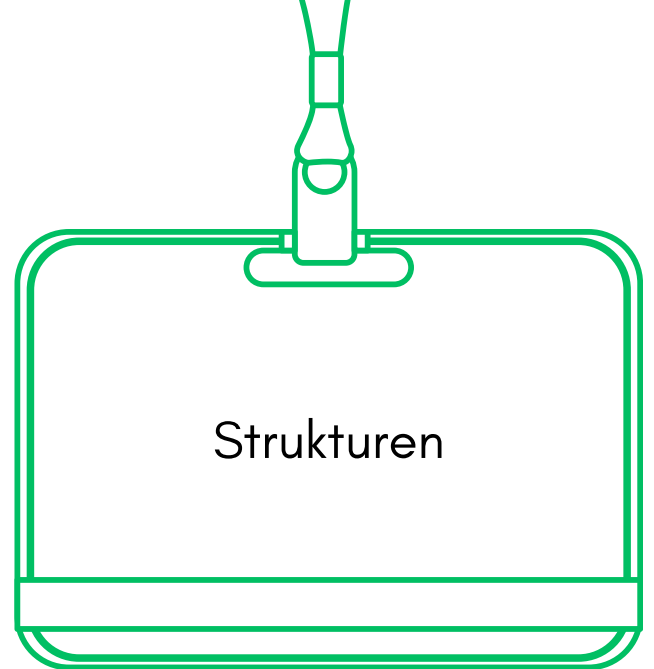
→

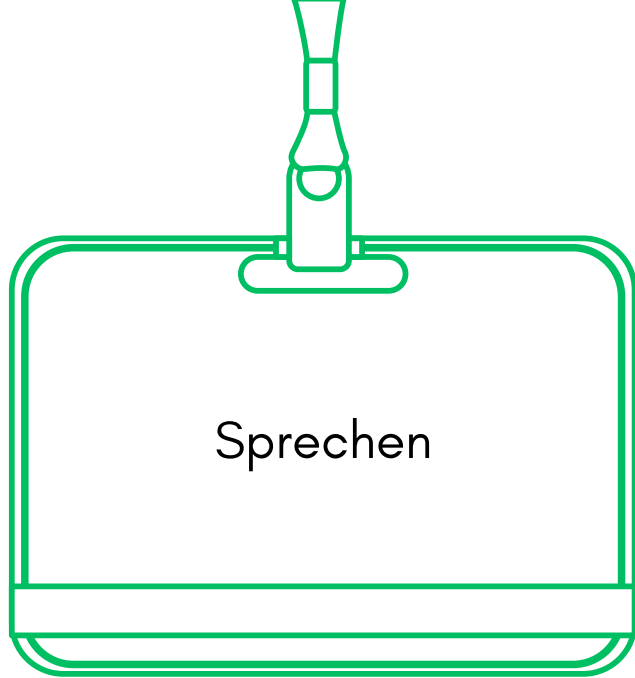
3) Dazu gehören Unterstützung für Partnerländer, Friedenssicherung und die Verteidigung gemeinsamer europäischer Werte.

→

4) Die EU will Unternehmen unterstützen, Innovationen fördern und die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

→





1. **Mindmap**  
Erstellen Sie eine Mindmap zum Begriff „Maßnahme“. Nutzen Sie dafür die Informationen aus dem Kapitel sowie Ihr Vorwissen.

Bereiche:

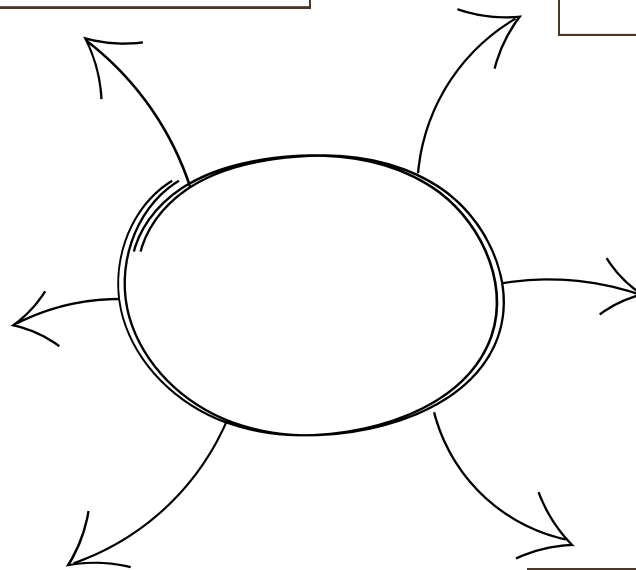
Beispiele für Maßnahmen:

Ergebnisse:

Ziele:

Sonstiges:

Typische Verben:



## 2. Recherche

Arbeiten Sie in Mini-Gruppen (2–3 Personen). Informieren Sie sich hier über verschiedene EU-Maßnahmen, die aus den politischen Prioritäten der Union entstehen (z. B. Klimaschutzprogramme, Digitalisierungsinitiativen, soziale Projekte, Außenpolitik, Demokratieförderung usw.).



1) Wählen Sie eine konkrete EU-Maßnahme aus, die Sie besonders interessant finden. Begründen Sie Ihre Wahl.

2) Recherchieren Sie kurz,

- welches Ziel die Maßnahme hat,
- welche Probleme sie lösen soll,
- wer davon profitiert,
- welche Schritte geplant oder bereits umgesetzt wurden.

3) Erstellen Sie eine Mini-Präsentation (2–3 Minuten). Stellen Sie die Maßnahme verständlich vor und erklären Sie, weshalb sie wichtig ist. Benutzen Sie dabei Redemittel fürs Präsentieren, die es auf der nächsten Seite gibt.

## Redemittel für die Präsentation einer EU-Maßnahme

1

### **Einstieg**

- Wir stellen Ihnen die Maßnahme ... vor.
- Wir haben dieses Thema gewählt, weil ...

2

### **Ziele der Maßnahme**

- Die Maßnahme soll ... fördern / verbessern / schützen.
- Sie reagiert auf ...
- Zielgruppe sind ...

3

### **Umsetzung**

- Wichtige Schritte sind ...
- Bereits umgesetzt wurde ...
- Geplant ist ...

4

### **Bedeutung**

- Diese Maßnahme ist wichtig, weil ...
- Sie trägt dazu bei, dass ...
- Davon profitieren ...

5

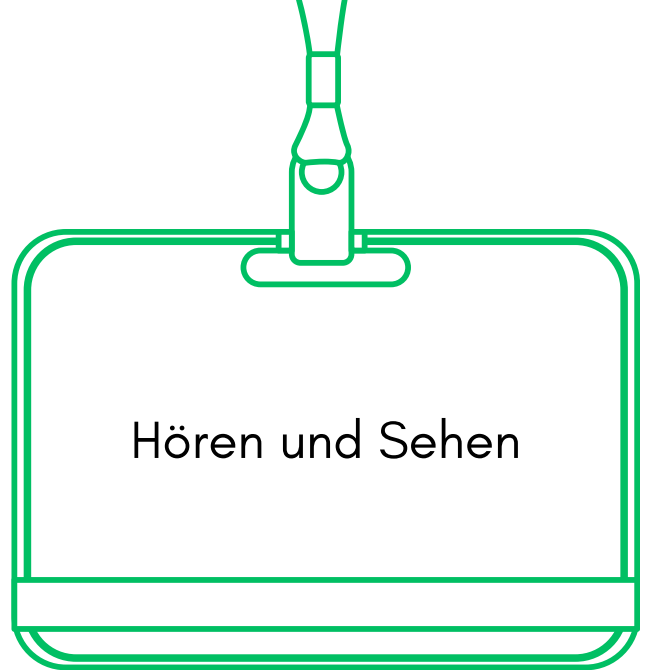
### **Abschluss**

- Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ...
- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**1. Assoziationen**

**Notieren Sie spontan drei Begriffe, die Sie mit Umweltpolitik der EU verbinden.**

- 1)
- 2)
- 3)



**2. Erklärvideo ansehen**

**a) Sehen Sie sich nun ein kurzes Erklärvideo über den Europäischen Grünen Deal an. Notieren Sie während des Videos 2–3 Schlüsselbegriffe, die für Sie besonders wichtig sind.**



.....

.....

.....

.....

**b) Beantworten Sie die Fragen.**

- Was ist das Hauptziel des Europäischen Grünen Deals?
- Welche Probleme werden im Video genannt?
- Welche Bereiche sollen verändert oder verbessert werden?
- Wie soll Europa langfristig aussehen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

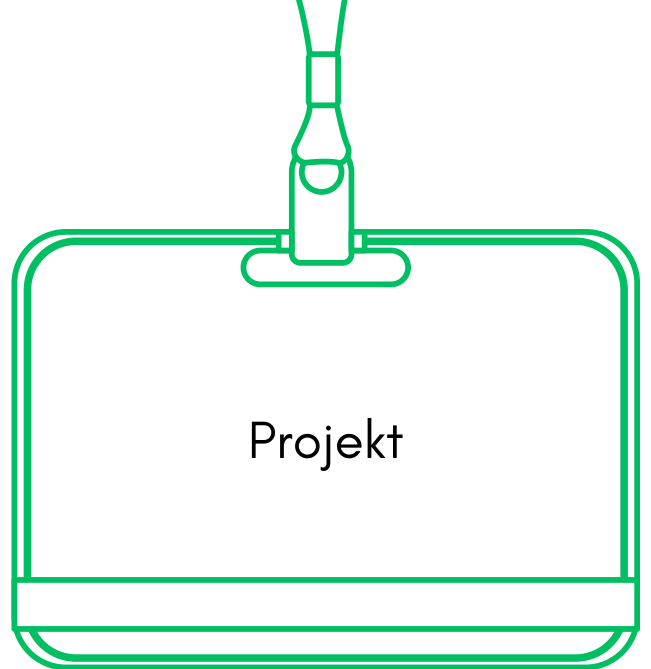
.....

.....

**1. Wahl treffen**

**Wählen Sie 3–5 EU-Themen, die für Sie besonders wichtig sind (z. B. Umwelt, Sicherheit, Digitalisierung, Bildung, Frieden, Mobilität, Kultur).**

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)



**2. Informationen sammeln**

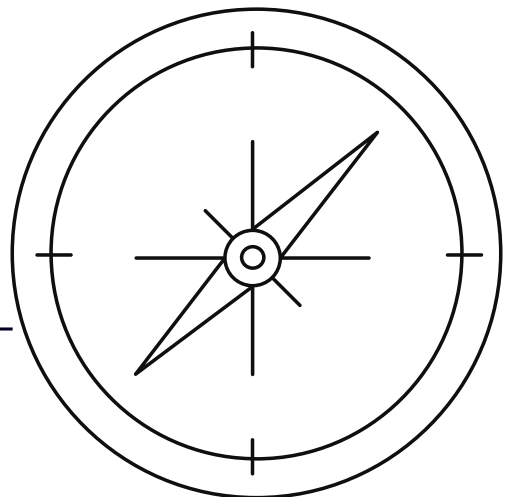
**Informieren Sie sich kurz darüber, welche Ziele und Maßnahmen die EU in diesen Bereichen verfolgt.**

A large, empty rounded rectangular box for taking notes.

**3. Kreativ werden**

**Entwickeln Sie Ihren persönlichen EU-Kompass.**

- **Gestalten Sie ihn als Mindmap, Infografik, Tabelle oder kleine Präsentation.**
- **Ordnen Sie Ihre ausgewählten Themen wie „Himmelsrichtungen“ an (Norden, Süden, Osten, Westen oder zusätzliche Zwischenrichtungen). Welches Thema ist für Sie persönlich das „Norden“ Ihres Kompasses – also Ihr wichtigster Orientierungspunkt? Warum?**



**4. Präsentieren**

**Stellen Sie Ihren EU-Kompass kurz vor.**

der Kompass  
der Orientierungspunkt  
die Priorität  
die Maßnahme  
langfristig  
kurzfristig  
gegen Korruption vorgehen  
die Friedenssicherung  
den Zugang ermöglichen  
die Wettbewerbsfähigkeit  
das Mandat  
die Agenda  
der Rechtsstaat  
die Leitlinie  
das Plenum  
designiert  
der Aufgabenbereich  
der Wohlstand  
in den Mittelpunkt stellen  
beschleunigen  
krisenfest  
reibunglos  
die Resilienz  
auf der Weltbühne

---

---

---

---

---

---

